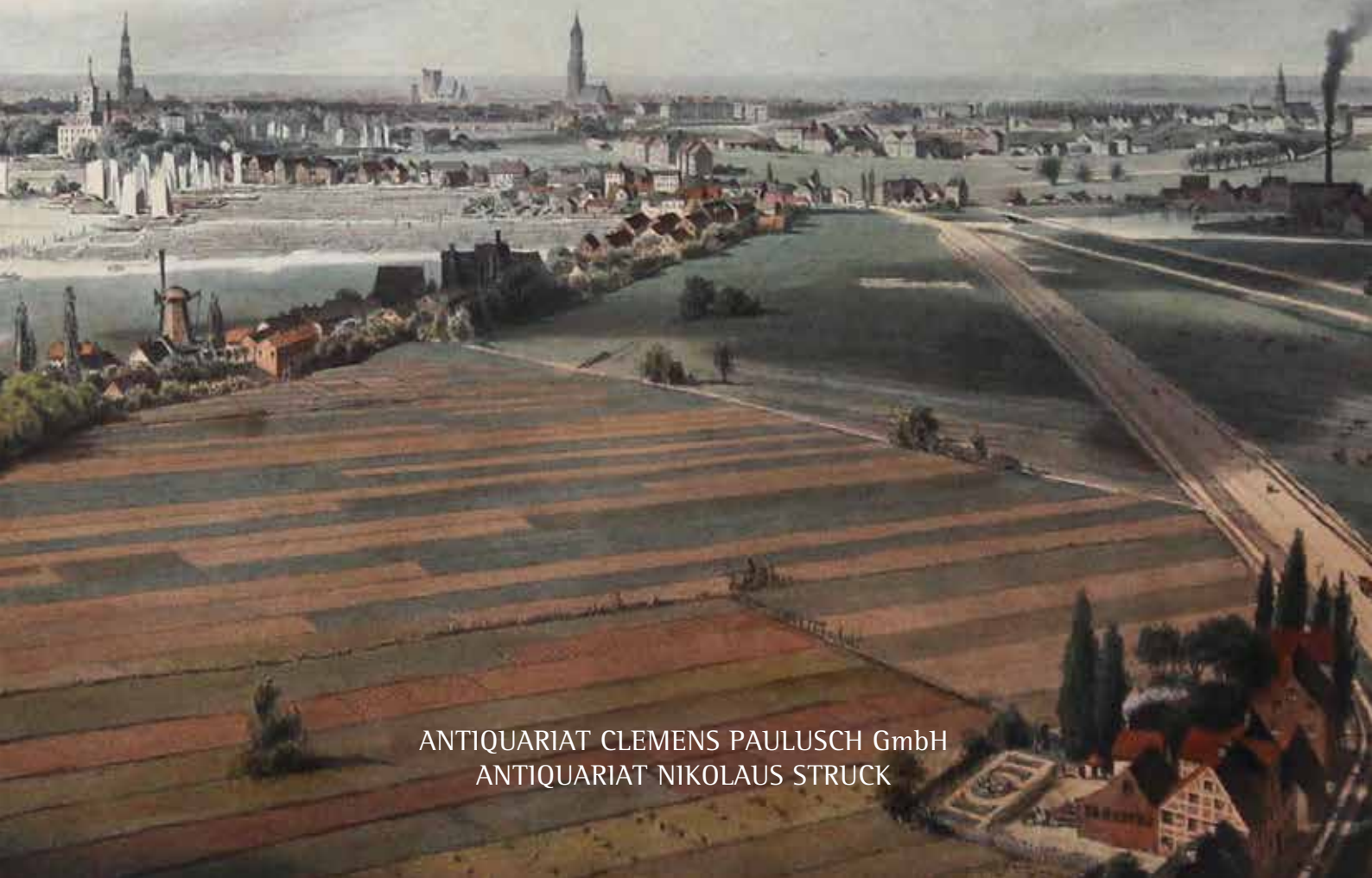


# KATALOG CCIX 2017

---

## Deutschland Teil 2: Norddeutschland



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH  
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

## Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

der 2. Teil der 6-teiligen Katalogreihe über Ansichten und Landkarten Deutschlands führt uns nach Norddeutschland und zeigt eine Auswahl an Grafiken und Bücher der Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Mit 999 Nummern ist der Katalog etwas umfangreicher als der Erste der Reihe.

Wir möchten mit diesem Katalog auch alle Karten-Enthusiasten auf das 35. Symposium der International Map Collectors' Society – das in diesem Jahr vom 8.-12. Oktober 2017 in der Freien und Hansestadt Hamburg stattfinden wird – aufmerksam machen. Das umfangreiche Programm mit zahlreichen Lesungen und Exkursionen sowie die Anmeldung finden sie unter <http://www.imcos-2017-hamburg.com> (wir sind nicht Teil der Organisatoren des Symposiums, ich bitte keine Anmeldungen an uns zu senden).

Nach derzeitigem Wissensstand findet im Rahmen der Veranstaltung leider keine Kartenmesse statt, sollte sich dies noch ändern, werden wir Sie umgehend informieren.

Die nächsten Kataloge zur Deutschland-Reihe sind nach jetziger Planung wie folgt terminiert: November 2017 Teil 3: Berlin-Brandenburg, Januar 2018 Teil 4: Baden-Württemberg und Bayern. Der Erscheinungstermin der Teile 5 und 6 (Westdeutschland sowie Deutschland gesamt und ehemalige deutsche Gebiete) ist noch nicht endgültig festgelegt, Sie können sich aber gerne für den Katalogversand vormerken lassen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern

*Ihr Clemens Paulusch*

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| Bremen                 | 1 - 43    |
| Hamburg                | 44 - 205  |
| Mecklenburg-Vorpommern | 206 - 402 |
| Niedersachsen          | 403 - 730 |
| Schleswig-Holstein     | 731 - 932 |
| Porträts               | 933 - 974 |
| Bücher                 | 975 - 999 |

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

## Lieferbare Kataloge

**Katalog 200**  
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

**Katalog 204**  
Kaisertum Österreich / Königreich Ungarn: Karten und Ansichten (1677 Nummern)

**Katalog 206**  
Eine Auswahl. 500 Landkarten, Stadtansichten und dekorative Grafik

**Katalog 207**  
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland (711 Nummern)

**Katalog 208**  
Neuzugänge (510 Nummern)

Umschlagabbildung: Nr. 78,  
innen: Nr. 503



1 **BREMEN:** Befestigungsgrundriß, Kupferstich aus Dögen, 1647, 23 x 36 € 150,-



1

2 – Befestigungsgrundriß, am linken u. rechten Rand Erklärungen, Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 14,7 x 26,7 € 200,-



2

3 – GA aus der Vogelschau, links unten Erklärungen v. 1 - 30, „Brema“, Kupferstich v. Merian, 1653, 28 x 36 € 300,-



3

4 – GA aus der Vogelschau, oben links Wappen, rechts unten Erklärungen, „Brema“, Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 39,5 x 49,5 € 900,-

5 – GA aus der Vogelschau, oben links Wappen, links unten eine Textkartusche, „Brema“, altkol. Kupferstich n. Hogenberg aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 36 x 48,5 € 700,- Restauriert



5

6 – GA aus der Vogelschau, darüber Erklärungen v. 1 - 4, Kupferstich v. Chr. Riegel aus Reiß-Gefert, 1686, 5,9 x 11,3 € 150,-



4



6

7 – GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1723, 13,5 x 16,5 € 225,- Fauser, Nr. 1889. - Sehr seltenes Blatt.



7

8 – Gesamtans., m. Beschreibung der Gebäude, „Brema“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 11 x 23,5 € 250,-



8

9 – Gesamtans. Holzschnitt aus Romanus (Städtebuch), 1595, 7 x 9,3 € 200,- Rückseitig Ansicht von Leipzig.



9

10 – Gesamtans., über die Weser, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 18,7 € 200,-



10

11 – Gesamtans., darunter Vers. „Bremen“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,7 x 14,7 € 325,-



11



**BREMEN**

**12** – Gesamtans., darunter Vers. „Bremen. B23“, Kupferstich aus Meiners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 14,7 € 300,-



12

**13** – Gesamtans., „Brema“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,8 x 13,2 € 200,-



13

**14** – Gesamtans., (11 x 36 = „Die Stadt Bremen“), darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundris der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Bremen samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1730, 48 x 58 € 1.100,- Die Gesamtansicht über die Weser gesehen, i. Vgr. die „Neustadt“. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Über der Karte Kopftitel, unten links und rechts Allegorien zur Seefahrt, mit kleiner Karte von Spitzbergen und Grönland.

**15** – Gesamtans., „Prospect in Bremen gegen die grosse Brücke, die Weser hinunter“, Kupferstich v. W.C. Mayr n. J.H. Grönninger, dat. 1771, 27 x 45,5 € 1.000,-



15

**16** – Gesamtans., (ca. 14,3 x 40) auf einer Kundschaft der Mauerer und Steinhauer für den Gesellen Johann Friederich Lietz aus Lauenburg, Kupferstich n. u. v. D. A. Ernsting, dat. 1802, 44,5 x 46,7 (Blattgröße) € 750,- Selten! Stopp D 69.2 mit Nachweis für insgesamt 10 Exemplare (Handwerkskundschaften).- In der oberen Hälfte die Gesamtansicht der Stadt Bremen (über die Weser), darunter das, am 1.Juni 1834, ausgefüllte Testat für den Gesellen Lietz. - Das Blatt hat unten links ein kleines Wurmloch.

**17** – Gesamtans., Blick über die Weser auf die Stadt, i. Vgr. Weserbrücke, Stahlstich v. Kernott n. Batty, 1829, 13 x 20,5 € 200,- Abzug vor der Schrift.



14



16



17

**18** – Gesamtans. altkol. Umrißkupferstich v. Eisen, 1832, 7,5 x 13,5 € 200,-



18

**19** – Gesamtans., (Aufsicht), „Bremen“, altgouachierter Stahlstich v. French n. Payne, um 1850, 20 x 33,5 € 600,- Selten, weil altkoloriert. - Die Ansicht allseitig beschnitten und altmontiert.



19

**20** – Gesamtans., (Aufsicht), „Bremen“, Stahlstich (m. Bordüre) v. French n. Payne b. Payne, um 1855, 20 x 33,5 € 425,-



20

**21** – Souvenirblatt „Erinnerung an Bremen“, Gesamtansicht, umgeben von 16 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Tempelton n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1860, 36,5 x 51,5 € 1.400,- Dek. Blatt. Am rechten Rand der Trockenstempel der Fa. Zawitz in Berlin. Die Randansichten zeigen: Vegesack, Rathaus, Bremerhafen, Stadthaus, Altmannshöhe, Ostertor, Museum, Liebfrauenkirche, Angarii-Kirche, Weserbrücke, Martini, Dom, Börse, Bischofstor, Schauspielhaus, Schütting.





21

22 – Stadtplan, am linken u. rechten Rand jeweils 5 kleine Teilansichten, „Plan von Bremen“, Stahlstich b. Kunstverlag in Schweinfurt, 1843, 11 x 19 € 150,-  
Die Teilansichten zeigen: Rathaus, St. Petri Domkirche, Arbeitshaus, Oster Tor, Domhof mit dem Museum, Haus Schütting, St. Ansgarii Kirche, Bischofs Tor, Kirche St. Paul und Ratsweinkeller.



22

23 – TA., Altstadt, „Prospect in Bremen bey der Allee von der Alt- und Neustadt die Weser hinauf. - Vue a Breme aupres de l'Allee de la vieille et neuve Ville en haut, de la Weser.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,-  
Die Sicht geht in Richtung Nordwesten den Neustadtdeich entlang mit Blick über die Weser auf die Altstadt; seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; rechts alt angerändert, in der Mitte etwas knittig, von guter Erhaltung.



23

24 – TA., Altstadt, „Prospect in Bremen bey der grossen Brücke die Weser hinauf. - Vue de Bremen au pres le Pont grand, vers le haut du Weser.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26 x 36,5 € 500,-  
Vergl. Sixt von Kapff K17 (für das seitenverkehrte Blatt von Probst); der Blick geht Richtung Nordost über die Weser mit der Weserbrücke links, dahinter der Dom mit der Welschen Haube, seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; von guter Erhaltung.



24

25 – TA., Marktplatz m. dem Rathaus, darunter Erklärungen v. A - H, „Marckt in Bremen“, Kupferstich v. Merian, 1653, 24 x 32 € 550,-

26 – TA., Marktplatz, darüber Umgebungs-karte von Bremen, „Das Rathaus und der Markt in Bremen“, Kupferstich (anonym), 1837, 22 x 17,5 (H) (s. Abb. nächste Seite) € 250,-



25

Die Karte zeigt das Gebiet Vegesack, Grasberg, Achim, Delmenhorst (10,5 x 17).

27 – TA., Marktplatz m. d. Rathaus links und dem Dom i. Hgr., „Hotel de Ville ..“, Lithographie v. Mathieu n. de Nouveon, 1841, 21 x 32,5 (s. Abb. nächste Seite) € 375,-





26



27

28 – TA., Weser, „Prospect in Bremen bey der Allee von der Alt- und Neustadt die Weser hinunter. - Vue a Breme aupres de l'Allee de la vieille et neuve Ville en bas de la Vesper.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 400,-  
Die Sicht geht in Richtung Nordwesten den Neustadtdeich entlang mit Blick über die Weser auf die Altstadt; seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; rechts alt angerändert, in der Mitte etwas knütrig, von guter Erhaltung.



28

29 – TA., Weserbrücke, „Prospect in Bremen gegen die grosse Brücke die Weser hinunter. - Vue de Breme ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,-  
Sixt, Guckkasten, S. 56 erwähnt dieses Blatt. Der Blick geht stromabwärts mit der Weserbrücke im Vordergrund, der Altstadt rechts (ganz rechts St. Martini) und dem Teerhof links, seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; von guter Erhaltung.



29

30 – TA., Weserufer, mit dem „Anlageplatz für die Dampfschiffe der Unterweser ..“, Lithographie v. Arldt (Druck Adler u. Dietze) n. F.W. Kohl, um 1845, 23,5 x 35 € 325,-  
Selten! Aus einer Serie von 12 „Bremer Ansichten“ nach Friedr. Wilhelm Kohl (1811-1864).



30

31 – TA., Weserufer, mit Ansicht der „Anlagestelle für die Dampfschiffe der Oberweser ..“, Lithographie v. Arldt (Druck Adler und Dietze) n. F.W. Kohl (Druck Braunsdorf), um 1845, 23 x 34,5 € 250,-  
Selten! Aus einer Serie von 12 „Bremer Ansichten“ nach Friedr. Wilhelm Kohl (1811-1864).

32 BREMEN - VERDEN: Kst.- Karte, b. N. Visscher, „Ducatus Bremae et Ferdae, Maximaeeque partis ... Novissima Descriptio“, altkol., um 1660, 46 x 55,5 € 500,-



31

Koemann III, S. 180 (Nr. 120). - Die Karte noch ohne Druckprivileg und ohne Rückseitext. Zeigt die Herzogtümer Bremen und Verden. Unten rechts die altkol. Titelkartusche, links altkol. Meilenanzeiger.

33 – Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Ducatus Bremae & Ferdae ..“, um 1680, 49 x 58 € 350,-  
Koemann III, S. 213 (Nr. 35). - Oben rechts die Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Gebiet zwischen Bremen und Hamburg, mit Jadebusen, Elb- und Wesermündung.



33

34 – Kst.- Karte, b. C. Danckerts, „Ducatus Bremae & Ferdae Maximaeeque partis Fluminis Visurgis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 49,5 x 56,5 € 500,-  
Koemann, Dan 4 Nr. 42. Oben rechts eine altkol. Titelkartusche mit Wappen und fig. Staffage. -





34

Zeigt Bremen und Verden. - Mit Druckprivileg.

35 - Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Ducatus Bremae et Ferdæ Nova Tabula“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 49 x 57,5 € 300,-  
Oben rechts die Titeltartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Gebiet zwischen Bremen und Hamburg, mit Jadebusen, Elb- und Wesermündung. - Tadellos. - Vorliegend mit Druckprivileg.



35

36 - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Nova et accurata Descriptio Ducatus Bremæ et Ferdæ cum maxima parte finitimi Ducatus Stormariensis et Comitatus Oldenburgici itemque Fluminum Albis et Visurgis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 58 € 450,-  
Sandler S.9, Nr.131. - Mit 2 großen fig. Kartuschen verbunden mit den Wappen von Bremen und Verden. Zeigt das Gebiet zwischen Elbe und Weser. - Mit Druckprivileg. - Tadellos.

37 BREMEN: WAPPEN: „Bremen“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 175,-

38 BREMER GEBIET: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Westfalia Cum Dioecesi Bremensi“, 1633, 35,5 x 46 € 280,-



37



38

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2301:1.2 - Mit Rollwerkskartusche oben rechts. Zeigt das Stift Bremen, Bistum Verden, Grafschaft Emden, Oldenburg, Hoya und das Hemmeling Land.

39 - Kst.- Karte, n. Mercator b. Jans.-Waesberge, „Westfalia Cum Dioecesi Bremensi“, 1676, 18 x 25 € 140,-  
Koemann Me 206 (50). Ausgabe ohne Rückseitentext.- Oben links die Titeltartusche. Zeigt Niedersachsen. Mittig Bremen.



39



36



40 – Kst.- Karte, n. P. Kaerius u. Mercator (Adressen wurden gelöscht) b. Janssonius - Waesberge, „Westfalia Cum Dioecesi Bremensi“, altkol. 1676, 18 x 25 € 165,-  
 Koemann, Me. 206. - Seltene altkol. Ausgabe ohne Rückseitentext. - Oben links die Titelkartusche. Zeigt Niedersachsen. Mittig Bremen.



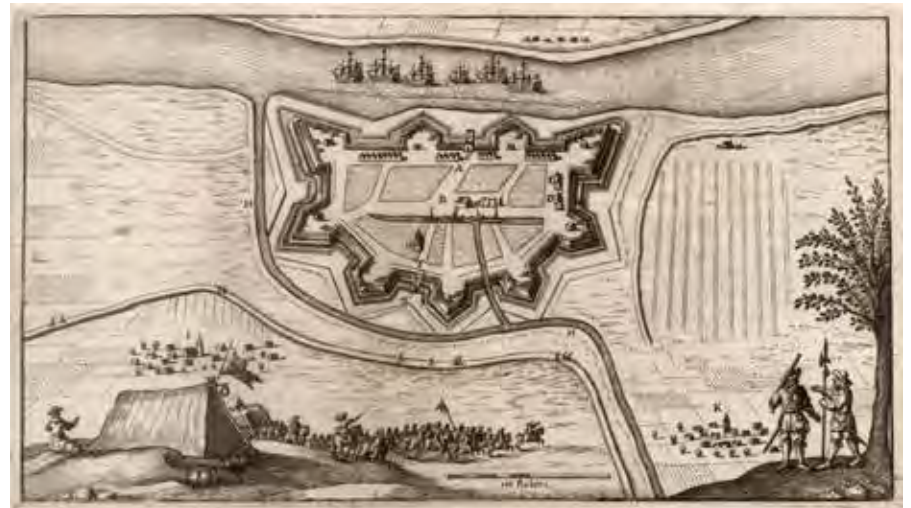
41 – Kst.- Karte, v. G.A. Tischbein n. C. A. Heinchen, „Karte des Gebietes der freien Hanse Stadt Bremen ..“, um 1806, 49,5 x 70 € 700,-  
 Seltene Umgebungskarte von Bremen. Unten links der Titel, unten rechts Erklärungen und eine Windrose. Gebiet Vegesack, Borgfeld, Arsten, Kirch-Hasbergen. Sehr genaue Karte mit Einzeichnung der Straßen, Weiden und Felder, Bauernhöfe und Mühlen.



42 – Litho.- Karte, n. Schlieben b. Breitkopf u. Härtel, „Charte der freien Stadt Bremen nebst Gebiet“, um 1828, 24,0 x 34,0 € 150,-  
 Die Karte zeigt die unmittelbare Umgebung von Bremen. Gebiet Vegesack - Borgfeld - Osterholz - Kirch-Harbergen.



43 **BREMERHAVEN:** Befestigungsgrundriß, darunter Erklärungen und 2-spaltige Beschreibung, „Der rechte Geometrische Grund\_Riß/ Der von den Schweden im Hertzogthumb Bremen an der Weser neu - erbauten Vestung Carolus - Stadt oder Carolsburg/ und eigentliche Beschreibung/ was eine Zeithero mit derselben sich zugetragen/ und wie sie endlich von den Alliierten zu der Übergabe ist gezwungen worden“, Kupferstich (anonym), um 1676, 15,5 x 27,5 (Abbildung). Blattgröße 41 x 29 (H) € 1.350,-  
 Einblattdruck. Sehr selten ! - Drugulin, Nr. 2906. - Darstellung der 1672 von König Karl XI. von Schweden erbauten Festung, die aber schon 1675 von den Alliierten erobert wurde. Zerstört 1683. - Im 19. Jahrhundert entstanden hier die Hafenanlagen der Stadt Bremerhaven. - Sehr gut erhalten.



45 – GA aus der Vogelschau, „Hambvrgvm“, Kupferstich v. Valegio, 1595, 8,7 x 13,2 € 250,-



46 – GA aus der Vogelschau, rechts großes Wappen, unten Erklärungen v. 1 -32, „Hambvrgvm“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 27,5 x 35,5 € 450,-



47 – GA aus der Vogelschau „Hamburgum“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 39 x 50 € 900,-  
 Fauser 5373. Krog, Koeman's Atlantis Neerlandici, Bd. IV, 2.1, Nr. 1707.

48 – GA aus der Vogelschau „Hamburgum“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 37 x 48 € 750,-

HAMBURG

44 **HAMBURG:** Befestigungsgrundriß, am linken und rechten Rand Stadtbeschreibung, „Hamburg“, Kupferstich aus Bodenehr, Force d' Europe, um 1720, 16,7 x 29,5 € 175,-





47



48

49 – GA aus der Vogelschau, mit Wappen und Erklärungen, „Hamburgum.“, Kupferstich b. De Wit, um 1695, 38,5 x 50 € 550,-  
Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Bd. IV, 2.1, Nr. 1707. - Das Blatt ohne Rückseitentext. -

Die Ränder wurden restauriert. Der linke Rand angedrückt.

50 – GA aus der Vogelschau, „Hamburg. Aus der Vogel Perspective“, kol. Stahlstich v. Gray n.



49

Gottheil b. Berendsohn, um 1850, 41 x 67 (siehe Abb. nächste Seite) € 2.500,-  
Selten! Wohl eine der dekorativsten Vogelschauansichten von Hamburg. Blick von Norden auf Hamburg. Im Hintergrund die Elbe, im Vordergrund die Außenlster.

51 – Gesamtaus. Holzschnitt aus Rauw, Cosmographia, um 1600, 7 x 9,3 (Ganze Buchseite) (Abb. siehe nächste Seite) € 175,-

52 – Gesamtaus., über die Elbe, Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19,5 (Abb. nächste S.) € 200,-

53 – Gesamtaus., darunter Erklärungen v. A - O, „Hambvrg“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1628, 14 x 15,3 (Abb. nächste S.) € 175,-

54 – Gesamtaus., darunter Vers, „Hamburg“,





51

52

Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1630, 10 x 14,5 € 225,-

56 – Gesamtans., „Prospect der Stadt Hamburg gegen Mittag.“, darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundris der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Hamburg samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 950,- Sandler, p 60 (Nr. 115). Mit Kopftitel, rechts oben kleine Insetkarte vom Amt Ritzebüttel. Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Hamburg flankiert von Allegorien zur Seefahrt und zum Handel. Die

Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Bugfalte im unteren Bereich etwas aufgeplatzt, sonst sehr schönes Exemplar.

55 – Gesamtans. Kupferstich v. Winterstein, 1675, 15,7 x 11,5 (H) € 250,- Seltenes Blatt. Bklick über die zugefrorene Elbe (Alster ?) nach Hamburg. Im Vgr. zahlr. Personen, teilweise auf Schlitten.

57 – Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1723, 12,5 x 17 € 300,- Fauser, Nr. 5393. - Sehr seltenes Blatt.

58 – Gesamtans., darunter Erklärungen in





50



56



55



58



54

deut. und lat. Sprache, „Hamburgum. Hamburg.“, Kupferstich v. Ringle n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 900,-

59 – Gesamtans., i. Vgr. die Elbe, darunter Erklärungen von 1 - 19, „Hamburg an der Elbe“, Kupferstich (anonym), um 1750, 21,8 x 36,2 € 750,- Nicht bei Fauser. Blick über die Elbe, im Vordergrund Schiffe. Im Himmel 2 Wappen. - Linker Rand, außerhalb der Darstellung, angerändert.



57

60 – Gesamtans., (ca. 10 x 45) auf einer Handwerkskundschaft der Schwarz-, Schön- und Pocurfärber f. d. Gesellen Joh. Chr. Fr. Hardege aus Grimma, Kupferstich. n. u. v. Schönemann in Hamburg, dat. 16.12. 1788, 39,8 x 51 (Abbildung nächste Seite) € 1.250,- Stopp D. 179. Gesamtansicht von Süden mit der Elbinsel Großer Grasbrook im Vordergrund.



59

Besonderheit: Der Turm der großen Michaeliskirche ist mit einem Notdach versehen, denn 1750 war die Kirche durch Blitzschlag zerstört worden. Attestat in schöner kalligraphischer Ausführung. Die dek. Rokobordüre reichlichst ausgeschmückt m. fig. Allegorien sowie Hamburger Symbolen, so oben mittig der Reichsadler (Sinnbild der Reichsfreiheit bis 1806), links Burg des Stadtwappens und rechts das Wappen der Hamburger Schiffahrts- und Hafendeputation. - Seltene Kundschaft, nur 4 weitere Exemplare bekannt.

61 – Gesamtans., (ca. 7,5 x 30) auf einer Kundschaft der Weiß- und Losbäcker, Kupferstich v. Fritsch, dat. 1800, 21 x 30 (Abb. nächste Seite) € 500,- Stopp D. 182 kennt nur 4 Exemplare dieser spez. Kundschaft. - Die Gesamtansicht befindet sich im oberen Drittel des Blattes, darunter nicht ausgefüllter Gesellenbrief (Blankett).





60



65

Blick auf die Stadt, rechts die Lombardsbrücke mit der Mühle.



66

67 – Gesamtans., „Hamburg“, kol. Litho. b. u. v. P. Suhr, dat. 1840, 35 x 66 € 1.900,- Selten. - Blick über die Binnentaler zur Stadt.

68 – Gesamtans., v. Turm der St. Katharinenkirche, „Panorama von Hamburg. Total-Ansicht der Ruinen, nach dem Brande vom 5. bis 8ten May 1842 ...“, Lithographie v. W. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1842, 42 x 63,5 € 350,- Salomon, *Annuit des Nordens*, S. 115 (2.2 Ans. 1 A). „Heuers erste große Arbeit in Hamburg ...“ - Blick auf das durch die Feuer 1842 verwüstete Hamburg. Rechts die Alster. Randeinrisse restauriert.



68

69 – Gesamtans., „Hamburg, Anno 1587, vom Thurme des äusseren Damthor's übersehen“, Farblitho. m. Retouche b. P. Suhr, um 1845, 23,5 x 35,5 € 200,-



69



61

62 – Gesamtans., (ca. 9 x 28,5) auf einer Kundschaft der Kupferschmiede f. d. Gesellen Jürgen N.L. Dandorff. Kupferstich v. Pingeling u. Hagemann, dat. 9. July, 1821, 33,5 x 33 (H) € 450,- Stopp D 174 - Gesamtansicht (Blick von Süden über die Elbe) auf einer speziellen Kundschaft der Kupferschmiede in der oberen Blatthälfte, darunter das ausgefüllte Zeugnis. - Blatt aufgezo-gen, am linken Rand kleiner Bildverlust. - Selten, nur 6 weitere, ausgefüllte Exemplare bekannt.



62

63 – Gesamtans., „Ansicht von Hamburg“, darüber Umgebungskarte, Kupferstich (anonym), 1837, je 10,5 x 17,5 € 250,-

64 – Gesamtans., „Hamburg von der Elbeseite



63

von Süd - West“, Lithographie v. P. Suhr, 1837, 22,5 x 32 € 600,- Selten! - Auf der Elbe schöne Schiffstaffage.



64

65 – Gesamtans., „Hamburg, Aufsicht vom Walle beim Holzdamn über die Binnentaler“, kol. Lithographie v. P. Suhr, 1837, 23 x 33 € 300,-

66 – Gesamtans., aus halber Vogelschau vom Kirchturm St. Georg, altkol. Lithographie b. Felgner in Berlin, um 1840, 26 x 37 € 425,-





67

70 – Gesamtans., „Hamburg, von der Seite des Altonaer Thor's, im Jahre 1700“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 24 x 36 € 200,-

Or.- Einband (illustrierte HLwd., l.fleckig), Adolph Eltzner, Leipzig, Weber, 1849. - Die Legende vorne auf dem Spiegel montiert. - Sehr gut erhalten.

74 – Gesamtans., „Hamburg (vom Harvstehuder Wege gesehen“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1853, 20 x 28 € 350,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 10a FH. - Blick über die Badestraße hinweg zur Stadt.



70



72



74

71 – Gesamtans., „Hamburg, Aussicht von dem botanischen Garten über die Stadt, den Wall und das Dammtor, nach der Esplanade und der Vorstadt St. Georg“, kol. Lithographie v. Lill b. P. Suhr, um 1845, 22,5 x 33 € 200,-

73 – Gesamtans., „Panorama von Hamburg vom Thurme der Stadt-Wasserkunst aus gesehen auf Rothenburgsort“, Lithographie m. Tonplatte (Druck Ch. Fuchs) b. L.F. Bargstedt, um 1850, 29,7 x 52 € 1.200,-  
Seltene Blatt. - Blick vom 73 Meter hohen Turm der Stadt-Wasserkunst in Rothenburgsort nach Hamburg. (Panorama von Veddel über Altona, St. Pauli, Grasbrock, Bille bis zur Vorstadt St. Georg). Links die Elbe im naturbelassenen Zustand, rechts eine Straße nach Hamburg (Billhorner Röhrendamm?). Mittig im Hintergrund die St. Petrikirche (der Turm ist noch nicht wieder hergestellt).

75 – Gesamtans., (Aufsicht), über die Binnen-Älbe hinweg, Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzner b. Payne, um 1855, 23 x 35 € 350,-



71



73



75

72 – Gesamtans., „Hamburg aus der Vogelschau“, Holzstich v. Kretschmar n. Eltzner, 1849, 42 x 54 € 300,-  
Neueste Städte-Panoramen. Nicht bei Engelmann. Mehrfach gefalteter Holzstich mit Tonplatte im

76 – Gesamtans., „Hamburg vom St. Georger Kirchthurm gesehen“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b.



Gassmann, 1856, 19,5 x 27,5 € 250,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 47a WH. - Blick auf die Stadt, im Vordergrund die Lombardsbrücke mit der Mühle.*



76

77 – Gesamtans., „Hamburg von der Walhalle gesehen“, altkol. Lithographie n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1858, 29,8 x 48 € 1.800,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 2.1.2., Pan 1. - „Der Künstler breitet vor uns eines der schönsten Panoramen von Hamburg aus: Blick über die Außenalster auf St. Georg und die Stadt mit ihren Türmen, von denen nach dem Brand von 1842 die von St. Petri und St. Nicolai noch fehlen...“ (Salamon S. 101).*

78 – Gesamtans., „Panorama von Hamburg vom Thurme der Stadt-Wasserkunst aus gesehen auf Rothenburgs Ort“, Lithographie m. Tonplatte (Druck Ch. Fuchs) n. u. v. Valentin Ruths b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1860, 49,5 x 79 (siehe auch Titelabbildung) € 1.800,-  
*Seltenes Blatt. - Blick vom 73 Meter hohen Turm der Stadt-Wasserkunst in Rothenburgsort nach Hamburg. (Panorama von Veddel über Altona, St. Pauli, Grasbrock, Bille bis zur Vorstadt St. Georg). Links die Elbe in naturbelassenen Zustand, rechts eine Straße nach Hamburg (Billhorner Röhrendamm?). Mittig im Hintergrund die St. Petrikirche (der Turm ist noch nicht wieder hergestellt). - Randeinrisse außerhalb der Darstellung wurden restauriert.*



78

79 – Gesamtans., „Hamburg von der Aussen Alster gesehen“, Farblitho. m. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, 1861, 20 x 27,5 € 280,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 85a WH. - Blick von der Außenalster über die Lombardsbrücke (mit Mühle) und Binnenalster zur Stadt. Links Donners Badeanstalt und davor der erste Alsterdampfer „Alina“.*

80 – Gesamtans., „Hamburg vom St. Georger Kirchturm gesehen“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, nach 1868, 19,5 x 27,5 € 275,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 47b W.-. - Blick auf die*



77



79

*Stadt, im Vordergrund die neue Lombardsbrücke, Donners Badeanstalt mit geradem Steg, Auch die Straße „Holzdamm“ ist mit Häusern bebaut.*



80

81 – Gesamtans., „Hamburg vom Kirchturm in St. Georg gesehen“, Lithographie v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, nach 1874, 35 x 55 € 1.400,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, S. 107, Nr. „Pan 4c“ mit ausführlicher Beschreibung. - Schöner Blick auf Hamburg. Links die Jacobikirche, im Hgr. die Elbe, in der Bildmitte die Binnenalster mit dem Alten und Neuen Jungfernstieg und der neuen Lombardsbrücke, rechts die Alsterterrasse.*

82 – Sammelblatt, mit 7 Ansichten, Stahlstich b. Payne, um 1850, 14 x 19,5 € 150,-  
*In der Mitte Blick auf den Jungfernstieg v. der Alster aus, darüber Ansichten v. Altonaer Tor, Esplanade und Schulgebäude, darunter Ansichten v. Neue Börse, Hafen und Stadttheater.*



81



82

83 – Sammelblatt, Gesamtansicht umgeben von 20 Teilansichten, „Erinnerung an Hamburg“, Lithographie m. Tonplatte v. Tempelty n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1855, 36,5 x 51,5 € 1.500,-  
*Selten! Die Gesamtansicht (= Mittelbild 24 x 36 cm.) zeigt einen Blick auf Hamburg vom St. Georgsturm aus. Die Randansichten zeigen: Jakobikirche, Alsterarkaden m. Jungfernstieg, Bahnhof, Vorstadt St. Pauli und Altona, St. Micheliskirche, Markthalle, St. Petrikirche, Blankenese, Lombardsbrücke, Neues Postgebäude, Rathaus, Baumhaus, Neues Hafentor, Blockhaus, Schauspielhaus, Börse, Millerntor, Rainville's Garten, Nicolaiikirche und Alsterhalle.*

84 – Sammelblatt, Gesamtansicht umgeben von 20 Teilansichten, „Erinnerung an Hamburg“, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Gustav Frank (Druck königl. lith. Institut zu Berlin) b. W. Becker (Commeter'sche Buchhandlung), um 1860, 34,7 x 50,5 € 1.500,-  
*Selten! Die Gesamtansicht (= Mittelbild 23,5*





83

x 35 cm.) zeigt einen Blick auf Hamburg von der Elbhöhe her. Die Randansichten zeigen: Schloß in Bergedorf, Vorstadt St. Georg, Neue Schulgebäude, Hamburg von der Außenalster, Schloß in Wandsbeck, Büschs Denkmal, der Bazar, Esplanade, Thalia Theater, Stadthaus, Eppendorf, Neue Schlachthaus, Botanischer Garten, Alster Pavillion, Tivoli Theater, Haus der Patriotischen Gesellschaft, Neue Wall, Englische Kirche, der Bazar, Repsolds Denkmal.



84

85 – Stadtplan mit Umgebung, „Grundriß der Kayserl. freien Reichs und Handels Stadt Hamburg nebst dem auf dem Königl. Dänischen Gebiet daran liegenden Altona. ...“, altkol. Kupferstich v. Pingeling n. Lawrence, dat. 1791, 62,5 x 96 € 1.600,- Seltener, sehr grosser, zugleich dekorativer Stadtplan. Unten links die dek. Titelkartusche mit figürlichen Allegorien und einer Weltkugel. Oben rechts, innerhalb der Außenalster, eine Windrose. Der Plan war ursprünglich in 24 Segmente zerschnitten. Er wurde restauriert, die Segmente zusammengesetzt und doubliert.

86 – Stadtplan, „Grundriß von Hamburg“, altkol. Kupferstich v. Semmelrahn n. Nagel / Heinrich, dat. 1834, 37,5 x 51 € 475,- Der Plan zeigt den alten Stadtkern von Hamburg, aber auch St. Pauli, Heiligengeistfeld, St. Georg usw. im „Masstab von 5000 hamb. Fuss“. Die Stadtteile sind im Plan mit roten Nummern gekennzeichnet. Der Plan ist in 10 Segmenten auf Leinwand montiert, faltbar und mit dem Or.-Schuber. Auf dem Deckel bezeichnet: „Hamburg 1834“.



86



85

87 – Stadtplan, umgeben v. 29 kleinen Randansichten, „Grundriß der freyen Hansastadt Hamburg“, Lithographie v. Deppermann & Ruschke, 1843, 40 x 50,5 € 900,- Seltener Plan, der Hamburg nach dem großen Brand darstellt. Am oberen Rand, in der Mitte, das Stadtwappen von Hamburg, flankiert v. 2. Löwen sowie je 3 Teilansichten. Am linken und rechten Rand je 7 kleine Detailansichten, am unteren Rand weitere 9 Detailansichten (Hamburger Gebäude, Denkmäler, Kirchen usw.). Die zerstörten Stadtteile sind im Plan hell gelassen. - Oben links am Rand handschriftliche Annotationen zum Plan.



87

88 – Stadtplan, mit Randansichten, „Hamburg u. Altona“, Lithographie v. W. Heuer (Druck v. Petersen & Ohrmann) b. Gassmann, um 1865, 42 x 53 € 800,- Salamon, Anmut des Nordens, Sta 1b (S. 240). 2. Zustand dieses Planes mit geändertem Titel und mit Einzeichnung der ersten Gebäude des Zoologischen Gartens. - Am oberen Rand in der Mitte Gesamtansicht von Hamburg (7 x 32,5) flankiert von 2 kleinen Ansichten der neuen Börse und des „Heus“chen Hofes“ (je 7 x 8,5), am unteren Rand Gesamtansicht von Altona (6,5 x 32,5), ebenfalls flankiert von 2 kl. Ansichten: Rathaus und Rainville (je 6,5 x 8). - Mit alten Längs- und Querfalten.

89 – TA., Alster, „Aufsicht in Hamburg über den Jungfern Stieg auf die Alster gegen Nordost. - Vue de L' Alster ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. J.G.B. b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 23,5 x 37,5 € 350,- Collection des Prospects. - Unter der Ansicht Legende in 2 Sprachen (Deutsch und Französisch).



88

- Blick auf die Alster, links eine Kirche, mittig im Hintergrund eine Windmühle.



89

91 – TA., Alsterarkaden u. Jungfernstieg, „Alster-Arkaden und Alter Jungfernstieg“, Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck H. F. Plate) b. Gassmann, um 1850, 20 x 28 € 220,- Salamon, Anmut des Nordens, 11 a - 1. Zustand. Blick zum Alsterdamm zum Alten Jungfernstieg, links die Alsterarkaden.



91





**90** – TA., Alsterdamm, „Der Alsterdamm in Hamburg“, Litho. m. Tonplatte (von 3 Litho-steinen) v. Stock n. Gottheil b. Berendsohn, um 1850, 14 x 140 € 575,-  
*Blick von der Alster aus zu den statl. Häusern Am Alsterdamm, im Vordergrund zahlr. Ruderboote. Im rechten Teil des Panoramas das Alster-Hotel, Hotel Europa und das Hotel Belvedere.*

**92** – TA., Alsterarkaden u. Jungfernstieg, „Alster-Arkaden u. Alter Jungfernstieg“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1853, 20 x 28 € 300,-  
*Salomon, Anmut des Nordens, 11a FH. - Blick zum Alsterdamm zum Alten Jungfernstieg, links die Alsterarkaden.*



**93** – TA., Börse (die alte), „La Bourse de Hamburg, en 1838“, Lithographie m. Tonplatte v. Guiaud/Bayot n. A. Mayer b. Lemerrier in Paris, 1838, 30 x 44 € 600,-  
*Beiliegt Innenansicht, Lithographie wie oben (26 x 42,5 cm).*



**94** – TA., Börse (die neue), „Die neue Börse in Hamburg“, kol. Litho. v. u. b. P. Suhr, um 1845, 24 x 37,7 € 350,-  
*Blick über den Adolf Platz zur Neuen Börse. Links eine Postkutsche.*



**95** – TA., Brandkatastrophe 1842. „Der Brand des Rathhauses u. der Bank in Hamburg in der Nacht vom 5ten auf den 6ten May 1842“, altkol. Lithographie b. Suhr in Hamb., um 1842, 33,5 x 25,5 (H) € 150,-  
*Zeigt das im Rahmen des großen Hamburger Brandes in Flammen aufgehende Rathaus an der Trostbrücke, das neben dem eigentlichen Rathaus auch die Hamburger Bank beherbergte; während des Brandes wurde das Rathaus gesprengt um das Feuer aufzuhalten; auf der Darstellung wird allerdings noch verzweifelt versucht, das wirtschaftliche und politische Zentrum Hamburgs zu löschen.*



**96** – TA., Brandkatastrophe 1842. Blick vom neuen Jungfernstieg über die Binnentalster auf das brennende Hamburg, altkol. Lithographie b. Suhr in Hamb., um 1842, 23 x 37 € 225,-



**97** – TA., Brandkatastrophe 1842. „Das Eimbeck'sche Haus in Hamburg mit dem ehemaligen Rathskeller in der Nacht vom 6ten zum 7ten May 1842“, altkol. Lithographie b. Suhr in Hamb., um 1842, 24 x 38,7 € 150,-  
*Das Eimbeck'sche Haus steht in Flammen. Links auf der Straße einige Hamburger Einwohner, die versuchen Ihre Habe in Sicherheit zu bringen.*

**98** – TA., Büschstraße, mit Blick zum Gänsemarkt, „Die Büschstrasse in Hamburg, gebaut



1841 & 42“, Farblitho. m. Retouche b. P. Suhr, um 1845, 23 x 35,5 € 200,-



**99** – TA., Dammtor, „Das Dammtor in Hamburg, von außen.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,-  
*Hübsche Ansicht des neuen Anfang des 19. Jahrhunderts errichteten Dammtors, bestehend aus fünf Sandsteinpfeilern mit eisernen Gitterpfosten; hübsches Blatt, ein Einriss rechts geschlossen, alte Mittelfalz mit Einriss restauriert.*





(Ausschnitt) 90



105

106 – TA., Hafen, „Der Oberhafen in Hamburg von der Seite des Stadtdeiches“, Lithographie v. Lill b. P. Suhr, 1837, 22,5 x 31,5 € 300,-  
*Selten! I. Vgr. an der Hafenanlage liegende Schiffe, i. Hgr. die Stadt Hamburg.*



106

107 – TA., Hafen, „Der Hafen beim Baumhaus“, Stahlstich v. Gray n. Sander b. Hoffmann und Campe, um 1850, 19,5 x 26,5 € 450,-  
*Dekorative Hafenszene.*



107

108 – TA., Hafen, „Hamburgs Hafen“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. W. Heuer b. Gassmann, um 1850, 20 x 27 € 250,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, S. 48, Nr. 6a FH (Titel wie Bordüre) - Blick auf den Hafen. - Sehr schöne Darstellung.*



108

109 – TA., Hafen, „Neuer Krahn“, Lithographie



99

100 – TA., Dammtorstraße, „Dammtor - Strasse. Waterloo-Hotel - Stadt-Theater“, Farblitho. m. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, um 1854, 20 x 28 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 26b W.-. - Blick auf die Dammtorsperre, links das Waterloohotel, rechts das Stadttheater.*



100

101 – TA., Elbe, „Ausicht auf die Elbe von der Schiffer Boerse in Hamburg nach Westen und auf Altona. - Vue de ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 23,5 x 37,5 € 450,-  
*Dekorative Ansicht von Hamburg mit Blickrichtung Westen, ob das gleichlautende Blatt aus der Serie „Auserlesene Nord-Albingische Lustgegenden“ von G.A. Liebe (siehe Thieme-Becker XXIII/196) darf bezweifelt werden; mit einigen Randaläsuren, verso Montagespruen, fleckig.*



101



102

102 – TA., engl. Kirche, „Die englische Kirche in Hamburg“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 23,2 x 32,8 € 250,-  
*Zeigt die 1826 am Johannesbollwerk erbaute Kirche.*

103 – TA., Esplanade, „Die Esplanade in Hamburg von der Seite des neuen Jungfernstiegs gesehen.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,-  
*Dekorative Ansicht der Esplanade, der Prachtstraße zwischen zwischen Stephansplatz und Neuem Jungfernstieg; alte Mittelfalz mit Einriss restauriert.*



103

104 – TA., Großneumarkt, im Hintergrund die St. Michaeliskirche, Stahlstich v. Higham n. Batty, 1829, 12,6 x 20,6 € 170,-  
*Probeabzug ohne den Titel.*



104

105 – TA., Großneumarkt, mit Darstellung der Parade des „Hamburger Stadtmilitär, Dragoner, Musketiere u. Konstabler...im Jahre 1800“, Farblitho mit farbigen Retouchen b. P. Suhr, um 1845, 24,2 x 35 € 200,-



m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1855, 19,5 x 27,5 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 40a FH. - Dargestellt ist der Binnenhafen, mittig der noch aus Holz gebaute „Neue Krahn“, der 1858 durch einen schmiedeeisernen ersetzt wurde.*



109

110 – TA., Hafen, „Vorsetzen u. Hafen“, Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1857, 20 x 28 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 57a FH. - Blick in den Niederhafen, rechts die Einfahrt in das Herrengrabenfleet mit der Roosenbrücke und der holl. Winde. Dahinter die Vorsetzen.*



110

111 – TA., Hafen, „Der Hafen“, Lithographie (m. Tonplatte u. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1860, 20 x 28 € 175,-  
*Salamon 6a FH (Titel in Schwarzdruck).*



111

112 – TA., Heiliggeistfeld, „Schillerfeier zu Hamburg, auf dem Heiliggeist-Felde am 13 November 1859 von der Windmühle aufgenommen“, Litho. m. Tonplatte (anonym), 1859, 20 x 30 € 350,-  
*Im Vordergrund der Festakt am 13 November 1859. Blick nach Süden, im Hintergrund links der Turm der der Hauptkirche St. Michaelis.*

113 – TA., Holsten Tor, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1860, 19,5 x 27,5 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 741a FH. - Das Holsten Tor nahe dem Pilatus-Pool (heute die Gegend des Karl-Muck-Platzes) wurde*



112  
 1859 eröffnet. Rechts im Bild das Akazie - (Steuereinnahme -) Haus und die Sperrwache.



113

114 – TA., Hopfenmarkt, „Der Hopfenmarkt in Hamburg mit den neuen Fleisch Schragen“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 23 x 33,2 € 200,-

*Blick auf den durch zahlr. Händler und Passanten belebten Hopfenmarkt mit den - nach dem großen Brand neu erbauten Fleischhallen.*



114

115 – TA., Hopfenmarkt, „Hopfenmarkt. Nicolai Kirche“, Farblitho. m. Bordüre v. Heuer (Druck Ch) b. Gassmann, 1854, 20 x 28 € 225,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 25a WH. - Darstellung der von 1845 - 1863 neu erbauten St. Nicolaikirche, deren Turm erst 1876 vollendet worden ist. Auf dem Hopfenmarkt reges Marktreiben.*



115

116 – TA., Hotel Wiezel, „Wiezel's Hotel am Hafen“, altkol. Lithographie m. Tonplatte

u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, 1857, 19,5 x 27 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 49a W-. - Anicht des 1856 erbauten Hotels in der Nähe der Landungsbrücken. Im Hintergrund die Altonaer Hauptkirche.*



116

117 – TA., Hotel Europa, „Hôtel de l'Europe. vom Alster Pavillon gesehen“, Litho. (m. Tonplatte und Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1860, 20 x 28 € 150,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 1a FH. (der Titel in Schwarz gedruckt.) - Blick über die Binnenalster zum Alsterdamm, rechts noch ein Teil des Alten Jungfernstieges. Im Hgr. die St. Jakobikirche und der zerstörte Turm der St. Petrikirche.*



117

118 – TA., Innenstadtdans., „Vue du Parterre du Prince de Hambourg, en Allemaghe, et d'une partie de la Ville“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1770, 25,5 x 39,5 € 250,-  
*Ungewöhnliches Blatt. Mittig ein Fleet. Im Vordergrund eine Parklandschaft mit flanierenden Leuten, dahinter zahlreiche prächtige Hamburger Häuser.*



118

119 – TA., Jungfernstieg (der alte), Kupferstich v. Frosch n. Radl, 1828, 10,8 x 18 € 200,-

120 – TA., Jungfernstieg (der alte und neue), „Der alte und neue Jungfernstieg ..“, Stahlstich v. Poppel n. Lill, 1843, 11,5 x 16 € 175,-

121 – TA., Jungfernstieg (der alte), „Der Alte Jungfernstieg in Hamburg“, Litho. m. Tonplatte (von 2 Lithosteinen) v. Stock n. Moritz b. Berendsohn, um 1850, 14 x 84 € 475,-





119

graphie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, vor 1855, 20 x 28 € 220,-  
*Nicht bei Salamon, Anmut des Nordens. Nachtansicht ohne Mondschein, bei Salamon ist eine solche Ansicht vermerkt, jedoch mit Darstellung der 1855 erbauten „ungestürzten Kommode“. Hier vorliegend mit Darstellung der Walhalle. - Blick über die Binnenalster. Im Vordergrund der Alte Jungfernstieg, links der Alsterpavillon. Links der Neue Jungfernstieg, mittig die Lombardsbrücke mit Mühle. Am Ende des Neuen Jungfernstieges die Walhalle. (= Ansicht wie 8a FH.).*

1845, 36,5 x 25.5 (H)  
 Altmontiert auf Karton.

€ 200,-



125

**126** – TA., Kehr wieder und Brooksbrücke, kol. Lithographie, um 1850, 29,4 x 27,2 (H) Blattgr. 43,2 x 35,8 € 200,-  
*Die ungeklärte Autorenschaft könnte sowohl bei H. Schneider als auch bei D.M. Manning liegen. Sehr schönes Blatt mit breitem Rand..*



126



120

*Blick von der Alster aus zu den berühmten Hotels (St. Petersburg, Hotel Viktoria, Hotel de Russie, Streits Hotel), im Vordergrund zahlr. Schiffe.. Unter der Darstellung verschiedene Gebäude und Straßen bezeichnet, von links n. rechts: Alster-Arkaden, Neuer Wall, Prätzmann's Passage, Grosse Bleichen, Alster-Pavillon, Sillem's Basar.*

**122** – TA., Jungfernstieg (der alte), „Total - Ansicht vom Alten Jungfernstieg“, Lithographie m. Tonplatte v. Val. Ruths b. C. Beer, um 1850, 14,5 x 91,5 € 1.250,-  
*Dek. Panorama des Alten Jungfernstiegs mit Teilen des Neuen Jungfernstiegs, von 2 Lithosteinen gedruckt und zusammengesetzt. Unter der Dastellung verschiedene Gebäude und Straßen bezeichnet, von links n. rechts: Börsen-Arkaden, Börse, Hotel St. Petersburg, Neuer Wall, Hotel z. Kronprinzen, Prätzmanns-Passage, Victoria - Hotel, Große Bleichen, Alster-Pavillon, Hotel de Russie, Sillem's Basar, Streit's Hotel, Alsterhalle, Neuer Jungfernstieg und Hotel z. Alten Stadt London. Auf der Alster zahlr. Boote. Selten!*

**123** – TA., Jungfernstieg (der neue), „Neuer Jungfernstieg und Lombardsbrücke“, farb. Litho-



123

**124** – TA., Jungfernstieg (der alte), „Der alte Jungfernstieg in Hamburg.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 27,5 x 35 € 400,-  
*Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 112. Dekorative Ansicht mit Blick Richtung Gänsemarkt und Neuem Junfernstieg; von guter Erhaltung. Alt auf Karton montiert.*



124

**125** – TA., Katharinenkirche, „Die St. Catharinen Kirche in Hamburg vom Kalkhofe gesehen“, Lithographie b. Suhr in Hamb., um



121



122





128

127 – TA., Logenhaus, „Das Freimaurer Logenhaus in Hamburg 1831“, mit Strassenansicht, Lithographie b. Suhr in Hamb., um 1845, 23,2 x 32,5 € 200,-



127

128 – TA., Lombardsbrücke, „Panorama von der Lombards Brücke in Hamburg“, Litho. m. Tonplatte (von 2 Lithosteinen) n. Gottheil b. Berendsohn, um 1850, 14 x 85 € 375,-  
Blick von der Alster aus, im Vordergrund zahlr. Segelschiffe und Ruderboote. Links „Walls Halle“, mittig die Lombardsbrücke und der Mühlen Pavillon, rechts die „Ferdinands Forte“.

129 – TA., Lombardsbrücke, „Esplanade von der Alsterhöhe gesehen“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, nach 1862, 19,5 x 27,5 € 200,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 45b WH. - Blick auf d. Lombardsbrücke m. d. 1865 abgebrochenen Mühle.



129

130 – TA., Maria Magdalena Kirche, „Die Marien Magdalenen Kirche...im Jahre 1800“, hüb. Innenstadtansicht, Farblitho. m. Retouche b. P. Suhr, um 1845, 24 x 38 € 150,-



130

131 – TA., Messberg und Winserbaum, kol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, 1864, 20 x 27 € 250,-

Salamon, Anmut des Nordens, 100a WH. - Blick von der Poggenmühle über den Dovenfleth auf die Winserbrücke und das Klingenbergfleth.



131

132 – TA., Michaelis Kirche, „Die grosse Michaelis Kirche in Hamburg“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 23,2 x 33 € 250,-



132

133 – TA., Neuer Wall, „Tonhalle - Neuer Wall“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1854, 20 x 28 € 200,-

Salamon, Anmut des Nordens, 20a FH. - Zeigt die 1843/1844 erbaute Tonhalle an der Ecke Neuer Wall/Bleichenbrücke. Neben der Tonhalle rechts das Verlagshaus von C. Gassmann.



133

134 – TA., Neuer Wall, „Das Oppenheimersche Haus ..“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1862, 20 x 27 € 225,-

Salamon, Anmut des Nordens, 89a FH. - Das fünfstöckige Gebäude der Familie Oppenheim wurde kurz nach dem Brand 1842 am Neuen Wall 63 - 67 erbaut. Im Erdgeschoß die Geschäfte der Firmen Gerlach und Brodersen & Rhode.



134

135 – TA., Neuer Wall, „Neuer Wall ehemalige Tonhalle“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, nach 1862, 20 x 28 € 250,-

Salamon, Anmut des Nordens, 20b WH. - Zeigt die 1843/1844 erbaute Tonhalle an der Ecke Neuer Wall/Bleichenbrücke nach dem Umbau 1861. Anstelle des hohen Musiksaals ist 1861 ein weiteres Geschoß eingezogen worden.



135

136 – TA., Nicolai Kirche, „Die St. Nicolai Kirche in Hamburg vor dem Brand (1842)“, Lithographie m. Tonplatte b. P. Suhr, um 1845, 35,5 x 25 (H) € 200,-

137 – TA., Nicolai Kirche „Die St. Nicolai Kirche“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1860, 26,5 x 20,5 (H) € 150,-

Salamon, Anmut des Nordens, 75a FH. - Die durch das große Feuer 1842 zerstörte Nikolaikirche wurde ab 1846 durch G. Scott wieder aufgebaut. 1863 fand die Einweihung statt, der Turm wurde erst 1874 vollendet.

138 – TA., Patriotische Gesellschaft, Farblitho. m. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, nach 1857, 19,5 x 27 € 225,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 52a FH. - Das von 1845 - 47 erbaute Gebäude der Patriotischen





136



137

Gesellschaft (Ecke Trostbrücke/ Börsenbrücke) beherbergte 1848 die Verfassungsgebende Versammlung. Ab 1859 dann die Bürgerschaft.



138

139 – TA., Petrikirche, 3 Blätter, Lithographie aus A. v. Chateauf „Architectura publica“, um 1860, Blattgröße 77 x 60 cm. (H) und 60 x 77 cm. € 325,- Seltene Blätter aus dem Nachlaß von Alex v. Chateauf (1799 - 1853). Die Blätter VIII - X der „Architectura publica“, mit Grund- und Seitenrissen. Das Blatt IX zeigt eine Westansicht der Kirche.



139

140 – TA., Postgebäude, „Ansicht des Postbaedes in Hamburg“ (3 Blätter), Lithographie m. Tonplatte aus A. v. Chateauf „Architectura publica“, 1860, Blattgröße 77 x 60 (H) € 750,- Blick auf das 1847 erbaute Postgebäude an der Ecke Poststrasse / Grosse Bleiche. Der Bau entstand nach Plänen von Alex v. Chateauf. - Beigeben die Tafeln IV und V der „Architectura publica“ mit architektonischen Details des Postgebüdes. Blattgröße: je 60 x 77.



140

141 – TA., Postgebäude, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wemicke) b. Gassmann, 1864, 27 x 20 (H) € 200,- Salamon, Anmut des Nordens, 99a WH. - Blick auf das 1848 fertiggestellte Stadtpostamt, zwischen Bleichenfleet und den Großen Bleichen gelegen.

142 – TA., Rathaus (alte), „Das Raht Haus zu Hamburg“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1723, 13 x 18 € 200,- Fauser, Nr. 5402. - Sehr seltenes Blatt.

143 – TA., Rathausmarkt, altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1854, 20 x 28 € 200,- Salamon, Anmut des Nordens, 15a FH. - Blick auf



141



142

die Alsterarkaden, die Lombardsbrücke mit Mühle und die Häuser zwischen Reesendamm, Plan und Hermannstraße. Im Vordergrund der Platz, auf dem 1885 bis 1897 das neue Rathaus erbaut wurde.



143

144 – TA., Rödingsmarkt, „... mit der Aussicht über einen Theil der Ruinen nach dem Brande vom 5 - 8 May“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1842, 25,5 x 38 € 225,- Die Ansicht wurde von Peter Suhr im Oktober 1842 gezeichnet. Der Blick schweift von der Neuen Börse bis zur Catharinenstraße. Mittig die Ruine der Nikolaikirche.



144



**145** – TA., Seemannshaus, „Das neue Seemannshaus am Hafen“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Heuer (Druck Wernicke) b. Gassmann, nach 1860, 19,5 x 27 € 200,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 66 a WH.* - Blick zum von 1859 - 63 erbauten Neuen Seemannshaus. Im Hintergrund rechts der Turm der St. Michaeliskirche und der Stintfang (Elbhöhe).



145

**146** – TA., St. Jakobikirche, „Der neue Thurm der St. Jacobi Kirche in Hamburg dessen Bau im Juny 1825 begann“, Lithographie v. Gascard n. Fersenfeldt b. Hamburger Steindruck, dat. 1826, 54 x 44,5 (H) € 980,-  
*Dekoratives Blatt des Architekten und Lithographen Alexander Gascard) 1807-1837). Im Vordergrund ein kleiner, durch Personen sehr belebter Platz (Pferdemarkt ?).*



146

**147** – TA., St. Johanniskloster, „Das St. Johanniskloster auf dem Walle zwischen dem Stein= und Deich=Thore in Hamburg.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,-  
*Hübsche Ansicht des zwischen 1836 und 1843 auf dem Wall stehenden zweiten St. Johanniskloster, im Hintergrund - in der Bildmitte - die Mühle „auf Bartholdus“; anstelle des Klosters stehen heute dort die „Cityhof-Häuser“; hübsches Blatt, ein Einriss rechts wurde geschlossen, die alte Mittelfalz geglättet.*

**148** – TA., St. Nicolai, Stahlstich v. Varall n. Batty, 1829, 20 x 13,5 (H) € 150,-

**149** – TA., Stadttheater in der Dammtorstraße, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Wernicke) b. Gassmann, nach 1874, 19,5 x 27 € 225,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 26 Ila WH.* - Frontansicht des Stadttheaters, das von September



147



148

1873 bis September 1874 umgebaut worden ist, links die Schwanenapotheke.



149

**150** – TA., Steinwärder, „Steinwärder vom Hafen gesehen“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1855, 20 x 28 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 32a FH.* - Mittig die Schiffswerft v. H.H. von Pein, rechts das Fährhaus, i. Hintergrund die Harburger Berge.



150

**151** – TA., Steinstraße, „Steinstraße u. Neue Wasch u. Bade-Ansalt (v.d. Altmannshöhe gesehen“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1860, 20 x 28 € 225,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 13a FH.* - Blick in die Steinstraße, rechts das erste nach engl. Muster erbaute Volksbad (1852-54).



151

**152** – TA., Steinwärder, „Deutsche Seemanns Schule auf Steinwärder“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Wernicke) b. Gassmann, 1863, 19,5 x 27 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 95a WH.* - Die Deutsche Seemanns Schule wurde 1862 auf Steinwärder gegründet und 1889 nach Waletershof verlegt.



152

**153** – TA., Stintfang, „Aussicht vom Stintfang (Elb - Höhe)“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1862, 20 x 28 € 275,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 92a FH.* - Blick nach Westen zum Fährhaus und den Landungsbrücken. Dahinter der Altonaer Hafen mit vielen Schiffen, rechts daneben der „Aktienpeicher“ der HAPAG, noch weiter rechts Wiesel's Hotel.



153

**154** – TA., Zeughausmarkt, mit Blick zum Millerntor, „...im Jahre 1700“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 22,7 x 35,5 € 225,-

**155** – TA., Zollgebäude, „Zollvereins-Niederlage a. d. Sternschanze“, altkol. Lithographie m. Tonplatte





154

u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1862, 20 x 27 € 175,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 103a W.* - Blick von Nordwesten auf das Zollgebäude, das 1870 eröffnet wurde. Links daneben das ebenfalls 1870 errichtete Central - Hotel.



155

**156** - TA., Zoologischer Garten, „Der Zoologische Garten. Reh Häuser - Raubvögel-Käfig“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Wernicke) b. Gassmann, nach 1868, 19,5 x 27 € 150,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 24 Ila WH.* - Der Zoologische Garten wurde am 17. Mai 1863 eröffnet.



156

**157** - TA., Zuchthaus und Spinnhaus (im Jahre 1840), kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1842, 26 x 36 € 200,-



157

**158 HAMBURG - NIEDERELBE:** Kst.-Karte, 2 Darstellungen auf 1 Blatt b. J. Janssonius, „Nobilis fluvius Albis...“, 1633, 35 x 51 € 400,-

*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2070: IA.I.* - Mit ornamentaler Kartusche und einer Gesamtansicht v. Hamburg (5 x 25 cm). Der Elblauf (von Geesthacht bis zur Mündung in die Nordsee) in zwei Teilen übereinander - Ein kleines papierbedingtes Löchlein außerhalb der Darstellung.



158

**159** - Kst.-Karte, 2 Darstellungen auf 1 Bl. n. Chr. Moller b. G. Blaeu, „Celeberrimi Fluvii Albis nova delineatio“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 31 x 52 € 450,-  
*Koemann, Bl. 26 A.* - Die Niederelbe, dargestellt in zwei Teilen, zwischen Geesthacht und der Elbmündung mit Amt Ritzebüttel. Mit drei ausgemalten Kartuschen. - Tadellos.



159

**160 HAMBURG: ALTONA:** Gesamtans., über die Elbe, Farblithographie v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1847, 14,5 x 20,7 € 225,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, S. 144 (MAS 2.27).*



160

**161** - ALTONA: Gesamtans., von Steinwarder aus, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1855, 19,5 x 27,5 € 250,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 39a FH.*

**162** - ALTONA: Gesamtans., von Steinwarder aus, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1855, 19,5 x 27,5 € 300,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 39a FH.*

**163** - ALTONA: Gesamtans., „Altona vom Thurme der Ottenser Kirche“, altkol. Lithographie n. u. v. Val. Ruths, 1860, 39,3 x 57,6 € 1.200,-  
*Im Vordergrund der Kirchhof von Ottensen, im*



161



162

*Hintergrund Hamburg. Unter der Ansicht sind die wesentlichen Gebäude benannt (typographisch), u. a. der Bahnhof von Altona.* - Restauriert.



163

**164** - ALTONA: Stadtplan, „Grund-Riss der Stadt Altona“ (Kopftitel), Kupferstich (anonym) n. Schmidt, um 1770, 49 x 54,5 € 900,-  
*Klose-Martius, Ortsansichten und Stadtpläne der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, Altona Nr. 23 (dat. n. 1773). Seltener Plan von Altona. Oben links eine Kartusche mit Widmungskartusche für Christian VII. von Dänemark und Norwegen (1749-1808, König ab 1766), oben mittig eine Gesamtansicht von Altona (10 x 26,5 cm.), am unteren Rand Erklärungen zur Stadtgeschichte sowie ein „Verzeichnis der öffentlichen Plätze und Gebäude“. Im Süden die Elbe, im Westen Ottensen. Ein Einriss unten restauriert.*



164





165

**165 – ALTONA:** Stadtplan, „Grund-Riss der Stadt Altona“, Kupferstich v. F.N. Rolfssen n. W.C. Praetorius, dat. 1780, 63,5 x 79 € 1.250,-  
*Klose-Martius, Ortsansichten und Stadtpläne der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, Altona Nr. 24. Einblattdruck. Seltener Plan von Altona, der manchmal auch dem Buch von W.C. Praetorius, Merckwürdigkeiten der Stadt Altona, erschienen 1780 bei Eckhardt, beigegebunden wurde. Oben rechts die Titeltartusche mit Wappen und maritimen Allegorien. Unten rechts Erklärungen zu den im Plan hervorgehobenen Gebäuden und eine Ansicht des Rathauses von Altona, unten links eine Ansicht der Altonaer Bank und Börse sowie des Wachhauses. Der Plan ist westorientiert, reicht vom Schulterblatt im Norden bis zur Elbe im Süden, von Ottensen im Westen bis zum Heiligengeistfeld im Osten - Restaurierte Randeinrisse.*

**166 – ALTONA:** Stadtplan, „Altona“, Kupferstich (m. Bordüre) v. B. Baker n. C.L.B. Mirbeck, um 1810, 35,2 x 34,2 (H) € 525,-  
*Klose - Martius, Altona 29. - Seltener Plan von Altona. Im Süden die Norderelbe (mit Köhl Brand, Kuhwärder, Mühlensand), im Westen Ottensen. - Alte Längs- und Querfalteln geglättet.*



166

**167 – ALTONA:** Stadtplan, flankiert von Ansichten, „Plan von Altona“, Lithographie m.

Tonplatte v. H. Cordis in Altona b. Carl Theodor Schlüter, um 1850, 52 x 44 (H) € 525,-  
*Mittig der Stadtplan (40,5 x 29 cm), darüber der Titel, darunter eine Panoramaansicht von Altona. Am rechten und linken Rand je 4 Detailansichten. Links: Klopstockstraße, Arbeitshaus, heil. Geist Kirche, Bahnhof. Rechts: Nobistor, Rathaus, Luth. Hauptkirche, Stadttheater. - Dargestellt ist auch der geplante Ausbau der Stadt.*



167

**168 – ALTONA:** TA., Palmaille, „Die Palmaille in Altona“, Lithogr. v. P. Suhr, 1837, 23 x 33 € 350,-  
*Selten !.*

**169 – ALTONA:** TA., Palmaille, „Die Palmaille in Altona“, altkol. Lithographie v. P. Suhr, 1837, 23 x 33 € 400,-  
*Selten !.*

**170 – ALTONA:** TA., Rathausmarkt, Farblitho. m. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1856, 19,5 x 27,5 € 200,-  
*Salamon, Annut des Nordens, 40a FHo. - Hier war die Stadtverwaltung von 1720 - 1898. Vor dem Rathaus befinden sich Marktstände.*



168



169



170

**171 – BLANKENESE:** Ansicht m. d. Süllberg, i. Hgr. die Elbe, Lithographie m. Tonplatte v. Hellensen n. Nay b. Baerentzen, 1859, 19,5 x 27,5 € 150,-

*Mit Or.- Textblatt in Kopie.*



171

**172 – BLANKENESE:** Gesamtans., „Blankenese. An der Elbe in Holstein“, kol. Lithographie v. D. M. Kanning b. Kanning, dat. 1860, 12,5 x 21 € 150,-  
*Wohl Kopf eines Briefbogens. Montiert auf einem alten Albumblatt mit handschriftlicher Datierung „3. September 1860“.*

**173 – ELBELAUF:** GA. v. Hamburg (5 x 26), „Nobilis fluvius Albis“, große, v. 4 Platten gedruckte Ansicht des Elbstromes v. Hamburg bis zur Mündung, Kupferstich v. Merian aus Abelin, 1633, 17,6 x 102 € 220,-  
*Restauriert. Fehlstellen wurden ergänzt.*





174 – **EPENDORF:** TA., Andreasbrunnen, „Eppendorf (Andreas - Brunnen)“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer Drck H.F. Plate) b. Gassmann, 1853, 20 x 28 € 175,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 9a PH. - Ansicht von der Gartenseite. Der 1825 durch den Kaufmann G.A. Knauer erbaute Mineralbrunnen wurde um 1875 geschlossen.



175 – **FLOTTBECK:** Ansicht, „Flottbeck (Teufels - Brücke an der Elbe)“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1853, 20 x 28 € 175,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 5a FH. - Hier die Variante mit eingezeichneter Fahne.



176 – **FRANZOSENZEIT:** TA., „Das Abbrennen der Gegend außer dem Damnthore, durch die Franzosen, am 27. December 1813“, i. Vgr. Zuschauer und Soldaten, Lithographie b. Suhr in Hamb., um 1845, 24,7 x 34,3 € 150,-

177 – **HARBURG:** Befestigungsgrundriß, „Accurater Grundriß der Chur. Hanov. Stadt und Vestung Harburg mit ihren Wällen und Fortificationen“, altkol. Kupferstich b. Seutter in



176  
Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 550,-  
Sandler, S. 11 (Nr. 301). - Mit dek. Textkartusche mit Rocailleenschmuck, darunter Erklärungen v. A - E und 1 - 32.



178 – **HARBURG:** Befestigungsgrundriß, „Accurater Plan der ... im December 1757 belagerten und eroberten Vestung Harburg ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30,5 € 150,-  
Mit schematischer Darstellung der Beschießung.



178

179 – **HARBURG:** Befestigungsgrundriß, „Sieg du Chateau de Harbourg du 28.ten Nov. au 27. decembr. 1757“, Kupferstich v. Schley n. F.W. de Bawr b. Pierre Gosse & D. Pinet, dat. 1765, 53,5 x 35 (H) € 225,-

Am linken Rand oben die Titeltartusche mit Erklärungen zur Schlacht in franz. Sprache. Die Truppenstellungen sind schematisch (teilweise kol.) eingezeichnet. - Zwei, bis in die Darstellung gehende Einrisse wurden fachgerecht restauriert.



179

180 – **HARBURG:** Gesamtans., „Prospect der Stadt undt Vestung Harburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. C. Merian n. Buno, 1654, 26 x 73 € 450,-

181 – **HARBURG:** Gesamtans., mit dem Schloss „Harburg“, Kupferstich v. Riegel aus Ausführliche .. Beschreibung .. Des .. Elb-Stroms, 1687, 5,9 x 11,3 (Abb. nächste Seite) € 150,-

182 – **HARBURG:** TA., Elbbrücke bei Harburg, „Die Elb-Brücke nach Harburg, von Hamburg ..“, altkol. Aquatinta v. Cornelius Suhr n. Christoph Suhr, um 1820, 43,5 x 61,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-  
Thieme - Becker, Bd. 32, S. 279 mit Erwähnung dieses



180



173





181

Blattes. Sehr seltene Ansicht der alten Holzbrücke zwischen Hamburg und Harburg, zugleich eine der größten Arbeiten von C. Suhr. Auf der Brücke zahlr. Soldaten, im Hintergrund die Stadt Harburg. - Leider fehlt der untere Teil der Legende.

**183 – HORN:** TA., Rauhe Haus, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1862, 20 x 27 € 175,- Salamon, Anmut des Nordens, 88a FH. - Gesamtansicht des Geländes von Süden, i. Hgr. der Turm der Wandsbecker Kirche. Die Anstalt für verwahrloste Kinder wurde 1833 von J.H. Wichern errichtet.



183

**184 – KIRCHEN - KARIKATUR:** „Der alte Jacob mit der neuen Mütze - Peter, Nicolaus, Catharina und Michael wundern sich, daß der Bruder Jacob bei hohem Alter und schwachen Füßen noch eine so schwere und bunte Mütze tragen will“. Lithographie, um 1827, 21 x 14,5 (H) Blattgr. 33,5 x 21cm € 600,- Einblattdruck. Sehr seltene Karikatur als frühe Lithographie auf die Hamburger Hauptkirchen St. Michaelis, St. Peter, St. Katharinen, St. Jakob und St. Nikolai, die heute auch (wieder) die Silhouette der Hansestadt maßgeblich bestimmen.

Hintergrund war ein Aufruf an die Hamburger zur Erneuerung des Turmhelms der Hauptkirche St. Jacobi. Ein Kirchspiel sollte die Reparaturkosten für den kuppelförmigen Renaissance-Turmhelm einspielen, was jedoch nicht funktionierte und somit wurde der Helm schon 1810 zum Abbruch verkauft. Der Architekt Hermann Peter Fersenfeldt (1786-1853) ersetzte den Helm durch einen oktogonalen, mehrgeschossigen Aufsatz, der am 2. August 1827 fertiggestellt worden war.

Tatsächlich wurde angezweifelt, dass der mittelalterliche Backstein-Turmstumpf die Lasten tragen könnte, so wird der nach vorne aus der Reihe seiner Turmnachbarn - altertümlich barock gekleidete Herrschaften der wohlhabenden Hamburger Bürgerwelt mit Turmaufbauten auf den Köpfen - heraustretende St. Jakob als älterer Mann mit zwei Krücken dargestellt, mit Hilfe derer er den großen Turm auf seinem Haupte balanciert. Mehrfach geknickt und Knickspurig, leicht gebräunt und minimal fleckig, rechter Rand mit roten Schnitffarbenflecken, kaum Randläsuren, schönes Blatt.

**185 – NEUMÜHLEN:** Ansicht „Schiller's Landhaus bei Neumühlen an der Elbe“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. Heuer (Druck H.F.



182

(22 x 62,5 cm.) von Ottensen („Ottensen v.d. Fabrik v. Bahr u. Gerkens gesehen“). Am oberen und unteren Rand je 5 kleine Detailsichten. Oben Bellevue, Ötker's Konditorei, Friedenseichenplatz, Ottenser Park, Actien Goldleisten Fabrik. Unten Realschule, Spritzenplatz, Klopstock's Grab-Denkmal, An der Kirche, Goldleisten Fabrik v. Bahr u. Gerkens. - Im breiten weißen Rand einige restaurierte Randeinrisse. Vertikale Falte geglättet.



184

Plate) b. Gassmann, um 1860, 20 x 28 € 175,- Salamon, Anmut des Nordens, 41a. PH. - Blick von Südosten nach Nordwesten zum 1842 für Gustav Schiller erbauten Landhaus. Links die Elbe.



185

**186 – OTTENSEN:** Souvenirblatt, „Panorama von Ottensen“, Lithographie m. Tonplatte v. F.G. Müller b. F.G. Müller in Verden, um 1870, 39 x 62,5 € 2.500,- Sehr seltene und großformatige Panoramaansicht

**187 – OTTENSEN:** TA., Elbchausee, „Klopstock's Grab unter der Linde ..“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 22,2 x 31,5 € 175,- Blick in die Elbchausee, re. die Christianskirche.



187

**188 – SCHILLERFESTZUG 1859:** Blatt 15 der Folge, „Grosser Burstah (Nord - Seite) Die Hamburger Turnerschaft“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. J. Puschkin (die Figuren nach Photographien) b. Ch. Fuchs in Hamb., 1859, 25,7 x 43 € 275,- Blick auf die Nordseite des „Grossen Burstah“, im Vordergrund die Mitglieder der Hamburger Turnerschaft mit Fahnen usw.



188





186

**189 – SCHILLERFESTZUG 1859:** Blatt 2 der Folge, „Glockengiesserwall. Der Allgemeine Alster - Club“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. J. Puschkin (nach Photographien) b. Ch. Fuchs in Hamb., 1859, 25,7 x 43 € 275,-  
*Blick zu den Festzugsteilnehmern des „Allgemeinen Alster-Clubs“, mit zahlreichen Vereinsfahnen.*



189

**190 – SCHILLERFESTZUG 1859:** Blatt 27 der Folge, „Zeughausmarkt. Der Künstler - Verein“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. J. Puschkin (nach Photographien) b. Ch. Fuchs in Hamb., 1859, 25,7 x 43 € 275,-  
*Auf dem Zeughausmarkt befinden sich die Festzugsteilnehmer des „Künstler-Vereins“, rechts im Hintergrund der Schiller Festwagen.*



190

**191 – ST. GEORG:** Ansicht der „Vorstadt St. Georg an der Alster“, Farblitho. m. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1857, 20 x 28 € 225,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 60a FH. (Titel in Schwarz gedruckt) - Blick von der Lombardsbrücke zur Vorstadt St. Georg.*

**192 – ST. GEORG:** TA., Kirchenallee und Trichter, Litho. (m. Tonplatte u. Bordüre) v.



191

Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1855, 20 x 28 € 200,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 34a FH. (Titel in Schwarz gedruckt) - Idyllische Ansicht der Vorstadt St. Georg, links der Turm der St. Georgs Kirche, mittig das beliebte Restaurant „Münchs Trichter“ (1859 abgebrochen).*



192

**193 – ST. GEORG:** TA., Krankenhaus, „Das neue Hamburger Krankenhaus in der Vorstadt St. Georg“, Lithographie b. Suhr in Hamb., 1837, 23 x 35 € 300,-

**194 – ST. PAULI:** Stadtplan, „Grundriss der Vorstadt von Hamburg St. Pauli 1845“, kol. Lithographie n. A.A.M. Nagel b. Speckter & C., 1845, 44 x 37,5 (H) € 425,-  
*Seltener Plan der Hamburger Vorstadt St. Pauli. . Mittig das Heiliggeistfeld. Im Süden die Elbe, im Norden Eimsbüttel und der Jüdische Friedhof (Israelitischer Begräbnis Platz), im Westen Altona, im Osten die Befestigungswälle der Stadt Hamburg. - Mit alten Längs- und Querfalten.*



193



194

**195 – ST. PAULI:** TA., Millerntor, „Prospecte von Hamburg. Das Millernthor aus Westen“, altkol. Kupferstich v. (Deifel) b. Riedel in Nürnberg, um 1820, 18 x 27,7 € 480,-  
*Sehr seltenes Blatt. - Blick zum Millerntor, rechts und links die Wachhäuser. Im Hintergrund die Stadt.*



195

**196 – ST. PAULI:** TA., Millerntor, „Das alte Millern oder Düstern Thor in Hamburg im Jahre 1600“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1840, 24 x 36 € 150,-



196

**197 – ST. PAULI:** TA., Millerntor, „Das Millern-Thor in Hamburg im Jahre 1800, von



aussen“, kol. Lithographie b. P. Suhr, um 1840, 22,5 x 35 € 220,-  
*Dek. Blatt mit Kutschen und zahlr. Leuten. Links das Wachgebäude, rechts eine Verkaufsbude.*



197

**198 – ST. PAULI: TA.,** Millerntor, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, 1861, 19,5 x 27,5 € 200,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 81a WH. - Blick zum Millerntor, das 1864 abgebrochen wurde. Von den 2 Wachhäusern ist das linke noch heute erhalten.*



198

**199 – ST. PAULI: TA.,** Spielbudenplatz, „St. Pauli (Spielbudenplatz)“, kol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. v. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1860, 20 x 28 € 200,-  
*Salamon 22b W. - Vorliegend die zweitete Variante dieser Ansicht mit dem Trinkpavillon links und den neu gepflanzten Bäumen vor der Häuserzeile. Links i. Vgr. ein Guckkastenmann bei der Vorführung. Mit der „Davidswache“ vorne rechts am Bildrand. - Bis auf die Abbildung beschnitten.*



199

**200 – WANDSBECK: TA.,** Innenstadtansicht, im Hintergrund die Wandsbecker Kirche, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, nach 1861, 19,5 x 27 € 275,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 83a FH.*

**201 – WANDSBECK: TA.,** Pferderennbahn, „Rennbahn bei Horn und Wandsbeck“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, 1863, 19,5 x 27 € 260,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 96a WH. - Blick auf die 1855 eröffnete Rennbahn mit zahlreichen*



200

*Zuschauern, die den Ausgang eines Galopprennens beobachten.*



201

**202 – WAPPEN:** „Hamburg“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 175,-



202

**203 – WELLINGSBÜTTEL:** Ansicht des Herrenhauses in Wellingsbüttel, „Kanzlei Gut Wellingsbüttel“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34 € 250,-  
*Besitzer. Herr Jauch. - Oben mittig mit Wappen. Das Haus links heute in einem Villenvorort von Hamburg.*



203

**204 – WOHLSDORF:** „Wohldorf“, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1855, 19,6 x 27,5 € 200,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 36a FH. Blick zur Wohltorfer Mühle an der Ammersbek.*



204

**205 HANSESTÄDTE:** Kst.- Karte, b. Reilly (3 Karten auf 1 Blatt), „Die Freye Reichsstadt Bremen mit ihrem Gebiete.“, „... Hamburg ..“ und „... Lübeck ..“, altkol., 1791, 20,3 x 41,5 € 225,-  
*Jede Karte mit eigener ornamentaler Kartusche. Zeigt jeweils den unmittelbaren Stadtbereich.*



205

MECKLENBURG-VORPOMMERN

**206 ALTENTREPTOW/Vorp.: UMGEBUNGSKARTE:** „Generalplan der Vorfälle, so in Vorpommern .. im Monath August 1761 vorgefallen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 37 € 190,-

*Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Zeigt das Gebiet: Ivenack, Demmin, Burg Stargard.*



206

**207 ANKLAM/Vorp.:** Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Anklam, welche den 21. Jan: A. 1759 an die Königl. Preussil. Waffen mit Accaord übergegangen ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 175,-  
*O. rechts Ansicht v. Anklam (6 x 13), mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppen.*

**208 –** Gesamtans., (Aufsicht), „Ancklam“, Kupferstich v. Merian, 1652, 23,5 x 36,5 € 175,-

**209 –** Gesamtans. Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19,5 € 200,-





207



208



209

**210** – Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 9 Teilansichten, „Malerische Ansicht von Anklam“, Lithographie m. Tonplatte v. Ammann u. Beeger n. Peters, um 1845, 38 x 52 € 1.900,-  
Mittig schöne Gesamtansicht von Anklam v.d. Westseite, darunter Blick von der Peene auf Anklam. Die anderen Ansichten zeigen: das neue Gymnasium, Nikolaskirche, der hohe Stein, Ziethen vom Peenedamm aus, Schweizerhäuschen ..., Steintor, Marienkirche und das Armenhaus. - Zwei kleine Läsuren im Rand hinterlegt.

**211 BAD DOBERAN: TA.**, Grossherzogliche Palais, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,7 € 150,-



211

**212 BARTH/Vorp.:** GA aus der Vogelschau, „Barth in Pomeran“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,7 € 150,-

**213** – Gesamtans., „Bardvm Pomeraniae“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 33 x 45,2 € 600,-

**214** – Gesamtans., darunter Vers, „Barth in



210



212



215



213

Pommern.“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1623, 9,5 x 14,5 € 225,-



214

**215** – Gesamtans., (Aufsicht), „Statt Bardt“, Kupferstich v. Merian, 1652, 30 x 36 € 200,-

**216** – Gesamtans., „Bardvm Pomeraniae“, Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1659, 33 x 45,2 € 400,-



217

– Gesamtans., vom alten Burgwall aus, Lithographie b. Tiedemann in Rostock, um 1835, 14 x 19,7 € 240,-  
Sehr seltene Ansicht.



217



218 – Gesamtans. Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19,5 € 240,-



218

219 CHARLOTTENTHAL/b. Güstrow: Ansicht des Rittergut, „Charlottenthal“, Lithographie m. Tonplatte v. Lauterbach, um 1865, 17,4 x 23 € 200,-  
Mit Textblatt. - Besitzer: von Levetzow, von Hohem von Osten-Sacken, von Schilling, von Hahn, Engel, Jacobson. - 2016 durch einen Brand völlig zerstört.



219

220 CLEVENOW/Krs. Grimmen: Ansicht von Gut „Clevenow“, Farblithographie aus Duncker, 1862, 15 x 20 € 150,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Lancken-Wakewitz.



220

221 DEMMIN/Vorp.: Befestigungsgrundriß, unten links kleine Ansicht der Festung Demmin, Kupferstich v. Bouttats aus Gualdo Priorato, Historia di Leopoldo Cesare, Wien, 1670, 30 x 37,5 € 190,-

222 – Befestigungsgrundriß, oben links eine kleine Insetansicht (5,4 x 13), „Plan der Stadt und Vestung Demin...1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 € 175,-

223 – GA aus der Vogelschau mit Umgebung und Darstellung der Belagerung 1659, „Demminv a foederatorum Casarenorum ..“,



221



222

Kupferstich (m. Barockbordüre) aus Pufendorf, 1729, 29 x 38,3 € 150,-



223

224 FRANZBURG/Vorp.: Gesamtans., i. Vgr. Reiter, kol. Lithographie v. Sanne, 1844, 13 x 19 € 240,-



224

225 GARZ/Krs. Randow: TA., Stettiner Tor in ... Lithographie v. Sanne, 1844, 19,5 x 13,5 (H) € 175,-

226 GÖHREN: Schloßansicht, ohne Titel, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Loeillot n. Hitzig b. Ernst & Korn, 1855, 19 x 27 (Blattgröße 24 x 34) € 425,-  
Seltene Ansicht. Hitzig baute dieses Schloß im Auftrage derer von Schwerin.

227 GREIFSWALD/Vorp.: GA aus der Vogelschau, „Gryphiswaldia“, Kupferstich v. Merian, 1652, 21 x 30,5 € 275,-



225



226



227

228 – GA aus der Vogelschau m. der Belagerung u. Beschießung 1659, „Delineatio Oppidi Grijpswaldae in Pommerania ..“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Swidde aus Pufendorf, dat. 1688, 28 x 36,5 € 225,-



228

229 – GA aus halber Vogelschau, „Gryphiswaldia“, Kupferstich aus Zeiller, 1658, 10,8 x 12,9 € 150,-





229

230 – Gesamtans., darunter Befestigungsgrundriß und Gesamtans. v. „Grimmen“, „Greifswaldt“, Kupferstich v. Merian, 1652, 29 x 38 € 350,-



230

231 – Gesamtans., darüber Erklärungen v. 1-5, „Gripwald“, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1686, 5,9 x 11,3 € 200,-



231

232 – Gesamtans., Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1820, 16,5 x 22,5 Extrem seltenes Blatt. € 475,-



232

233 – Gesamtans. Lithographie aus Borussia, 1842, 13,2 x 19,7 € 175,-

234 – Gesamtans., unter der Ansicht Erklärungen von a - h, „Greifswalde im 16. Jahrh.“, Lithographie v. Sanne, 1844, 15 x 20,4 € 170,-

235 – TA., Grosse Markt, Lithographie v. Sanne, 1844, 15 x 20,5 € 275,-

236 – TA., Rathaus, Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 18,5 € 295,-



Greifswald

233



234



235



236

237 – TA., Universität (Innenansicht), „Chemisches Laboratorium der Universität Greifswald. - Der grosse Arbeitssaal“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Ernst & Korn, dat. 1865, 24,5 x 31,3 € 175,-  
Beiliegen 4 weitere Blätter (Stahlstiche) mit Grund- und Seitenrissen, sowie 1 Doppelblatt mit architektonischen Details.

238 GROSSEN LUCKOW/b. Teterow: Blick auf das Herrenhaus, „Groselukow“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Krabbes, um 1860, 17,7 x 22,7 € 225,-  
Besitzer von Maltzahn.

239 GÜSTROW/Meckl.: Ansicht v. Güstrow, daneben Ansicht vom Schloss Schwerin, darüber Stammbaum Friedrich des Ernten, Landgraf in



237



238

Thüringen.. Kupferstich v. Schweizer aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 350,-



239

240 HOHENDORF/Krs. Franzburg/Vorp.: Rittergut „Hohendorff“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 (Abb. nächste S.) € 150,-  
Mit Textblatt in Kopie. -Besitzer von Klot - Trautvetter.

241 KITTENDORF/b. Reuterstadt Stavenhagen: Schloßansicht, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,4 x 19,5 (Abb. nächste S.) € 150,-

242 LASSAN/Vorp.: Gesamtans., i. Vgr. Personenstaff. Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19,5 (Abb. nächste Seite) € 150,-

243 LEEZEN/Schweriner See: Ansicht des





240



241



242

Gutshaus (Allodialgut), „Leezen“, Lithographie m. Tonplatte v. Krabbes, 1861, 17,7 x 24,2 € 200,-

Besitzer: von Halberstadt, von Laffert, von Dessin, von Bülow, von Dorne, zu Plüschow. Das Gut kam um 1850 in den Besitz der Familie Evers, die es im frühneugotischen Stil umbauen ließ. Nach dem Tod von Herrn Evers verkauften die Erben an die Familie Diestel.



243

244 **LOITZ/Vorp.:** Gesamtans. Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19 € 225,-

245 **LUDWIGSLUST:** TA., Schloßgarten, „The Cascade in the Wood, near the Summer House, of Ludwigslust“, Kupferstich n. u. v. Simpson, um 1810, 17,3 x 21,7 € 150,-  
Mit alten Längsfalten.



244



245

246 – TA., Schloß, „The Front View of the Palace of Ludwigslust“, Kupferstich n. u. v. Simpson, um 1810, 17,2 x 21,7 € 225,-  
Das Schloß mit interessanter Gartenbauarchitektur. - Mit alten Längsfalten-



246

247 – TA., Schloßgarten, „The Circle Cascade in the Garden's of Ludwigslust“, Kupferstich n. u. v. Simpson, um 1810, 17 x 22 € 150,-  
Mit alten Längsfalten.



247

248 – TA., Schloßgarten, „The 2 Cascades, with the Jet d'Eau, at the Entrance of the Grand Avenue, in the Gardens of Ludwigslust“, Kupferstich n. u. v. Simpson, um 1810, 17,5 x 21,5 € 150,-  
Mit alten Längsfalten.



248

249 – TA., Schloß, „Das Grossherzogliche Schloss in Ludwigslust“, Lithographie m. Tonplatte v. Lauterbach, um 1850, 17,7 x 25 € 375,-  
Mit Textblatt. - Besitzer: von Mecklenburg - Schwerin.



249

250 – TA., Schloßgarten m. d. kath. Kirche, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,5 € 175,-



250

251 – **UMGEBUNG:** „Villa Gustavo“ (Gustava), Lithographie m. Tonplatte v. Krabbes, 1861, 17,7 x 24,6 € 150,-  
Mit Textblatt. Besitzer: Herzog von Mecklenburg - Schwerin.

252 **LÜTZOW - LÜBSTORF: CRAMONS-HAGEN:** Gut „Cramonshagen“, Lithographie m. Tonplatte v. Krabbes, um 1850, 17,5 x 22 € 200,-  
Ehemalige besitzer: Nikolaus von Oertzen, von Drieberg, Joh. Friedr. Böhl, ab 1818 von Böhl.

253 **MATGENDORF / Gross Wüstenfelde:** Ansicht des Schlosses, Lithographie (m. Tonplatte) v. Krabbes, um 1865, 17 x 25 € 200,-  
Ehemaliger Besitzer: von Kettenburg.

254 **MECKLENBURG:** Kst.- Karte, n. Laurenberg b. Janssonius, „Meklenbvrq dvcatvs“, mit altem Grenzkolorit, um 1630, 36,5 x 47,5 € 325,-  
Koemann Me 051 A (deutsche Ausgabe) - Dek. Karte mit Windrose, 3 kol. Kartuschen, großem Wappen und Segelschiffen.





251



252



253



254

255 – Kst.- Karte, n. Laurenberg b. Janssonius, „Meklenbvr̄g dvcatus“, um 1633, 36,5 x 47,5 € 225,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2210:1.1- Dek. Karte mit Windrose, 3 Kartuschen, großem Wappen und Segelschiffen.

256 – Kst.- Karte, v. Rogiers n. Laurenberg b. G. Blaeu, „Meklenbvr̄g Dvcatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 36,7 x 48,2 € 375,- Koemann, Bl. 26 A. - Mit 3 ausgemalten, ornamentalen Kartuschen und großem Wappen (ausgemalt) oben links. In der Ostsee maritime Staffage.

257 – Kst.- Karte, v. Rogiers n. Laurenberg b. G. Blaeu, „Meklenbvr̄g Dvcatvs“, um 1645, 36,7 x 48,2 € 200,-



255



256

Mit 3 ornamentalen Kartuschen und großem Wappen oben links. In der Ostsee maritime Staffage.



257

258 – Kst.- Karte, b. Merian n. Blaeu, „Meklenbvr̄g dvcatvs“, 1653, 27,4 x 35,8 € 175,- Links oben Wappen, rechts kleine Kartusche.



258

259 – Kst.- Karte, n. Laurenberg b. Janssonius Waesberge, Pitt und Swart, „Meklenbvr̄g dvcatvs“, mit altem Flächenkolorit, 1683, 36,5 x 47,5 € 425,- Karte mit Fürstenkolorit. Dek. Karte mit Windrose, 3 Kartuschen, großem Wappen und Segelschiffen. Ausgabe ohne Rückseitentext.

260 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Meklenburgici Tabula Generalis ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 49 x 58,3 € 300,- Sandler, S. 59 (Nr. 71). - Mit großer fig. Kartusche. - Karte vor dem Druckprivileg und ohne Schiffstaffage.



259



260

261 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Meklenburgici Tabula Generalis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 49 x 58,3 € 250,- Sandler, S. 59 (Nr. 71). - Oben mittig dek. Titelkartusche. Mit Druckprivileg, welches dem Homann-Verlag 1729 erteilt wurde.



261

262 – Kst.- Karte, n. De Wit b. Covens und Mortier, „Ducatus Meklenburgicus in quo sunt Ducatus Vandaliae et Meklenburgi Ducatus et Comitatus Swerinensis, Rostochiense et Stargardiense domin“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 49 x 56,5 € 300,- Koemann Bd. III, S. 214. - Oben mittig dek. Titelkartusche mit 4 Wappen flankiert von Engeln. Zeigt Mecklenburg, im Osten noch ein Teil von Vorpommern mit Rügen.



262



**263** – Kst.- Karte, anonym, „Die Herzogth. Meklenb. Schwerin und Mecklb. Güstrow nebst dem Fürstenthüm. Schwerin und Ratzeburg“, mit altem Flächenkolorit, um 1780, 20 x 28,5 € 150,-  
Seltene, kleine Karte. Oben rechts die Titeltartsche.



263

**264** – Kst.- Karte, v. I.M. Schmidt b. Homann Erben, „Charta Dvcatvs Megapolensis ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1781, 45 x 56 € 275,-  
Mit Kopftitel in franz. Sprache. Oben links die Titeltartsche. Zeigt auch Vorpommern.



264

**265 MECKLENBURG - SCHWERIN - STRELITZ: WAPPEN (Coat of arms):** „Mecklenburg - Schwerin und Strelitz“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 225,-  
Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in deutscher Sprache.



265

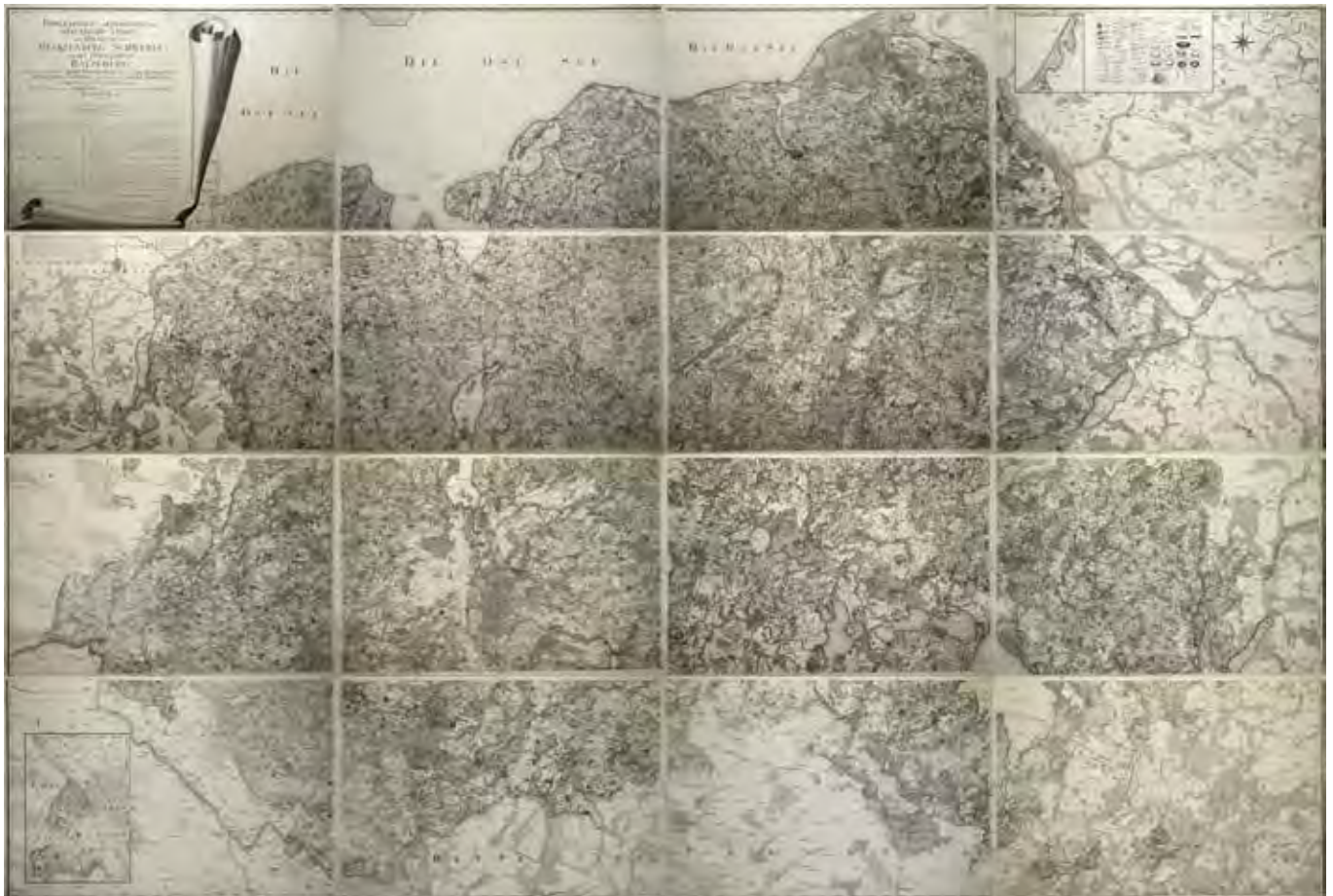
**266 MECKLENBURG-SCHWERIN:** Kst.-Karte, in 16 Teilen v. C. Jäck u. Alberti n. Graf F.-W.C. Schmettau, „Topographisch oeconomisch und militärische Charte des Herzogthums Mecklenburg Schwerin und des Fürstenthums Ratzeburg ... Durch den Grafen von Schmettau Obristen bey dem Generalstab in Seiner Maiestaet Diensten 1788“, 1788 - 1793, je 58 x 87 cm (Gesamtgröße 244 x 360 cm.) € 3.250,-  
Rarissimum! Vergl. M. Hanke u. H. Degener, Geschichte d. aml. Kartographie Brandenb.-Preußens, Stgt. 1935; W. Scharfe, Abriß der Kartographie Brandenburgs, Bln. 1972.  
- Blatt 1 mit riesiger Kartusche, Blatt IV mit Erklärungskasten und Insetkarte des Amtes Ribnitz („Fischland“); Blatt VIII mit Erklärungskasten zu den Korrekturen ( die auf einem separaten Blatt vorliegen ), Blatt XVI mit weiterer Insetkarte der in der Prignitz liegenden

mecklenburgischen Gebiete. Diese 16 Blätter sind das Ergebnis der mecklenburgischen Katasteraufnahme im Maßstab 1:5000, die Graf Schmettau auf den Maßstab 1:33000 verkleinerte (so auch diese Karte). Die Karte blieb bis zum Ende d. 19. Jahrh., d. h. bis zur Aufnahme der Messischblätter durch das preußische Militär, die genaueste und zuverlässigste Karte dieses Gebietes. In der Zeit zwischen 1790 bis ca. 1860/70 erschienen eine Reihe von Übersichtskarten des mecklenburgischen Gebietes, sie beruhen aber alle auf dieser 16-teiligen Karte. - Alle Blätter sind breitrandig, fleckenfrei und liegen in einer phantastischen Erhaltung vor. Nur Blatt 1 mit einem kleinen Papierausriß im weißen Rand, die Karte ist davon nicht betroffen. In diesem Zustand kaum noch einmal zu finden.

**267 MENZLIN/Krs. Greifswald:** Blick zum Rittergut, Farblithographie aus Duncker, 1875, 15 x 20 € 150,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Owstien, von Wedell.



267





**268 MÖLLENBECK/Möllenbecker Hausee:** Ansicht des Gutshauses, „Möllenbeck“, Lithographie m. Tonplatte v. Vogel, um 1850, 17 x 22,8 € 175,-



*Friedrichsmoor war Jagdsitz der Mecklenburgischen Herzöge. Heute Hotel.*



272

**269 NASSENHEIDE/Krs. Randow/Vorp.:** Ansicht von Gut „Nassenheide“, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 150,-  
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Blankensee, von Donnersmarck.



269

**270 NEUBRANDENBURG:** Gesamtans. altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 9 x 14 € 150,-



270

**271** – Gesamtans., v. Belvedere aus, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,8 € 150,-



271

**272 NEUSTADT - GLEWE: FRIEDRICHS-MOOR:** Ansicht des Jagdhauses, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Krabbes, um 1865, 17 x 23 € 200,-

**273 NEUSTRELITZ:** Gesamtans. altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 175,-



273

**274** – Gesamtans. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,3 € 150,-



274

**275** – Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 20 Teilansichten, „Erinnerung an Neustrelitz“, getönte Lithographie (Druck kön. lith. Inst. zu Berlin) v. Tempelley n. Stoll b. Bernasconi in Neustrelitz, um 1850, 36,5 x 49,5 € 2.250,-  
Seltene Souvenirblatt. Das Zentralbild zeigt Neustrelitz von der Nordwestseite. Die Randansichten zeigen Schützenhaus, Rathaus, Marstall, Schloß von der Gartenseite, Louisenstift, Gymnasium, Kaages Local, Kaserne, Karolinen Palais, Regierungsgebäude, Badehaus, Kornspeicher, Eingang zum Tiergarten, Schloß (vordere Seite), Apollotempel, Schauspielhaus, Orangerhaus, Sommerpalais, Stadtkirche, Kaserne.

**276** – TA., Schloßkirche, „Die neue Schlosskirche in Neu Strelitz“, getönte Lithographie v. Hagelberg n. Josephson (Photograph), dat. 1859, 27 x 30 € 750,-  
Unter der Ansicht gedruckte Widmung an Großherzog Georg anlässlich seines 80. Geburtstags, zugleich Einweihungstag der Neuen Kirche (12. August 1859).



276

**277 ODERMÜNDUNG:** Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt b. Berliner Akademie, „Theatri belli in Pomerania Citeriori Fol. III“ und „IV“, mit altem Flächenkolorit, 1761, je 44,5 x 55,5 (Abb. nächste Seite) € 900,-  
Seltene, in sich geschlossene Karte, obwohl der Titel („... .Fol. III“ bzw. „... Fol. IV“ einen anderen Schluß nahelegt. - Nicht bei Stopp-Langel,





Katalog der alten Landkarten in der badischen Landesbibliothek Karlsruhe.- Über der Karte Kopftitel. Oben rechts und unten links Stempel der Berliner Akademie. Zeigt das Gebiet der Odermündung mit den Inseln Usedom und Wollin. Im Süden begrenzt durch die Linie Angermünde - Schwedt. Stettin im Zentrum der Karte.



277

278 **PARCHIM:** Gesamtans., Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12 x 19,7 € 160,-



278

279 **PASEWALK/Vorp.:** Gesamtans. Lithographie v. Sanne, 1844, 15 x 20,5 € 175,-



279

280 - Umgebungskarte, „Plan der Affaire bey Pasewalk d: 3:ten October A° 1760 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22,5 x 37 € 175,-

Die Truppenstellungen schematisch eingezeichnet. Dazu Erklärungen links.

281 **PEENEHAGEN: GROSS GIEVITZ/ Torgelower See:** Ansicht des Gutshauses, „Gross Gievitz“, Lithographie m. Tonplatte v. Krabbes,



280

1865, 17,6 x 23,7 € 200,-  
Mit Or.- Textblatt. - Besitzer: von Flotow, von Voss.



281

282 **PENKUN/Krs. Rando/Vorp.:** Gesamtans., im Himmel großes Wappen, Kupferstich v. Merian, 1652, 23 x 35,5 € 160,-



282

283 **PENZLIN/b. Waren: TA.,** Ansicht von „Burg Penzlin“, Lithographie m. Tonplatte v. Lauterbach, um 1850, 17,8 x 24 € 200,-  
Mit Textblatt. Besitzer: von Maltzan.



283

284 **ROSTOCK:** Gesamtans., drei Wappen i. Himmel u. zahlreiche Personen i. Vgr., „Rostochivm vrbs vandalica Anseatica et Megapolitana“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 34 x 47 € 500,-

285 - Gesamtans., darüber Stammbaum der Herzöge von Mecklenburg, „Dvces Mechelbvrgenses ...“, Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 40 x 24,5 (H) € 300,-



284



285

286 - Gesamtans., im Himmel 3 Wappen, „Prospect der Statt Rostock“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1653, 26,5 x 65 € 525,-  
Die schöne große Ansicht. Am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 18.

287 - Gesamtans., darunter Vers, „Rostock. Univers. B58“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 150,-



287

288 - Gesamtans., Lithographie aus Neue Bildergalerie f.d.Jugend, 1836, 12,6 x 16,5 € 150,-

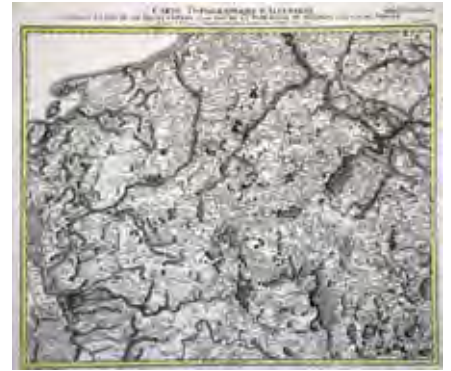
289 - Gesamtans., v. Carlshof aus, altkol. Lithographie b. Tiedemann, 1845, 10,5 x 15,5 € 175,-

290 - Gesamtans., (ca. 10 x 39) auf einer Kundschaft der Maurer f. d. Gesellen Joh. H. Siemon Finck aus Rostock, Kupferstich v. Petermann n. Rider, dat. 8.1.1798, 30 x 39,5 € 1.100,-  
Stopp DDR 180.1 - Gesamtansicht über die Unterwarnow auf die Hafenseite der Stadt. Als Vorlage diente der Kupferstich von F.B.





286



293



288



292



294

**293 ROSTOCK - MÜRITZSEE:** Kst.- Karte, n. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant le Duché de Mecklenburg et une Partie de la Pomeranie de Suedois aufsy bien de Prusse.“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 50 x 58 € 350,-  
Mit Kopftitel.- Blatt VI der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Rostock, Demmin, Müritz-See, Schweriner See. Mittig die Umgebung Güstrow - Schwerin.

**295 RÜGEN:** Ankunft der Brandenburgischen Flotte, „Prospect der flotte bey der Insul Rügen allwo Chur Brandenburg die Königsmarkische Attaquirt, vnd wie die Völcker nach deme sie ..., ans landt gesetzt, ... so geschehen .. 1678“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1682, 25 x 37 (Abb. nächste Seite) € 200,-  
Fauser 12165. - Dargestellt ist die Landung des großen Kurfürsten.



289

**294 RÜGEN - STETTIN - STRALSUND - WISMAR:** 3 Befestigungsgrundrisse und eine Ansicht (Vogelschau) „Der Pass Neu Fehr zwischen der Insul Rügen und der Stadt Stralsund“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1730, je 22 x 26 Blattgröße (53 x 62cm) € 600,-  
Jeder Grundriß mit Erklärungen.

**296** – Gesamtans. der Insel aus der Vogelschau, umgeben von 13 kleinen Teilans. Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzer b. Payne, um 1855, 20,5 x 34,5 (Abb. nächste Seite) € 525,-  
Die Randansichten zeigen: Obelisk vor Schloß Putbus, Friedr. Wilhelm Bad, Schloß Putbus, Sargard, Schloß Spyker, Vorgebirge Arkona, Schweizerhaus auf Stubbenkammer, Groß-

Werner (um 1720/30), die Ansicht zeigt also das Stadtbild aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Näheres dazu bei Stopp (s.o.). Hervorzuheben sind die beiden neu in die Ansicht integrierten Wappendarstellungen, links das mecklenburgische, rechts das rostocker Stadtwappen. Darunter, in schöner kalligraphischer Ausführung, ausgefüllter Schriftspiegel geschmückt von 2 großen fig. Allegorien (Poseidon und Hermes). - Insgesamt von sehr guter Gesamterhaltung. Selten, im freien Handel praktisch nicht vorkommend.

**291** – TA., Blücherplatz, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,4 x 19,5 € 150,-



292

**292** – TA., Kröpelinertor mit Teilansicht, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,4 x 19,5 € 150,-



290





295

Klein Stubbenkammer, Jagdschloß Granitz, Gesamtansicht von Bergen, Pavillion in Putbus, Theater in Putbus, Leuchtturm zu Arcona.



296

297 – Souvenirblatt, „Erinnerung an die Insel Rügen“, mit einem großem Mittelbild umgeben von 24 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Tempeltei (Druck v. J. Hesse) n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1860, 36,5 x 53 € 2.000,-  
Das Mittelbild (24 x 36,5) zeigt die große und kleine Stubbenkammer. Die Randansichten zeigen:

Jagdschloß Granitz, Vogelhaus, Schloß Putbus (2 Ansichten), der Obelisk, Fridr. Wilhelm Bad, Pavillion und Salon, Pädagogium/Putbus, Insel Vilm, Bergen (Ansicht), Rugard, Vorgebirge Arcona, Schlucht in der Stubbenkammer, Sassnitz, Schweizerhaus auf Stubbenkammer, Leuchtturm auf Arcona, Schloß Spiker, Alte Fähr mit Stralsund, Königsstuhl, Gegend bei Hoch-Hillborth, Ralswiek, Sagard, Lauterbach und Putbus, Schauspielhaus in Putbus.

298 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Cloppenburg, „Rugia“, 1632, 18,5 x 32 € 200,-  
Koemann Me 200. - Seltene kleine Rügenkarte b. Cloppenburg. Unten links die Titelkartusche, rechts oben in der Karte eine Windrose.



298

299 – Kst.- Karte, n. E. Lubin b. Hondius, „Nova famigerabilis insulae ac ducatus Rugiae...“, 1633, 37,5 x 48 € 280,-  
Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2192:1A. Schöne Rügenkarte mit Wappenleiste am linken

und rechten Rand (Adelswappen). Im Kartenbild 2 weitere große Wappen, Segelschiffe, Windrosen und andere maritime Staffage.

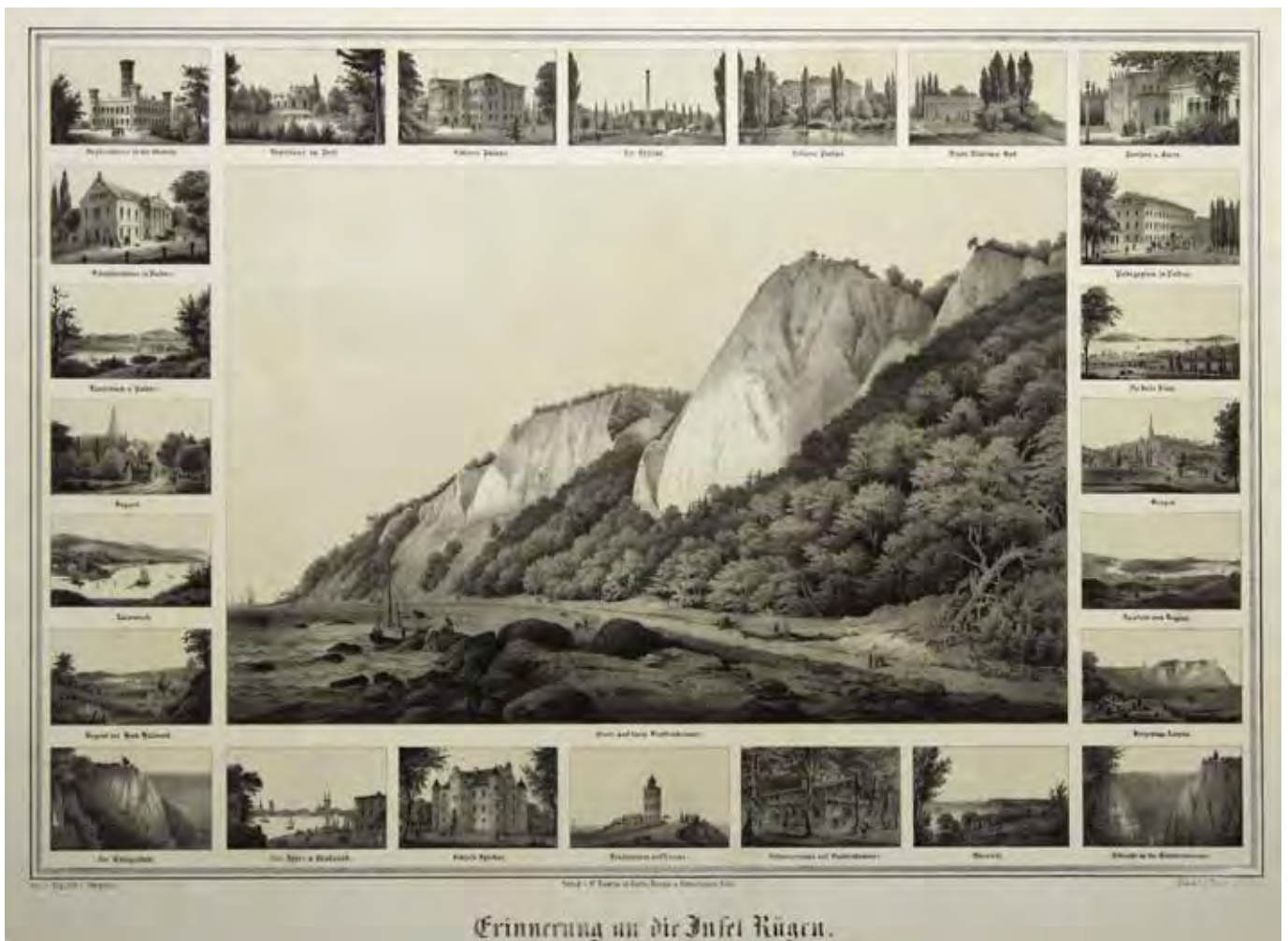


299

300 – Kst.- Karte, v. Merian aus Theatrum Europäum, „Rugia insvla ac dvcatvs ..“, 1633, 19,6 x 25,3 € 220,-  
Mit hüb. Wappenkartusche, Segelschiffen und Windrose. (Kopie nach Blaeu). - Schöner und tadelloser Druck.

301 – Kst.- Karte, n. Lubin b. Janssonius, „Rvgia insvla ac dvcatvs accuratissime descripta“, mit altem Grenzkolorit, um 1645, 38,5 x 50,5 € 400,-  
Mit großer, ausgemalter Wappenkartusche, Windrose und Segelschiffen (alles altkoloriert) im Kartenbild. - Schönes Exemplar mit lat. Rückseitentext.

302 – Kst.- Karte, n. Lubin b. G. Blaeu, „Rugia insula ac ducatus ..“, mit Grenzkolorit, um 1650, 38 x 49,5 € 425,-



Erinnerung an die Insel Rügen.





300



301

Mit großer Wappenkartusche, Windrose und Wappenleisten am linken und rechten Rand.



302

303 – Kst.- Karte, v. Merian aus Theatrum Europäum, „Die Insul Rugen“, 1682, 30,5 x 36 € 200,- Links unten die Titeltartusche, mit Windrose u. maritimer Staffage. In der Karte sind die Meerestiefen vor Rügen vermerkt.



303

304 – Kst.- Karte, n. Ioh. Himmerich b. P. Schenk jun., „Eine accurate Karte von Pomeran, wie auch dem Landt Rügen neben Strahlsundt in Form seiner Belärgerg Auch die Tiefen des Wasser mit sampt den Grunden ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1715, 48 x 57,5 € 750,- Seltene Rügenkarte. Oben links die Titeltartusche, unten links Erklärungen. Die Karte zeigt Rügen und grosse Teile Vorpommerns. (Im Westen Ribnitz



304

- Damgarten -- Im Osten die Insel Usedom.). Die Halbinsel Zingst ist als Insel dargestellt. - Allseitig knapprarndig.

305 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Insulae et Principatus Rugiae cum vicinis Pomeraniae Littoribus Nova Tabula“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 48 x 57,5 € 375,-  
Schöne Rügenkarte mit zwei großen fig. Kartuschen. Zeigt auch die Küste Vorpommerns zwischen Barth und Wolgast. - Karte noch ohne das Druckprivileg.



305



306

306 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Insulae et Principatus Rugiae cum vicinis Pomeraniae Littoribus Nova Tabula“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 57,5 € 325,-  
Schöne Rügenkarte mit zwei großen fig. Kartuschen. Zeigt auch die Küste Vorpommerns zwischen Barth und Wolgast. -Mit Druckprivileg.



307

Van der Broecke, Nr. 89 b. Koemann Ort 27 B. - Ostorientierte Karte mit altkol. Rollwerkskartusche. Zeigt auch die Inseln Usedom und Wollin. - Gerahmt.

307 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Rügen.“, altkol., 1791, 21,2 x 24,5 € 200,-  
Mit kleiner, blattwerkgeschmückter Kartusche.

308 RÜGEN - VORPOMMERN: Kst.-Karte, aus Ortelius, „Rvgiae, Vsedomiaie et Ivlinae, Wandalarum insularum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1595, 30 x 19,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 350,-

309 – Kst.- Karte, aus Ortelius, „Rvgiae, Vsedomiaie et Ivlinae, Wandalarum insularum ..“, dat. 1584, 1608, 30 x 19,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 320,-  
Van der Broecke, Nr. 87 b (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Ostorientierte Karte mit Rollwerkskartusche. Zeigt auch die Inseln Usedom und Wollin. - Abweichend zur Beschreibung bei van den Broecke ist die Jahreszahl 1584 nicht gelöscht.





308



309

**310 RÜGEN: BERGEN:** Gesamtsans., i. Vgr. Reiter m. 2 Pferden, Lithographie m. Tonplatte, um 1850, 11 x 18 € 240,-  
*Seltene Ansicht. Leider allseitig bis an den Rand beschnitten.*



310

**311 – BOBBIN:** TA., Schloss Spiker, „Schloss Spiker auf Rügen“, Lithographie v. Sanne, 1844, 13 x 19 € 175,-



311

**312 – GARZ:** Gesamtsans. Lithographie v. Sanne aus Pommerania, 1844, 13 x 18 € 175,-



312

**313 – GRANITZ:** „Jagdschloss Granitz“, Farblithographie v. Albert b. Zawitz in Berlin und Ferd. Ebner, um 1850, 15 x 20,5 € 200,-  
*Mit den Trockenstempeln der Firmen Zawitz und Ebner.*



313

**314 – GRANITZ:** „Jagdschloss Granitz“, Farblithographie v. Albert b. Zawitz in Berlin und Ferd. Ebner, um 1860, 15 x 20,5 € 200,-  
*Mit den Trockenstempeln der Firmen Zawitz.*



314

**315 – GRANITZ:** TA., Jagdschloss, „Granitz. Se. Durchlaucht Fürst Putbus“, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 20,1 x 25,7 € 200,-  
*Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Titelschild (47 x 52,8 cm).*

*Der breite Rand des Kartons minimal fleckig, kl. Randläsuren. Schöner Abzug. - Verso der Aufkleber einer Privatsammlung.*



315

**316 – HERTHASEE:** Nachtansicht bei Mondschein, „Herthasee (Stubbenitz)“, Farblithographie n. u. v. Albert b. Zawitz in Berlin, um 1850, 15 x 20,5 € 200,-  
*Seltene Ansicht! - Mit dem Trockenstempel der Fa. Zawitz.*



316

**317 – PROSNITZER SCHANZE:** „Der Pass Neu Fehr zwischen der Insul Rügen und der Stadt Stralsund“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1730, 22 x 26 € 150,-  
*Blick aus der Vogelschau über die Meerenge zwischen Stralsund und Rügen. Vorne rechts die „Neu Fehr Schantz“, i. Hgr. Bergen auf der Insel Rügen.*



317

**318 – PROSNITZER SCHANZE:** Die Prosnitzer Schanze mit Blick auf Rügen „Der Pass Neu Fehr zwischen der Insul Rügen u. d. Stadt Stralsund“, Kupferstich v. Stridbeck jun. um 1700, 15 x 22,5 € 190,-  
*Nicht bei Fauser, der nur die spätere Ausgabe bei Bodenehr verzeichnet (vergl. Nr. 9712). - Unter der Ansicht Beschreibung in 5 Zeilen.*

**319 – PUTBUS:** Schloßansicht, i. Vgr. Park m. Personenstaff. Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19 € 200,-





318



319

**320 – RUGARD:** Landschaftsansicht, „Aussicht vom Rugard gegen Osten auf der Insel Rügen“, Lithographie v. F. v. Laer b. Rocca in Berlin, um 1840, 18 x 26,5 € 600,- *Seltene Blatt. Blick vom Rugard nach Osten, wo über dem Meer gerade die Sonne aufgeht. Links Jasmund.*



320

**321 – STUBBENKAMMER:** „Stubbenkammer auf der Insel Rügen“, Lithographie v. F. v. Laer b. Rocca in Berlin, um 1840, 18 x 26 € 675,- *Seltene Blatt. Blick von der Ostsee zu den Felsen der Stubbenkammer.*

**322 – STUBBENKAMMER:** Blick auf die Kreidefelder „... vom Strande gesehen“, Lithographie v. Königligl. Lith. Institut n. Lütke, um 1830, 15 x 21,5 € 175,-



322

**323 – STUBBENKAMMER (Große):** Ansicht in eine Schlucht, „Gross-Stubbenkammer (Jasmund)“, Farblithographie v. Albert b. Loelliot



in Berlin, um 1850, 20,5 x 15 (H) € 225,- *Seltene Ansicht!*

321



323

**324 – STUBBENKAMMER (Große):** Königsstuhl, Ansicht des „Königsstuhl (Stubbenkammer)“, Farblithographie n. u. v. Albert b. Zawitz in Berlin, um 1850, 20,5 x 15 (H) € 225,- *Seltene Ansicht!*

**325 – STUBBENKAMMER (Kleine):** Blick auf die Kreidefelder, Klein Stubbenkammer (Vom Strande gesehen)“, Lithographie v. Königligl. Lith. Institut n. Lütke, um 1830, 15 x 21,5 € 175,-



325



324

**326 – WITTOU: - KAP ARCONA:** „Das Vorgebirge Arcona auf der Insel Rügen“, Lithographie v. F. v. Laer b. Rocca in Berlin, um 1840, 18 x 26 € 600,- *Seltene Blatt. Blick von Witt zum Kap Arcona.*



326

**327 – WITTOU: - KAP ARCONA:** Blick zum Vorgebirge Kap „Arcona“, Lithographie v. Königligl. Lith. Institut n. Lütke, um 1830, 15 x 21,5 (Abb. nächste Seite) € 175,-





327

**328 – WITLOW: - KAP ARCONA:** Nachtansicht mit Leuchtturm von der Ostsee aus, im Vordergrund Fischerboote, „Arcona (Wittow)“, Farblithographie v. Albert b. Zawitz in Berlin, um 1850, 15 x 20,5 € 200,-



328

**329 – WITLOW: - KAP ARCONA u. STUBBENKAMMER:** 2 Ansichten auf einem Blatt. „Der Leuchtturm zu Arcona“ und „Groß Stubbenkammer vom Strande aus“, Stahlstich v. Rosmäler, dat. 1835, je 16,5 x 10 (H) € 175,-  
*Die Ansichten nebeneinander auf dem Blatt.*



329

**330 – ZUBZOW:** Ansicht von Gut „Zubzow“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 19,5 € 150,-  
*Ohne Textblatt. - Besitzer Familie von Platen. - Beiliegt Textblatt im Original bzw. Copie.*



330

**331 SCHWERIN:** Ansicht v. Güstrow, daneben Ansicht vom Schloss Schwerin, darüber Stammbaum Friedrich des Ernten, Landgraf in Thüringen.. Kupferstich v. Schweizer aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 350,-



331

**332 – Gesamtans., „Prospect der Fürstl. Mecklenb. Resid. Statt Schwerin“,** darunter Erklärungen v. A - O, Kupferstich v. Caspar Merian, 1653, 23 x 35 € 325,-



332

**333 – Gesamtans., am linken und rechten Rand Beschreibung, „Schwerin“,** Kupferstich b. Gab. Bodenehr, um 1720, 15,2 x 28 € 350,-



333

**334 – Gesamtans., „M. Meriani. Ichnographia Sverini delineatio A. 1640“,** Kupferstich v. Brühl, um 1740, 31 x 38,5 € 550,-  
*Nicht bei Fauser. - Dek. Gesamtansicht, unter der Darstellung Erklärungen von A - O.*

**335 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Frank n. C. Frühsorge, um 1870, 29,5 x 57 € 1.400,-**  
*Dek. Panoramaansicht von Schwerin. Blick über den Schweriner See zur Stadt, rechts das Schloß. - Restauriert.*



334

**336 – Souvenirblatt, Gesamtansicht (15 x 32 cm.),** umgeben von 11 Teilansichten, altkol. Lithographie v. G. Täubert n. Th. Täubert b. Freitag in Schwerin, um 1850, 34 x 51 € 2.750,-  
*Sehr seltenes Sammelblatt. - Die Randansichten zeigen: Schloß, Marstall, Arsenal, Marktplatz, Dom, Schauspielhaus, Regierung, Kath. Kirche, Irrenhaus, Grünhaus und die Schelfkirche.*

**337 – TA., Marktplatz, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,5 € 175,-**



337

**338 – TA., Schloß, „Das Schloß Schwerin von der Seite der vordern Schlossbrücke“,** kol. Lithographie v. Mau n. Hintze, um 1840, 24 x 32,5 € 600,-



338

**339 – TA., Schloß, „Das grossherzogliche Schloss in Schwerin“,** Lithographie m. Tonplatte v. Lauterbach, um 1850, 17,9 x 26 € 375,-  
*Mit Textblatt. Besitzer: Grafen von Schwerin.*



339





335



336



**340** – TA., Schloßansicht, „Das Großherzog-liche Schloß zu Schwerin von der Seeseite“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. Jentzen b. Loeillot in Berlin, um 1850, 19 x 25,2 € 480,-  
*Selten!*



340

**341** – TA., Schloßansicht, Blick aus der Stadt Schwerin zum Schloss, links ein Denkmal, rechts die Schlossbrücke (Lennestrass), Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. (Jentzen b. Loeillot in Berlin), um 1850, 18,5 x 24,8 € 350,-  
*Selten! Probedruck ! Hier vorliegend als Druck vor aller Schrift.*



341

**342** – TA., Schloß von der Seeseite, „Das grossherzogliche Schloss in Schwerin“, Litho m. Tonplatte v. Lauterbach, um 1850, 17,9 x 24,2 € 375,-  
*Mit Textblatt. Besitzer: Grafen von Schwerin.*



342

**343** – TA., Schloß, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 12,5 x 19,5 € 160,-



343



344

**344** – TA., Schloßansicht, „Perspectivische Ansicht des Schlosses gegen Süd-Ost (vom grossen See aus)“, Farblithographie n. Jentzen b. Loeillot in Berlin, um 1865, 35,5 x 49,5 € 780,-  
*Seltene großformatige Ansicht des Schweriner Schlosses.*

**345** **SCHWIESEL:** Ansicht des Gutshauses, „Schwiessel“, Lithographie m. Tonplatte v. Krabbes, 1861, 17,9 x 24 € 200,-  
*Mit Textblatt. Besitzer: von Negendanck, Bevernest, von Bassewitz.*



345

**346** **STRALSUND:** Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Plan Von der Stadt und Västung Stralsund, wie solche von den Hohen Nordischen Alljirten den 15 July infestirt nachmals attackirt und den 24 Dezembr mit Accord übergeben worden 1715“, Kupferstich (anonym), um 1715, 39,5 x 31,5 (H) € 500,-  
*Sehr selten! Nicht bei Fauser. Dargestellt ist die Situation um Stralsund mit der Beschiessung und den Standorten der Truppen im Jahr 1715. Im Nordosten noch ein Teil der Insel Rügen. - Mit restaurierten Wurmlöchern.*

**347** – Befestigungsgrundriß mit Umgebungskarte, Darstellung der Belagerung 1715, ohne Titel, Kupferstich b. G. van Keulen, 1716, 52 x 31 (H) € 250,-  
*Zeigt die Nahe Umgebung von Stralsund mit einem Teil von Rügen. In die Karte sind schematisch die Truppenstellungen eingezeichnet.*



346



347



**348** – Befestigungsgrundriß m. d. Belagerung 1712, „Blocquade der Stadt Stralsund .. 1711 .. 1712“, Kupferstich v. A.R. aus Theatrum Europæum, 1717, 28 x 37 € 175,-  
*Ostorientirte Umgebungskarte mit einem Teil von Rügen und schematischer Darstellung der militärischen Stellungen.*



348

**349** – Befestigungsgrundriß, „Das Langdefendirte und endlich mit viel Verlust eroberte Stralsund ..“, altkol. Kupferstich v. Weigel, 1719, 28,5 x 36,5 € 175,-  
*Unter der Darstellung Erklärungen von 1 - 27 und a - l. Zeigt Stralsund nach der Belagerung 1716.*



349

**350** – Befestigungsgrundriß, daneben eine kleine Karte von Vorpommern, teilkol Lithographie v. Fr. Müller sen. in Leipzig n. Boreux, dat. 1806, 16 x 30 € 275,-  
*Einblattdruck ? - Die Karte (10 x 9) mit altem Grenzkolorit „Karte von Schwedisch Pommern“.*



350

**351** – GA aus der Vogelschau, „Stralsundia“, Kupferstich v. Merian n. Staud, 1652, 28 x 35,5 € 200,-



351

**352** – GA aus der Vogelschau, „Stralsundia“, kol. Kupferstich v. Merian n. Staud, 1652, 28 x 35,5 € 225,-



352

**353** – GA aus halber Vogelschau, „Die Stadt Stralsund“, Kupferstich v. P. Busch (= Georg Paul) b. J. A. Rüdiger, um 1715, 24,2 x 30,5 € 600,-  
*Seltener Einblattdruck! - Am oberen Rand Erklärungen in 3 Spalten von 1 - 26 und Wappen der Stadt Stralsund. - Das Blatt ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten und montiert.*



353

**354** – GA aus halber Vogelschau, „Stralsund im 16ten Jahrhundert“, Lithographie v. Sanne, 1844, 21 x 27,5 € 160,-

**355** – Gesamtansicht, i. Vordergrund Windmühle, „Stralsvndia“, Kupferstich b. Zeiller, 1658, 10,8 x 12,9 € 175,-  
*Nicht bei Fauser. - Allseitig angerändert. - Wappen und Einfassungslinie koloriert.*

**356** – Gesamtans., darunter Vers, „Stralsundt in Pommern. B53“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 150,-

**357** – Gesamtans., „Stralsvndia. Stralsundt“, Kupferstich v. G.C.S. um 1680, 21 x 38 € 700,-



354



355



356

*Nicht bei Fauser, sowie anderen Bibliographien. Drugulin I, 164; Seltener Einblattdruck! - Blick auf Stralsund, rechts i. Hgr. die Insel Rügen. Im Himmel 2 gr. Wappen, unter der Darstellung kurze Beschreibung, rechts unten Erklärungen von A - T. Linke Ecke unten im breiten Rand, außerhalb der Darstellung, angerändert.*

**358** – Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Stralsund“, rechts oben kleine Insetkarte mit der Westseite Rügens und Hiddensee sowie der Küste Vorpommerns, Kupferstich b. S.Thomas von Wierings Erben in Hamburg, um 1700, 15,5 x 20 (Abb. nächste Seite) € 650,-



357





363 – Gesamtans., umgeben v. breiter, von sep. Platte gestochener Bordüre, „La ville de Stralsunde ..“, Kupferstich v. Peter v. d. Aa aus Galerie agréable, 1729, 21,5 x 32 € 275,- Koemann AA 009, 42 (13).



363

364 – Gesamtans., darüber mittig Befestigungsgrundriß, „Vue et Plan de la Ville des Stralsund, .. en 1715“, Kupferstich v. Le Grand aus d'Espagnac, 1775, 17,7 x 22,5 € 150,- Schöne Gesamtansicht.



364

365 – Gesamtans. Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 17 € 160,-



365

366 – Gesamtans. „Stralsund vom Dänholm“, Lithographie v. A. Grell n. Lütke, 1850, 16 x 32,5 € 240,- Mittelanisicht aus einem bei A. Volkmann erschienenen Souvenirblatt; auf Karton montiert.



366

367 – Stadtplan, „Plan der Stadt und Vestung Stralsund in Pommern“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 21,5 x 36,5 € 225,- Mit einer kleinen Ansicht v. Stralsund oben links (6,7 x 11,5).



358

359

Sehr seltenes Blatt in guter Erhaltung und mit 5 bis 10 mm Rand.

359 – Gesamtans., rechts Blick zur Insel Rügen sowie der Insel Hiddensee, darunter Beschreibung, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16,5 x 48,5 € 400,-

Fauser 13504.

360 – Gesamtans., Aufsicht m. Rügen i. Hgr., „Stralsundia Stralsund“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 20 x 28,5 € 750,- Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 20. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. Unten rechts mit S.7 bezeichnet.



360

361 – Gesamtans., darüber Umgebungskarte und separate Karte der Peenemündung, „Prospect, Grundris und Gegent der ..Vestung Stralsund, wie solche den 15. July A° 1715 von den Nordischen Hohen Allijrten ist belagert worden“, altkol.

Kupferstich n. Heer b. Homann, um 1720, 48 x 57,5 € 450,- Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 60. Umgebungskarte von Stralsund mit Einzeichnung der Stellungen der Belagerungstruppen; links oben weitere Karte der Umgebung von Peenemünde „Vorstellung verschiedener Attaques zur See und der Peenemünder Schanz“, unterhalb der Darstellung detailreiche Gesamtansicht; mit Mittelfalz, sonst von ausgezeichnete Erhaltung.



361

362 – Gesamtans., „Stralsund“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff in Augsburg, dat. 1728, 30 x 99 € 1.000,- Fauser, Nr. 13506. Die gesuchte Ansicht, hier mit altem Teilkolorit (Wappen, Spruchband und Legende). - Das Blatt allseitig angerändert.





362



367

**368 STRALSUND (Regierungsbezirk):** Litho.- Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Stralsund ..“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 37 x 33,5 (H) € 175,-  
Die Karte ist allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Stralsund“. Sie zeigt die 4 Kreise Bergenscher Kreis (In. Rügen), Franzburger Kr. (Stralsund), Greifswalder Kreis und Grimmscher Kreis. - Im Norden noch Südschweden, im Nordosten die Insel Bornholm.



369



370

1895.; Aquarell v. Wilh. P. Tuckermann, 1895, 19,8 x 13,3 (H) € 200,-  
Hübsch gestaltetes, frisches Aquarell. Handschriftlich betitelt und datiert. Rechts unter der Abbildung monogrammiert. Alt auf einen Untersatzkarton montiert und mit schwarzer Doppellinie gefasst.



368

**369** – Litho.- Karte, n. Handtke b. Flemming in Glogau, „Regierungs-Bezirk Stralsund“, mit altem Grenzkolorit, 1846, 30 x 36 € 150,-  
Zeigt die 4 Kreise des Regierungsbezirkes (Franzburg, Grimmen, Greifswald und Rügen).

**370 TRIBSEES/Vorp.:** Gesamtansicht, i. Vgr. hüb. Staff., Lithographie v. Sanne, 1844, 13,5 x 19 € 175,-

**371 USEDOM/Insel Usedom:** AHLBECK (Seebad): TA., Badestrand, „Damenbad: Ahlbeck.



372



371

**373 – HERINGSDORF:** „Heringsdorf“, Blick von einer Anhöhe über einige Häuser von Heringsdorf zur Insel Rügen, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, um 1840, 18,5 x 24 € 250,-  
Seltene Ansicht aus dem Album von W. v. Sckack, „Ansichten von Heringsdorf“.



373

**374 – HERINGSDORF:** „Heringsdorf“, Blick zum Kurhaus ? Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, um 1840, 18,5 x 24 (Abb. nächste Seite) € 250,-  
Seltene Ansicht aus dem Album von W. v. Sckack, „Ansichten von Heringsdorf“.





374

**375 – HERINGSDORF:** „Heringsdorf“, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, um 1840, 19,5 x 23,5 € 300,-  
Seltene Ansicht aus dem Album von W. v. Sckack, „Ansichten von Heringsdorf“.



375

**376 – HERINGSDORF:** „Heringsdorf“, Blick vom Ostseeufer nach Heringsdorf, im Vordergrund Fischerboote, mittig ein Fachwerkhause, Lithographie m. Tonplatte v. Henning n. Schack, um 1840, 18,5 x 24 € 250,-  
Seltene Ansicht aus dem Album von W. v. Sckack, „Ansichten von Heringsdorf“.



376

**377 – HERINGSDORF:** „Heringsdorf bei Swinemünde“, Lithographie v. Sanne aus Pommerania, um 1850, 15 x 19,7 € 240,-

**378 – HERINGSDORF:** TA., Steg, „Haeringsdorfer Steg. 1895.“, Aquarell v. Wilh. P. Tuckermann, 1895, 20 x 13,4 (H) € 200,-  
Hübsch gestaltetes, frisches Aquarell. Handschriftlich betitelt und rechts unter der Abbildung monogrammiert und datiert. Alt auf einen Untersatzkarton montiert und mit schwarzer Doppellinie gefasst.

**379 – PEENEMÜNDE:** GA aus der Vogelschau, „Abbildung der Peenemünder Schantz und Seehafen sampt dem Königlichen



377



378

Schwedischen Läger“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1633, 17,5 x 25,5 € 150,-



379

**380 – USEDOM:** Gesamtans., „Usedomb“, Kupferstich v. Merian, 1652, 12 x 25,5 € 175,-



380

**381 – USEDOM:** Gesamtansicht, i. Vgr. hüb. Staff. Lithographie v. Sanne, 1844, 14 x 19,5 € 240,-

**382 VARCHENTIN:** Schloßansicht, vom See aus, Lithographie m. Tonplatte v. Krabbes, um 1850, 16,6 x 22,9 € 225,-  
Besitzer: von Kruse.

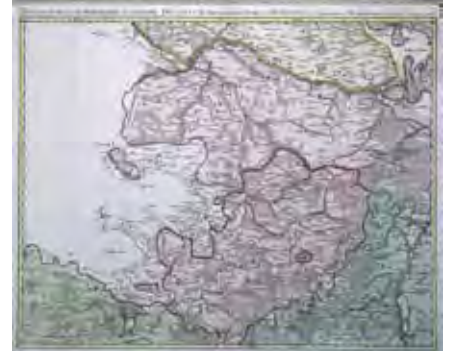


381



382

**383 VORPOMMERN und Rügen:** Kst.-Karte, v. 2 Platten (auf Blatt 1 „Berger sculpsit Berolini“) gedruckt b. der Berliner Akademie, „Theatri belli in Pomerania citeriore ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1761, je 44,5 x 55,5 € 1.500,-  
Seltene Karte !! - Nicht bei Stopp-Langel, Katalog der alten Landkarten in der badischen Landesbibliothek Karlsruhe.- Jede Karte mit Kopftitel und dem Stempel der Berliner Akademie, jeweils breitrandig. Die Karten sind zusammensetzbar. Gebietsbeschreibung: Karte 1 zeigt die Insel Rügen und Vorpommern. Karte 2 das Gebiet zwischen dem dem kleinen Haff und der Müritz, im Süden die Städte Wittstock - Fürstenberg und Prenzlau. - Diee Karten in hervorragender Erhaltung.



383





384

Zeigt im Norden noch die Insel Bornholm. - Tadellos erhalten und breitrandig.



386

387 – Kst.- Karte, n. F.W.C. Schmettau b. J. Wyld in London, „The Prussian Government of Stralsund (formerly Swedish Pomerania) ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 56 x 56 € 350,-  
 Detaillierte Karte von Rügen und Vorpommern nach Schmettau. Oben links ein Stadtplan von Stralsund, der die Stadt im Jahr 1803 zeigt.



387

388 – ALTENTREPTOW (Umgebung) - USEDOM: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Preussischen Herzogthums Vorpommern Nordwestliche Aemter“, koloriert, 1791, 23 x 32,8 € 160,-  
 Mit ornamentaler Kartusche und Nebenkarte der Insel Wollin. Die Hauptkarte zeigt das vorpommersche Gebiet südl. der Peene, im Osten Insel Usedom.



388

389 WAREN: Gesamtans., i. Hgr. der Müritzsee, Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 11,8 x 19,2 € 175,-



389



385

384 VORPOMMERN: Kst.- Karte, n. Andreas Mayer bei Tob. Con. Lotter, „Pomeraniae Anterioris Svedicae ac Principatus Rvgiae Tabvla Nova ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1763, 48 x 57,5 € 1.500,-  
 Jaeger, Die Insel Rügen auf alten Karten, Nr. 66. - Unten links die Titelkartusche, oben rechts Erklärungen zur Region in lat. Sprache., oben links Erklärungen zu den Farben. - Die Vorpommernkarte nach Andreas Mayer hier vorliegend in der Ausgabe bei Lotter. - Mit alten Längs- und Querfalten.

385 VORPOMMERN und RÜGEN: Kst.- Karte, n. Andreas Mayer bei Joh. Walch, „Mappa Pomeraniae Anterioris Sveciae ac Principatus

Rugiae excusa .. 1793“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1793, 47 x 56 € 1.250,-  
 Seltene Karte ! Jaeger, Die Insel Rügen auf alten Karten, Nr. 66 B (aber ohne Abb.). - Oben links die Titelkartusche. - Die Vorpommernkarte nach Andreas Mayer hier vorliegend in der Ausgabe bei Walch. Siehe dazu auch die Beschreibung der verschiedenen Ausgaben der „Mayerkarte“, bei Jaeger, ab. Seite 126 - Sehr gut erhalten.

386 VORPOMMERN: Kst.- Karte, v. K. Ponheimer, ohne Titel, oben rechts mit Nr. 48 bezeichnet, mit altem Grenzkolorit, 1800, 39 x 54 € 325,-  
 Detaillierte Karte von Rügen und Vorpommern.



**390 WARTIN/Krs. Randow/Vorp.:** Ansicht von Gut Wartin, Farblithographie aus Duncker, 1865, 15 x 19,5 € 150,-  
 Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Blankenburg, von Ramin, von der Osten, von Ramin, Carl Friedrich Wilhelm Rösseke.



390

**391 WISMAR und ROSTOCK:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt., „Wismaria“ und „Rostochivm“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, je 14 x 36 € 500,-



391

**392 WISMAR:** Befestigungsgrundriß, „Accurater Abriss der Stadt und Festung Wismar Ao 1715“, Kupferstich (anonym) b. Thomas Wiering in Hamburg, dat. 1715, 31 x 40 € 350,-  
 Seltener Plan von Wismar mit Darstellung der Belagerung von 1715.



392

**393** - Befestigungsgrundriß mit Umgebungskarte, „De Haven en Stad Wismar Deselfs Districkt - Belegering en werken daer voor“, Kupferstich v. L. van Anse b. Gerard van Keulen, 1726, 47 x 58 € 950,-  
 Seltene, ostorientierte Umgebungskarte von Wismar. Unter dem Plan - mit Einzeichnung der Belagerungstruppen (1715) - Erklärungen von 1 - 27.

**394** - Gesamtans., „Wismaria“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 36 x 48,2 € 650,-

**395** - Gesamtans., mit Darstellung der



393



394

Beschissung 1675, darunter Erklärungen v. 1 - 14 und A - H, Kupferstich v. Luiken aus Valkenier, um 1675, 26 x 33,7 € 350,-



395

**396** - Gesamtans., darunter Beschreibung, Kupferstich v. Stridbeck jun. um 1710, 16,5 x 49,5 € 400,-

1. Zustand vor aller Nummerierung, Fauser 15588.

**397 WOLDE/Krs. Demmin:** Blick zum Rittergut. Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 150,-

Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Winterfeld, von Maltzahn, von Plessen, von Fabrice und Heyden - Linden.



397

**398** - Schloßansicht, „Wolde“, Lithographie m. Tonplatte v. Krabbes, um 1850, 16,9 x 23,3 € 225,-  
 Besitzer von Winterfeld, von Maltzahn, von Plessen, von Fabrice und Heyden - Linden.



396





398

**399 WOLGAST/Vorp.:** 2 Gesamtans., auf einem Blatt, Gesamtansicht von Westen und Gesamtansicht von Usedom aus, Kupferstich v. Merian, 1652, 11 bzw 13 x 33,5 € 200,-



399

**400** – Gesamtans., „Wollgast“, Kupferstich aus Zeiller, 1658, 10,8 x 12,9 € 150,-



400

**401** – Gesamtans., mit Darstellung der Beschiessung 1675, „Abriß und eigentliche Beschreibung Deß Schlosses und Stadt Wolgast in Pommern / Wie solches im Jahr 1675. den 1. November von Ihrer Churfürstlichen Durchl. zu Brandenburg zur Übergab bezwungen worden“, Kupferstich (anonym), 1676, 15,5 x 25,3 (die Ansicht). Blattgröße 39,5 x 28 (H) € 1.100,- *Seltener Einblattdruck! Drugulin, Nr. 2900 - Die Belagerungsansicht in der oberen Blatthälfte, darunter 2-spaltiger Typentext mit Darstellung der Stadtgeschichte. Am li. Rand ein sehr gut restaurierter Einriß. In der letzten Zeile des Typentextes.*



401

**402** – Gesamtans. Lithographie v. Sanne, 1844, 14 x 19 € 175,-



402

NIEDERSACHSEN

**403 ALLER und LEINE:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Aller und Leine“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 31,5 x 39 € 140,- *Blatt 40 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Gegend südlich des Zusammenflusses von Aller und Leine. Im Norden Ahlden und Hüdemühlen, mittig Elze.*

**404 AURICH:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 32 € 200,-

**405** – **TAFEL-AUFSATZ:** Silberner Prunkaufsatz, „Silberner Tafel - Aufsatz ein Huldigungs - Geschenk der Ostfriesischen Landschaft, I.I.K.K.H.H. dem Kronprinzen und der Kronprinzessin von Hannover im Jahre 1843 überreicht. Die Länge ... in Silber ausgeführt von Knauer & Lameyer - „Lithographie a. a. Chinap. v. C. F. Hornemann n. Frese u. Laves, um 1843, 50 x 54 € 480,-



403

„Dem Hohen Fürstenpaare, die treuen Ostfriesen, Aurich 1843 „ - Aufwändige Arbeit mit Wappenschildern, Zierrat, Krone und drei großen Bäumen sowie der Inschrift „suscipere et finire „ unten in der Mitte des Sockels. - „ Entworfen vom Hauptm: v. Frese u. Oberhofbaurath Laves. „ - Minimal fleckig, insgesamt sauber und sehr gut erhalten. - Seltenes Blatt.



405

**406 BAD BENTHEIM:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff und Bormann, „Bentheim“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1843, 32 x 39 € 175,- *Blatt 43 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet Bad Bentheim - Schüttorf und Nordheim.*



406

**407 BAD BENTHEIM (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. I. Westenberg b. Blaeu, „Comitatus Bentheim et Steinfvrt“, mit altem Grenzkolorit, 1635, 37,5 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 375,- *Links oben dek., ausgemalte Kartusche (mit 2 Wappen), rechts unten kleine Erklärungskartusche, im Kartenbild einige altkol. Wappen. - Zeigt die Grafschaften Bentheim und Steinfurt.*

**408** – Kst.- Karte, n. Westenberg (u. H. Hondius) b. Janssonius, „Comitatus Bentheimensis Noua Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 39 x 51 (Abb. nächste Seite) € 350,-



404





407

407 Koemann Me 104 (franz. Ausgabe) - Ostorientierte Karte mit zahlr. altkol. Wappen im Kartenbild. Die Titeltartusche unten rechts. Gebiet: Meppen, Burgsteinfurt, Enschede, Coevoerden.



408

409 - Kst.- Karte, v. Reilly, „Die Grafschaft Bentheim“, altkol., 1791, 22 x 25,5 € 200,- Mit ornamentaler Kartusche.



409

410 BAD EILSEN: TA., „Das große Logirhaus in ..“, Lithographie v. Wohlien n. Stüver b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1860, 17,3 x 26 € 300,-



410

411 - UMGEBUNGSKARTE: „Wegweiser von Eilsen.“, altkol. Kupferstich n. Wilhelm Strack b. Meyer in Lemgo, 1817, 34,5 x 59 € 500,- Seltene - nicht genordete - Umgebungskarte von Bad Eilsen, reicht von Stadthagen im Norden bis Rinteln im Süden, von Porta Westphalica und Minden im Westen bis Oldendorf im Osten; links unten Insetkarte der Region zwischen



411

411 Stadthagen und dem Steinhuder Meer, rechts oben Legende und Erklärung der Farben, oberhalb der Karte Höhenvergleich der Erhebungen des Wesergebirges; aus Strack, W. „Wegweiser durch die Gegend um Eilsen.“; mehrfach gefaltet.

412 BAD ESSEN: IPPENBURG: Schloß Ippenb., Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle.



412

413 BAD HARZBURG: BURGBERG: Ansicht „Burgberg bei Harzburg“, altgouachierter Stahlstich b. Brückner, um 1850, 6,5 x 9,5 € 150,- Auf Originalverlagskarton montiert.



413

414 BAD IBURG: Gesamtans., i. Vgr. das Schloß „Iburg“, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 21,5 x 30 € 375,-



414

415 BAD LAUTERBERG: Gesamtans., „Lutterberg Gewessene Bergstatt Auff dem Hartz“, Kupferstich v. Merian, 1654, 19 x 36,5 € 150,-



415

416 BAD PYRMONT: Fernsicht, Kupferstich v. Geysler n. Weitsch aus Marcard, 1785, 19,5 x 31 € 300,- O. re. mit Blatt „VII“ bezeichnet. - Ohne Legende.



416

417 - Gesamtans., Aufsicht, Kupferst. v. Geysler n. Weitsch aus Marcard, 1785, 19,5 x 31 € 275,-

418 - Gesamtans., „Totalansicht von Pyrmont“, Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler b. Honig in Göttingen, um 1850, 18 x 22,5 € 550,- Selten!





417



419



420



418



421

419 – TA., Goldfischteich, mit Blick in eine Allee, Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler b. Honig in Göttingen, um 1850, 18 x 22,5 € 300,-  
Selten!

420 – TA., Hauptallee, Farblithographie v. Oehme & Müller n. Uster b. Dormann in Höxter, um 1850, 14,5 x 20,3 € 300,-

421 – TA., Schloßansicht, Farblithographie v. Oehme & Müller n. Uster b. Dormann in Höxter, um 1850, 14,5 x 20,3 € 375,-

422 – GA aus halber Vogelschau, „Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyramontii“, altkol. Kupferstich n. I.C. Otto b. T.C. Lotter, nach 1762, 49,5 x 56,5 € 1.100,-  
Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, p. 46. *Dekorative Darstellung der Umgebung von Bad Pyrmont aus halber Vogelschau, erstmals bei Seutter*

erschieden, hier die Ausgabe bei Lotter; große Titelkartusche fast über das halbe Blatt, oben links Wappen, rechts Legende von a-f.



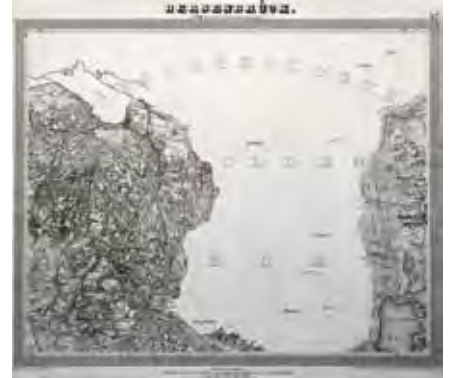


**423 BAD PYRMONT (Grafschaft):** Kst.- Karte, n. Overheide b. Homann Erben, „Die Grafschaft Pyrmont mit den umliegenden Hanoverischen Braunschweig und Lippischen auch Paderbornischen Grenzlaendern ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1752 1753, 45 x 55 € 425,- Sandler, Homann, S. 138. - Über der Karte Kopftitel in deutscher und franz. Sprache. Links oben kleine Vogelschauansicht auf Bad Pyrmont: „Gegend des Schlosses und Neustadt Pyrmont“, rechts oben Erklärungen. Gebiet: Hameln, Bodenwerder, Barntrup.



426

See. Der Bereich vom Grossherzogth. Oldenburg nicht ausgeführt.



430

**431 BISSENDORF: HOLTE:** Wasserschloß „Ledenburg“, Lithographie n. J.G.v.M. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle.



431



423

**424 BAD PYRMONT: FRIEDENTHAL:** Ansicht, „Friedenthal ohnweit (near) Pyrmont“, Stahlstich v. Grünwald & Cooke n. Niebour b. Reinecke, um 1840, 21,5 x 33,5 € 500,- Sehr selten! - Restauriert.



424



427

**428** - TA., Innenstadt m. Kirche, darunter 2 Zeilen Text, „Die Kirch St. petri und Pauli oder der Dom in der Verstornten Statt Bardewick 1/4 Meil von Lüneburg gelegen“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 24,5 € 200,- Selten, da nur im Zusatzband von Bodenehr's „Europas Pracht und Macht“ erschienen.



428

**432 - SCHLEDEHAUSEN:** Wasserschloß „Schelenburg“ (ältester Renaissancebau Norddeutschlands), Litho. (anonym) mit Tonplatte n. Herle, um 1850, 11,5 x 18 € 200,-



432

**425 BARDOWICK:** Gesamtans., (Aufsicht), mit Wappen u. Textkartusche, „Bardewick“, Kupferstich n. Frese aus Braun - Hogenberg, 1598, 35,7 x 47,5 € 300,- Unterer und rechter Rand angerändert.



425

**426** - Gesamtans., (Aufsicht), mit Wappen u. Textkartusche, „Bardewick“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 35,7 x 47,5 € 325,- Bugfalte restauriert.

**427** - Gesamtans., (Aufsicht), mit Wappen, „Bardewick“, altkol. Kupferstich n. Frese aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 35,7 x 47,5 € 500,- Gegenüber dem bei Hogenberg erschienenen Blatt jetzt mit neuer Titeltartusche, aber ohne die Textkartusche.

**429 BARENBURG / Krs. Diepholz:** Kst.-Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Bahrenburg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1840, 31,5 x 39 € 125,- Blatt 38 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet Ehrenburg, Barenburg, Diepholz, Barnstorf. Mittig das Wietings Moor. - Mit alten Längs- und Querfalten.



429

**433 BODENWERDER:** Gesamtans., Blick über die Weser auf die Stadt u. Kloster Kemnade, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1654, 26,5 x 65 € 350,-

**434 BOHMTE: AHRENSHORST:** Gutsansicht, Lithographie b. Herle in Paderborn, 1840, 16 x 22,5 € 200,- Seltenes Blatt.



434

**430 BERSENBRÜCK:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Bersenbrueck“, dat. 1844, 31,5 x 39 € 125,- Blatt 37 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet Quakenbrück bis Alfhausen, im Westen Diepholz und der Dümmer





433

**435 – LANGE LAGE:** Ansicht des Gutshauses, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,-  
*Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle.*



435

**436 BOURTANGER MOOR:** Kst.- Karte, n. A. Papen von Jättig, „Bourtanger Moor“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1841, 31,5 x 38,5 € 150,-  
*Blatt 26 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das deutsch-niederländische Grenzgebiet mit dem Bourtanger Moor. Im Südosten der Karte die Stadt Haren.*



436

**437 BRAUNLAGE:** Gesamtans., „Braunlah Das Eisen Hütten Werck ..“, Kupferstich v. Merian, 1654, 14 x 36 € 175,-



437

**438 BRAUNSCHWEIG:** Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Braunschweig wie solche im Monath Octob A. 1761 ... vergeblich belagert wurde.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22 x 37 € 225,-  
*Mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppen.*



438

**439 –** Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, „Lévee du Siège de Brunswic .. 14 du même mois 1761“, teilkol. Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23 (H) € 200,-  
*Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen am 14. Oktober 1761 - Unter der Darstellung Erklärungen in frz. Sprache.*

**440 –** Gesamtans., „Braunweich“, Holzschnitt aus Romanus (Städtebuch), 1595, 7 x 9,5 € 150,-  
*Rückseitig Ansicht von Wismar.*



440



439

**441 –** Gesamtans., „Brvnsvicvm“, Kupferstich v. Valegio, um 1595, 8,5 x 13 € 150,-



441

**442 –** Gesamtans. altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 250,-



442

**443 –** Gesamtans., darüber Stammbaum der Herzöge v. Braunschweig - Lüneburg, „Dvces Brvnsvicensis ac Lynaebvrgensis ..“, Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 54 x 40 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,-  
*Mit Titelkartusche, 2 Wappen und Portrait. - Mit kleiner Wurmspur am rechten Rand und 3 kleinen Eiseneinschlüssen.*

**444 –** Gesamtans., links Erklärungen v. 1 - 26, „Brunsvica. Braunschweig“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1654, 13 x 55 (Abb. nächste Seite) € 400,-

**445 –** Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 13,5 x 17 (Abb. nächste Seite) € 325,-

*Fauser 1787. - Sehr seltenes Blatt.*





443



445

446 – Gesamtans., „Braunschweig“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 29,5 x 99 € 2.400,-

Fauser, Nr. 1790. (Ausgabe ohne die Jahreszahl 1729). - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band, rechts das Stadtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 28. Mit Plattennummer 5.

447 – Gesamtans., (Aufsicht), „Braunschweig“, kol. Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltzer b. Payne, um 1855, 23 x 36 € 550,-



447

448 – Gesamtans., auf einem Lehrbrief des Böttgerhandwerks, darüber mehrere Zeilen Text, im oberen Drittel großes Wappen, umgeben v. einer Bordüre, Lithographie b. A. Wehrt/Braunsch., dat. 28.4., 1865, 33 x 44 € 450,-  
Ausgestellt wurde der Lehrbrief für Friedrich Wilhelm Elias Behme, geb. 25.3. 1846. - Mit Siegel u. Trockenstempel.

449 – Stadtplan mit der nahen Umgebung, „Accurate Ichnographische Vorstellung der Hauptstadt und Vestung Braunschweig nebst der um dieselbe liegenden Gegend ..“, altkol. Kupferstich n. Seutter b. T.C. Lotter, nach 1757, 49 x 57,5 € 750,-  
Fauser.Nr.1792 (Nur das bei Seutter verlegte Blatt. Hier vorliegend als Ausgabe bei Lotter „Anjezo im Verlag ..“). - Mit Kopfütel in 2 Sprachen. Unten links Erklärungen. Bugfalte hinterlegt.



448

450 – Stadtplan, „Grundriß der Stadt Braunschweig ..“, altkol. Kupferstich n. M. Counradi b. T.C. Lotter, nach 1757, 49 x 57,8 € 750,-  
Nicht bei Fauser. Oben rechts die Titelkartusche, unten rechts eine weitere Kartusche mit Erklärungen, unten rechts zusätzliche Erklärungen. Tadelloses Blatt.

451 – TA., Altstadtmarkt m. Martinikirche, altgouachierte Lithographie v. (Oehme & Müller ?), um 1840, 15,4 x 22 € 275,-  
Wie bei altgouachierten Blättern häufig, ist die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und altmontiert.



451



444







449



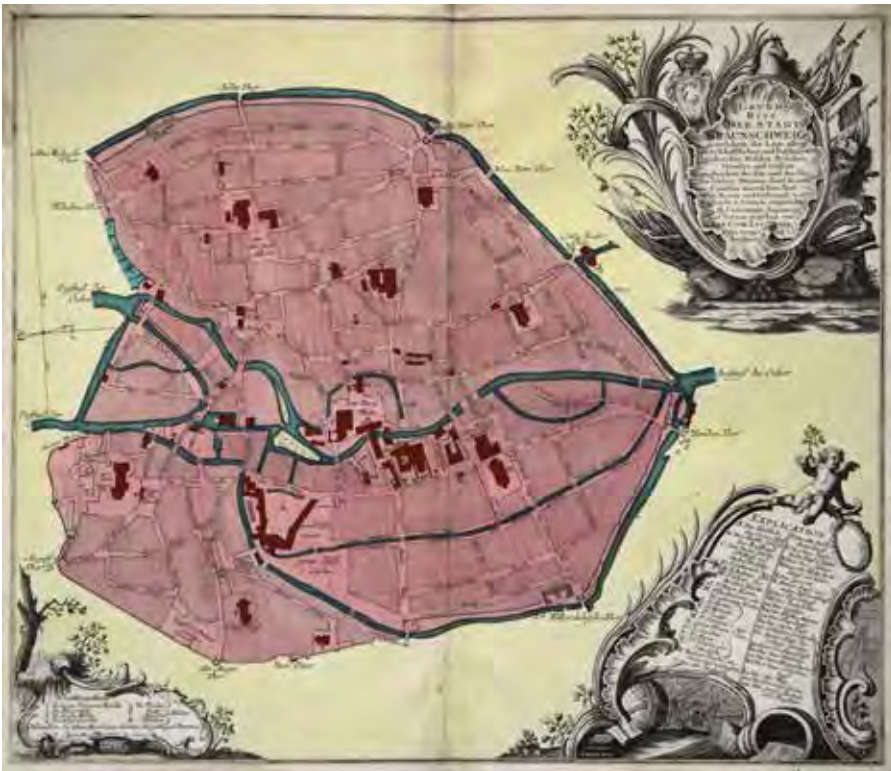
452



453



455



450

452 - TA., Burgplatz m. d. Domkirche, Stahlstich v. Müller n. Barthel, 1843, 15,2 x 22,7 € 200,-

453 - TA., Residenzschloß, altgouachierte Lithographie v. (Oehme & Müller ?), um 1840, 15 x 21,8 € 275,-  
Wie bei altgouachierten Blättern häufig, ist die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und altmontiert.

454 - Kst.- Karte, n. A. Papen von C. Fischer (Schrift H. Wild), „Braunschweig“, mit altem Grenzkolorit, um 1845, 32 x 39 € 160,-

Blatt 49 der Niedersachsen Karte von Papen. Gebiet Obbershagen, Gifhorn, Braunschweig, Clauen. Mittig Peine.

455 BRAUNSCHWEIG - LÜNEBURG: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Bravnsvicensis, et Lvnbevtgensis dvcatvum vera delineat“, mit altem Flächenkolorit, Ausgabe 1606, 31 x 23,5 (H) € 325,-  
Van der Broecke, Nr. 99 A. Koemann Ort 37 (einzige engl. Ausgabe). - Oben rechts altkol. Rollwerkskartusche. Gebiet Hamburg, Schnackenburg, Einbeck, Nienburg.

456 -Kst.-Karte, aus Ortelius, „Bravnsvicensis,



455 et Lvnbevtgensis dvcatvum vera delineat“, Ausgabe 1608, 31 x 23,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 235,-  
Van der Broecke, Nr. 99 A. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Oben rechts eine Rollwerkskartusche. Gebiet Hamburg, Schnackenburg, Einbeck, Nienburg.

457 - Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Serenissimo Principi ac domino, D. Christiano duci Brunsvicensi et Lunenburgensi ..“, 1652, 39,5 x 49 (Abb. nächste Seite) € 200,-





456

Koemann Me 110. - Unten links große Kartusche m. heraldischem und ornamentalem Schmuck. Gebiet Celle, Halberstadt, Hann.- Münden, Minden.



457

458 - Kst.- Karte, v. Bouttats, „Carta delli Dvcati di Brvnsvvic, e Lvnebvrg ..“, 1674, 39 x 50 € 175,-

Links unten der Titel.



458

459 - Kst.- Karte, b. J. Janssonius Erben, „Serenissimo Principi ac domino, D. Christiano duci Brunsvicensi et Luneburgensi ..“, altkol., um 1680, 39,5 x 49 € 325,- Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 1.408 (Karte 2261: 1B.2). Unten links große altkol. Kartusche m. heraldischem und ornament. Schmuck und Widmung von Janssonius. . Gebiet Celle, Halberstadt, Hann.- Münden, Minden. - Ausgabe ohne Rückseitentext.

460 - Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt v. Hermann Moll, „A new and exact Plan of the Electorate Brunswick - Lunenburg and ye rest of ye Kings Dominions



459

in Germany“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 61 x 101 € 1.100,- Grosse, von 2 Platten gestochene Karte, mit einer besonders prachtvollen, altkol. Titelkartusche. - Mit 2 Insetkarten. Links oben eine Karte von Norddeutschland, rechts oben eine Karte des Herzogtums Lauenburg. - Zeigt das Gebiet Hamburg, Magdeburg, Göttingen, Osnabrück. - In den Falstellen mehrere, restaurierte Mängel.

461 - Stammbaum Braunschweig - Lüneburg; Kst.- Karte, v. G. Rogg b. M. Seutter, „Neu inventierter Genealogischer Stamm Baum

des uhralten Hoch Fürstlich, nun mehr auch Chur Fürstlich u. Gros Britannischen Königl. Hauses Braunschweig Lüneburg nach seinen verschiedenen Linien biß auf den heutigen Tag vorgestellt u. verfert.“, mit altem Kolorit, um 1730, 56,5 x 48,5 (H) € 425,-



461





**462 BRAUNSCHWEIG - MAGDEBURG:** Kst.- Karte, v. Mercator b. H. Hondius, „Braunswyck & Meydbvrg cum ceteris ad iacentibus“, mit altem Grenzkolorit, 1609, 35 x 44,5 € 275,-  
*Koemann Me 19 - Mit 2 altkol. Rollwerkskartuschen am unteren Rand. Zeigt das östl. Niedersachsen und Mecklenburg.*



462

**463** – Kst.- Karte, v. Hamersveldt u. Rogiers b. J. Janssonius, „Braunswyck et Meydburg..“, 1633, 38 x 49 € 150,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 2260:IB.1 - Dek. Titeltartusche unten links. Gebiet Hoya, Brandenburg, Leipzig, Kassel.*



463

**464** – Kst.- Karte, v. Hamersveldt u. Rogiers b. J. Janssonius, „Bravnswyck et Meydbvrg cum terris adjacentibus“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 38 x 49 € 350,-  
*Krogt, 1.401 und Abb. 2260. 1B. 1. (lat. Ausgabe). - Die Titeltartusche unten links, rechts unten Meilenanzeiger (jeweils altkoloriert). Gebiet Hoya, Brandenburg, Leipzig, Kassel.*



464

*Koeman Me 183 - Unten links die Titeltartusche, rechts unten ein Meilenanzeiger. Gebiet: Gifhorn, Wittenberg, Erfurt, Holzminden. Mittig Halberstadt..*



465

**465** – Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Bravnswyck & Meydbvrg cum ceteris adiacentibus“, mit altem Grenzkolorit, 1683, 37 x 46,5 € 300,-



460

**466 BRAUNSCHWEIG (Herzogtum):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Brunsvicensis in ejusdem tres suos Principatus Calenbergicu scilicet & Grubenhagense .. et in Guelpherbitanum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 47,5 x 57 € 300,-

*Sandler, S. 59, 74 (= 1. Ausgabe, noch ohne Wappen im Kartenbild). - Unten links die Titeltartusche mit fig. Allegorien und Wappen. Zeigt das Herzogtum Braunschweig. Gebiet: Gifhorn, Ascherleben, Hannoversch Münden, Minden/ Weser. - Prachtvoller, tiefschwarzer Druck.*



466

**467** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Brunsvicensis in tres suos Principatus Calenbergicum sc Grubenhagen ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 50,3 x 59 (Abb. nächste Seite) € 230,-

*Sandler, S. 59, 74 (vorliegend ohne Druckprivileg, aber mit Wappen im Kartenbild und geändertem Kartuschenentext = 2. Zustand). - Unten links die Titeltartusche mit fig. Allegorien und Wappen. Zeigt das Herzogtum Braunschweig. Gebiet: Gifhorn, Ascherleben, Hannoversch Münden, Minden/ Weser.*

**468** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann,





467

„Ducatus Brunsvicensis in tres suos Principatus Calenbergicum sc Grubenhag ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 50,3 x 59 € 200,- Sandler, S. 59, 74 (vorliegend mit Druckprivileg, geändertem Kartuschentext und Wappen im Kartenbild = 3. Zustand). - Unten links die Titelkartusche mit fig. Allegorien und Wappen. Zeigt das Herzogtum Braunschweig. Gebiet: Gifhorn, Aschersleben, Hannoversch Münden, Minden/ Weser.



468

469 - Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Brunsvicensis in ejusdem tres Principatus Calenbergicu feilicet & Grubenhagense...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 50,3 x 59 € 200,- Sandler, S. 59, 74 (vorliegend mit Druckprivileg, aber noch ohne Wappen im Kartenbild und geändertem Kartuschentext = Zustand 1b). - Unten links die Titelkartusche mit fig. Allegorien und Wappen. Zeigt das Herzogtum Braunschweig. Gebiet: Gifhorn, Aschersleben, Hannoversch Münden, Minden/ Weser.



469

470 - Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Ducatus Brunsvicensis juxta tres suos Principatus Calenbergic.nimir et Grubenhagens ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 56,5 € 325,- Sandler, S. 9, 134 (vorliegend mit Druckprivileg). - Unten links die Titelkartusche mit fig. Allegorien und Wappen. - Zeigt das Herzogtum Braunschweig.

Gebiet: Gifhorn, Aschersleben, Hannoversch Münden, Minden/ Weser. - Tadelloses Exemplar.



470

471 **BRAUNSCHWEIG: POSTKARTE:** Kst.- Karte, v. Rausch n. Friedrich Wilh. Ohsen, „Post Charte der Chur Braunschweigischen und angrenzenden Lande von Friedrich Wilhelm Ohsen, Cancellisten bey Königlicher Geheimen Raht Stube zu Hannover privatim entworfen im Jahre 1774. vermehrt 1777.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1777, von 4 Platten gedruckt, zusammensetzbar auf die Größe 105 x 92 (H). € 1.400,-

Bonnaker, Bibliog. der Straßenkarte kennt diese Fassung nicht. Nur die Erstfassung. Siehe Kartenverzeichnis E.IV.a.a. 1.7.- Sehr seltene, noch nicht zusammengesetzte Karte. Unten links übergroße, dek. Titelkartusche mit Landschaftsdarstellung und Fernsicht nach Hannover. Rechts unten weitere kleine Ansicht einer Poststation. Rechts oben einfache Kartusche mit Erklärungen. - Gebiet: Cuxhaven, Lübeck, Magdeburg, Eisleben, Heiligenstadt, Kassel, Osnabrück, Oldenburg. Verzeichnet sind kleinste Höfe, Postwechsel oder Stationen, sowie diverse Postrouten. In je 15 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

472 - **WAPPEN (Coat of Arms):** „Braunschweig“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 200,- Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in ital. und deutscher Sprache.



472

473 **BREMERVÖRDE:** Grundriß, am linken Rand Erklärungen von A - G. „Geometrischer Grundriß deß Hauses Bremerförden“, Kupferstich v. Merian n. Mardefeld, 1647, 29 x 35 € 150,-

474 - Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff (Schrift usw. L. u. H. Wild sowie W. Brose), „Bremervörde“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1835, 31,5 x 39 € 175,- Blatt 14 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Bremervörde.



473



474

475 **BÜCKEBURG:** Souvenirblatt, „Erinnerung an Bückeburg“, Stahlstich v. Dittmarsch u. Co. n. Pätz b. M.H. Wolper in Bückeburg, um 1840, 17,5 x 26 € 850,- Seltene Souvenirblatt. Eine Gesamtansicht ist umgeben von 12 Randansichten. Sie zeigen: Grosse Kirche, 2x das Schloss, Jetenburg, Arensburg, Försterhaus, Obertor, Bahnhof, Marktplatz, Untertor, Nevetor, Eilsen. - Breitrandiges Blatt.



475

476 **CALENBERG (Fürstentum):** Kst.- Karte, v. A. C. Seutter b. T.C. Lotter, „Principatus Calenberg et Grubenhagen, Comitatus Schauenburg, Episcopatus Hildesiani et adjacentium terrarum ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 25 x 18,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 175,- Unten links die Titelkartusche mit Rokokoornamentik, rechts unten Meilenanzeiger. Gebiet: Nienburg, Wolfenbüttel, Göttingen, Minden.

477 **CELLE: Gesamtans., „Fürstl.:** Residenz Stadt Zell“, Kupferstich v. Merian, 1654, 23 x 63 € 600,-

478 - Gesamtans., „Zelle“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 12,5 x 16 € 325,- Fauser 2428. - Sehr seltenes Blatt.

479 - Gesamtans., darüber Erklärungen v. 1 - 4, „Zell“, Kupferstich v. Chr. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 (Abb. nächste Seite) € 275,-





477



478







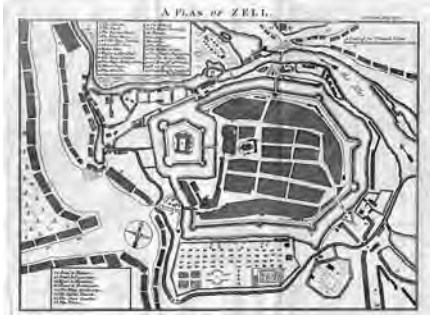
476



479

**480** – Stadtplan, „Tabula ichnographie Cellae .. - Zell an der Aller der Herzoge zu Lüneburg ehemalige Residentz“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,8 x 57 € 775,-  
Nicht bei Fauser. Mit drei Kartuschen, Windrose und Druckprivileg.

**481** – Stadtplan, „A Plan of Zell“, Kupferstich (anonym), 1758, 17,2 x 23,7 € 200,-



481

**482** – TA., Ansicht, daneben Ansicht v. Wolfenbüttel, darüber Stammbaum „Friderich der Ernste, Landgraff in Thuringen, Markg: zu Meysen“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 400,-

**483 CELLE (Umgebung):** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Aller und Leine“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 31,5 x 39 € 175,-  
Blatt 41 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Celle. Im Norden Eschede, mittig Beedenbostel.

**484 CELLE: SCHWACHHAUSEN:** Gesamtans., m. Wappen i. Himmel, Kupferstich v. C. Merian, 1654, 20 x 32 € 150,-



480



482



484

Harz“, 2 Darstellungen untereinander auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1654, 29 x 52,5 € 500,-



485

**486 – CLAUSTHAL:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1650, 9,5 x 32 € 200,-

**487 CUXHAVEN:** Gesamtans., von der Elbe aus, Lithographie v. Arldt b. Weider, 1845, 16,5 x 24 € 225,-



483

**485 CLAUSTHAL - ZELLERFELD:** Gesamtans., „Bergstatt Clausthal auf dem Harz gelegen“ und „Bergstatt Cellerfeld auf dem



487





486

**488 DRANSFELD:** Gesamtans., darunter Vers., „Dransfeld in Francken. A 59“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 175,-

Vor der Stadt (rechts) ein Zeltlager. Unter der Ansicht eine gedruckte Widmung von Donati an Leutnant Helrrung.



488

**489 DUDERSTADT:** Gesamtans., v. Pferdeberge, altkol. Umrißkupferstich v. C.A. Richter n. Schmidt, um 1820, 41 x 54 € 2.750,-  
*Seltene Ansicht! Blick vom Pferdeberg zur Stadt.*

**490** – Gesamtans., v. Norden, Lithographie v. Adler u. Dietze n. Duval, 1845, 10,3 x 18 € 200,-



490

**491 EICHSFELD (Nieders. Teil) und SÜDHARZ:** Kst.- Karte, n. u. v. A. Papen, Terrain

von Borger u. C. Fischer, Schrift von H. Wild, „Eichsfeld“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1835, 31,5 x 38.5 € 180,-  
*Blatt 64 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt im Süden die Umgebung von Duderstadt, im Norden der Südharz mit Herzberg und Lauterberg. Mittig Gieboldehausen.*



491

**492 EINBECK:** Gesamtans., „Statt Einbeck“, Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 37,5 (Abb. nächste Seite) € 275,-

**493 EINBECK (Umgebung):** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von Jätnig, Schrift v. W. Brose, „Osnabrück“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1842, 31,5 x 38.5 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
*Blatt 60 der Niedersachsen Karte von Papen. Die*







492

Karte zeigt die Umgebung von Einbeck. Gebiet Delligesen, Northeim. Bevern.



493

**494 EINBECK: UMGEBUNGSKARTE:** „Plan der Action, welche d. 15. Aug. 1761 .. bey Erichsburg ohnweit Einbeck vorgefallen“, altkol. Kupferstich aus Seifart, um 1762, 19 x 26,5 € 175,- Zeigt das Gebiet Oldendorf, Northeim, Uslar, Beverungen. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen in deutscher und franz. Sprache.



494

**495 – UMGEBUNGSKARTE:** „Plan der Action bey Einbeck den 14 August A° 1761 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 36,5 € 160,- Gebiet Einbeck-Erichsburg m. schematischer Darstellung der Truppen.



495

**496 EMDEN:** GA aus der Vogelschau „Ciuitas Embda, ...“, kol. Kupferstich aus Guicciardini, franz. Ausgabe, 1609, 24,5 x 33 € 425,- Fauser, Nr. 3590.

**497 – GA** aus der Vogelschau, rechts großes Wappen, „Emda“, Kupferstich v. Merian, 1647, 29 x 35 € 200,-



496



497

**498 – GA** aus der Vogelschau „Embda.“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 34,5 x 48,5 € 500,- Stich nach Braun-Hogenberg, aber mit veränderten Trachten (Mann mit zweizackiger Lanze) und zweispaltigem Rückseitentext. - Die Bugfalte ist unten restauriert.



498



**499 – GA** aus der Vogelschau, darunter Vers, „Embden. B 44“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 175,-



499

**500 – GA** aus der Vogelschau, „Emda vulgo Embden“, oben links Erklärungen von 1 - 19, rechts oben Wappen, kol. Kupferstich b. De Wit, um 1680, 40 x 49,5 € 700,- Fauser, Nr. 3597.

**501 – Gesamtans., i. Vgr. hüb. Schiffstaff., „Embden“,** altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 275,-



501

**502 – Gesamtans., „Embden“,** Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 13,5 x 16,7 € 200,- Fauser, 3598.- Seltene Blatt.

**503 – TA.,** Rathaus mit em Hafen, „Ansicht des innern Havens und des Rathhuases vom Emden ..“, Kupferstich n. u. v. Lehmann, um 1800, 30,5 x 50,5 € 2.250,- Sehr seltene, zugleich dek. Ansicht der Altstadt von





502

Emden. Mit Widmung an den Magistrat der Stadt Emden.

**504 EMSLAND: EMSBÜREN - RHEINE:** Kst.-Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von Wild., Schrift v. H. Bormann, „Ems. Oberhalb Lingen“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1843, 31,5 x 39 € 150,-  
Blatt 44 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Gegend südl. von Lingen. Gebiet Bramsche, Tecklenburg, Rheine.



504



506



507

**505 FALLERSLEBEN (Umgebung):** Kst.-Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Fallersleben“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1842, 31,5 x 39 € 150,-  
Blatt 50 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Fallersleben. Im Norden Jembke, im Süden Königslutter.



505



508

**506 GIFHORN:** Gesamtans., „Schloss und Stätte Giffhorn“, Kupferstich v. Merian, 1654, 18,7 x 37 € 175,-

**507 GITTELDE:** Gesamtans., „Flecken Gittelde“, Kupferstich v. Merian n. Buno, 1654, 23,5 x 35,5 € 150,-

**508 GLEICHEN:** Die beiden Burgen, darunter Vers., „Gleichen“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1626, 9,5 x 15 € 225,-

**509 GOSLAR:** Gesamtans., „Goslaria. GoBlar.“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 15,7 x 36,6 (Abb. nächste Seite) € 550,-  
1. Ausgabe bei Werdenhagen.







510 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1845, 16,5 x 24 € 300,-



511 – TA., Franckenberger Kirche, „Herrenloge“, Aquarell v. O.W. (19)14, 27,8 x 22,9 (H) € 390,-  
 „St. Peter und Paul., in Goslar. - Rechts unten monogrammiert und datiert. Detaillierte Arbeit, mit 2 Damen in der Loge. Farbfrisch und gut erhalten.



512 – OKER: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1845, 16,5 x 24 € 200,-

513 – OKERTAL: Landschaftsansicht, „Der Ziegenrücken im Okertal“, Lithographie v. Kraus n. Pätz, um 1830, 24 x 33,5 € 250,-

514 GÖTTINGEN: Gesamtans., „Gottinga. Göttingen“, Kupferstich v. Merian n. Ilep. aus Werdenhagen, 1641, 20 x 30,7 € 900,-  
 - Fauser 4744. - Seltenes Blatt von Merian, nicht aus der Topographie, vorliegend in einem sehr schönen Abdruck.



512



513

515 – Gesamtans., von einer Anhöhe aus, Kupferstich v. C. Merian n. Buno, 1654, 23 x 35 € 500,-

516 – Gesamtans., darunter Stadtplan, „Goettinga urbs munitissima et splendida electoratus Brunsvico - Luneburgici academia Georgia Augusta ..“, altkol.



515 Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 57,5 € 1.500,-

Nicht bei Fauser. Seltener, zugleich sehr dek. Kupferstich bei Seutter, Im oberen Teil des Blattes ein kol. Stadtplan mit der Titelkartusche und 2 großen Textkartuschen mit Erklärungen zu den wichtigen Häuser (A - Z und a - s) und den Strassen (1 - 48). Am unteren Rand eine Gesamtansicht (nicht koloriert) im Format: 12,5 x 57,5 cm.. Mit geglätteten alten Falstellen.

517 – Souvenirblatt, Gesamtans., von der Ostseite, umgeben von Randansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Honig b. Steubers Kunsthandlung in Göttingen, um 1860, 46 x 60 € 2.750,-

Seltenes Souvenirblatt. Die Gesamtansicht (25,5 x 40 cm.) ist umgeben von 12 Randansichten. Diese zeigen: Bibliothek, Plesse, Rohns, Universität, Hanstein, St. Johannes Kirche, Gleichen, Sternwarte, Bahnhof, Hardenberg, St. Jakobikirche und Rathaus.

518 – Stadtplan, mit naher Umgebung, „Plan de Goettingue de Hanover avec toutes ses Environs“, Kupferstich v. Le Rouge, dat. 1757, 48 x 56,5 € 500,-

Oben links die Titelkartusche, am unteren Rand von A - Z, a-b und 1 - 18.

519 – Stadtplan, „Plan der Stadt Göttingen, wie solche im Monath December A° 1760 .. eingeschlossen worden ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 37 € 325,-

520 – TA., In der Bildmitte großes Gebäude, rechts ein Teil der Stadt, i. Vgr. aus der Stadt marschierende Soldaten mit Gefangenen auf einem Pferdewagen, lavierte Federzeichnung v. G.







516



520

521 – TA., Marktplatz, „Der Markt zu ...“, Kupferstich (Stammbuch) b. Wiederhold, 1822, 7,7 x 13 € 150,-  
Leicht fleckig und verso mit altem, handschriftlichem Text.



521

522 – TA., Universitätsgarten, „Medicinischer Universitaets Garten. - Hortus Academiae Botanicae“, Kupferstich v. Heumann, 1824, 22 x 32,5 € 900,-  
Blatt VIII aus der seltenen Folge von Göttinger Ansichten. Unter der Darstellung Erklärungen von 1 - 8 in deutscher und lat. Sprache.



522

523 – TA., Weender Str. m. Marktszene u. Brunnen, Stahlstich v. Smith n. Batty, 1829, 13 x 20,5 € 200,-



523

524 GÖTTINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff. Berge, Schrift und Wald von W. Brose, „Göttingen“, dat. 1842, 31,5 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 160,-  
Blatt 63 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Göttingen. Im Norden Uslar und Moringen, im Süden Jühnde.

525 HAMELN: Befestigungsgrundriß, „Grundriß der Stadt und Vestung Hameln, mit



517



518



519

D. Heumann ? um 1755, 17,5 x 31,7 € 1.500,-  
Nicht sign. - Aus der Sammlung Ehlers, Göttingen. Von alter Hand G. D. Heumann oder L. Besemann zugeschrieben.





524

ihren Befestigungswerken nach geauuesten und richtigsten Entwürfe.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 48,5 x 57 € 600,- *Fauser 5414.* - Links oben Titelkartusche (Titel in lat. und deutscher Sprache), rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen zum Plan. Im Plan die wichtigen Gebäude schematisch dargestellt. Unten mittig einige Notizen von alter Hand. - Bugeinriß fachgerecht restauriert.



525

526 - GA aus halber Vogelschau „Hamela. Hamelen“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 21 x 31,5 € 600,- *Fauser 5411a.* Selten!



526

527 - Gesamtans., (Aufsicht), m. Weser i. Vgr. Kupferstich v. Merian, 1654, 23,5 x 35,5 € 380,-



527

528 - Gesamtans., „Hameln von der Süd-Ost-Seite am Weser Strom“, Kupferstich v. L. Schütze n. G. Stietz b. Creuzbauer, um 1830, 32,5 x 44,5 € 850,-

Th.- Becker Bd. XXXVI, S. 46.- Schönes, breitrandiges Blatt. Blick von einer Anhöhe über die Weser, links die Weserbrücke, auf Hameln.



528

529 - Gesamtans. Lithographie n. u. v. Frühsorge (Druck v. H. Arnold Leipzig), um 1860, 30 x 60,5 € 1.400,- *Prachtvolles Panorama von Hameln. Der Betrachter steht auf einer Anhöhe und blickt auf Hameln. Mittig die Weser. - Im breiten, unteren Rand ein restaurierter Einriß (außerhalb der Darstellung).*



529

530 - Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 15 Randansichten, „Hameln“, Lithographie m. Tonplatte v. Mann (C.A.) (Druck J. Hesse in Berlin) n. Glockenbring (F.) b. Fargel in Hameln, um 1860, 38 x 52 € 2.000,- *Absolut seltene Ansicht. Die Gesamtansicht (20,5 x 29) zeigt Hameln vom Klüt aus Die Randansichten zeigen: Obergericht, Heiligengeist Kirche, Kettenbrücke u. Lachsfang, Münsterkirche u. Schule, Invalidenhaus, das Werder mit der Schleuse, Wertheim, Marktplatz, Ohr mit Wesertal,*



Hameln von Nord-Ost, Hameln vom Ohrberge, Dreyers Garten, kath. Kirche und Schule, Mariental, Felsenkeller.

531 HAMELN (Umgebung): Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Hameln“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1840, 31,5 x 38,5 € 160,- *Blatt 54 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Hameln, Münder bis Pymont. Lippe und Schaumburg nicht ausgeführt.*



531

532 HAMELN: HASTENBECK: Umgebungskarte, „Plan de la Bataille de Hastenbeck pres de Hamelen, ... le 26 Juillet 1757“, altkol. Kupferstich v. Schley n. Oebshellwitz b. Pierre de Hondt, um 1757, 31 x 50,5 € 250,- *Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahr 1757. Mit Kopftitel in franz.. Sprache. Darunter Erklärungen in franz. Sprache von A - V und I - VII.*



532



**533 – HASTENBECK:** Umgebungskarte, „Bataille de Hastenbeck“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23,5 (H) € 175,-

Umgebungskarte von Hastenbeck mit Darstellung der Situation am 26. Juli 1757 während des siebenj. Krieges. Die Truppenstellungen sind durch Kolorierung hervorgehoben. Darunter Erklärungen in franz. Sprache.



533

**534 HANN. - MÜNDE:** Gesamtans., „Mynden“, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,8 x 18,7 € 200,-



534

**535 – Gesamtans.,** „Panorama von Münden“, Lithographie m. Tonplatte v. Geissler/ Augustin, 1877, 29,5 x 50 € 250,-  
Fiedler, Münden im Bild der Jahrhunderte, o. 173. Hübsche und großformatige Ansicht von Hannoversch Münden am Zusammenfluss von Werra und Fulda; der Blick geht von einer Anhöhe oberhalb der Werra in Richtung Süden; in den breiten Rändern gering fleckig, sowie kleinere Einrisse weit außerhalb der Darstellung, von guter Erhaltung.



535



536

**536 – Souvenirblatt,** Lithographie n. u. v. Hermann Rudolph b. Kersting in Hann.-Münden, um 1842, 42 x 55,5 € 1.800,-

Fiedler, Münden im Bild der Jahrhunderte, S.102 ff. Dort als Quodlibet 1 bezeichnet. Das Mittelbild zeigt „Münden von der Ostseite“ (23 x 33 cm.) und ist umgeben von 16 Randansichten. Sie zeigen die St. Blasiuskirche, Werrabrücke, Andrees Berggarten, Unteres Tor, Meyers Werder, Schützenhaus, Oberes Tor, Moosgrotte, Lagerhäuser, Borkenhaus, Altes Schloß, Innenansicht der St. Blasiuskirche, Willmann's Garten, Garnisionskirche, Rathaus, Kattenbühl. - Restauriert. - Sehr seltenes Blatt, laut Fiedler das 1. von 3 Souvenirblättern der Stadt Hannoversch-Münden.



537

**537 – UMGEBUNGSKARTE:** „Plan der Action bey Lutternberg u. Landwehrhagen ..d. 10. Oct. 1758“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 37 € 150,-

Rechte unten altkol. Titeltartusche. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen links. Gebiet: Sondershausen, Bonevord, Landwehrhagen, Bittershausen.



539

**538 HANNOVER:** Gesamtans., „F.B.L. Residentz Statt Hannover“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1654, 27 x 67 € 1.000,-

**539 – Gesamtans.,** i. Vgr. Windmühle, darüber Erklärungen 1-4, Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,-  
Fauser, Nr. 5448.

**540 – Gesamtans.,** darunter Erklärungen v. 1 - 19, „Hannover“, teilkol. Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Haeres Jer. Wolffy, dat. 1729, 30 x 98 (siehe Abb. nächste Seite) € 2.800,-  
Fauser, Nr. 5450. Marsch, F.B. Werner, S. 140. - 1. Ausgabe mit der Datierung 1729. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, rechts das Stadtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1- 19.



538





540

545 – Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 20 Teilansichten, „Hannover mit Umgebungen“, Lithographie n. u. v. Frank (Druck Königl. lith. Institut in Berlin), um 1860, 32,5 x 46 € 1.500,-

Mittig eine Gesamtansicht vom Lindener Berg (20,5 x 29,5). Die Randansichten zeigen Aegidienkirche, Palais im Georgengarten, königl. Palais, königl. Schloß, Montbrillant, Neustädter Kirche, Cadettenschule, Waterlooplatz, Gasthaus auf dem Lindener Berg, Eisenbahn ohnweit des Pferdeturmes, Kreuzkirche, kath. Kirche, Landschaftshaus, Polytechnikum, königl. Domainenkammer, Marktkirche, Bad Limmer, Schützenhaus, Allee nach Herrenhausen, Schloß Herrenhausen. - Unten links mit Sammlungstempel in Oval, Krone über G.K.P. (= Provenance Schloß Marienburg).



541

541 – Gesamtans., „Hannover“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Probst n. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 34 x 102 € 2.800,-  
Fauser, Nr. 5450. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, rechts das Stadtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1- 19. Mit Plattennummer 13.

544 – Gesamtans. Lithographie n. u. v. C. Büttger (Druck v. H. Arnold Leipzig), um 1860, 32 x 55,5 € 2.000,-  
Prachtvolles Panorama von Hannover. Der Betrachter steht auf einer Anhöhe und blickt auf die Stadt



544

546 – Stadtplan, darunter Erklärungen von A - Z und a - f., „Plan de la Ville d'Hannover“, Kupferstich (anonym) aus Heulland, Theatre de la Guerre, 1758, 13 x 15 € 150,-

547 – Stadtplan, darunter Erklärungen von 1 - 34, „Plan de Hannover“, Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23,5 (H) € 250,-  
Zeigt den Zustand der Stadt im Jahre 1757. Die Erklärungen in franz. Sprache.

548 – Stadtplan, „Plan der Königlich Churfürstlichen Residenz Stadt Hannover,

542 – Gesamtans., v. Lindener Berg „Westliche Ansicht von Hannover auf dem Lindener Berge gez.“, Aquatinta (anonym), um 1820, 21 x 30,5 € 750,-  
Seltene Ansicht! Am rechten Rand eine gr. Mühle.



542

543 – Gesamtans., (Aufsicht), Stahlstich (m. Bordüre) n. u. v. Eltzner b. Payne, um 1855, 22 x 35 € 425,-



543



545





546



547

Kupferstich v. Saltzenberg n. J.L. Hogrewe, dat. 1800, 33 x 49 € 600,-  
Seltener Stadtplan von Hannover. Unter dem Plan Erklärungen v. A - Z, a - z, 1 - 77.



548

549 - Stadtplan, „Plan der Residenz Stadt Hannover mit Angabe der Hausnummern 1822. Verbessert 1823, altkol. Kupferstich v. Rove und Wagner b. G. Erdinger, 1823, 32,5 x 44 € 350,-



549



550

550 - Stadtplan, „Plan der Königlichen Residenz Stadt Hannover ...“, Lithographie v. F. Wunder in Hannover n. A. C. F. Sohnrey, dat. 1846, 44,2 x 57,5 € 980,-  
Sehr interessanter Stadtplan von Hannover, der die wichtigen Gebäude der Stadt perspektivisch zeigt. Besonders hervorzuheben die Darstellung des Geländes um den neuen Bahnhof. Zunächst 1843 provisorisch eröffnet, erhielt Hannover (Bauzeit 1845 - 1847) einen repräsentativen Bahnhof (der 1. Durchgangsbahnhof Deutschlands). Dieser ist am oberen Rand dargestellt. (6 x 36 cm.)



552

Sandler S.9, 136. Links unten große, dek. Kartusche mit fig. u. herald. Schmuck. Gebiet Wesermündung - Lübecker Bucht - Harz - Hannoversch Münden - Diepholz.

551 - TA., Döhrener Turm, „Aussicht am Döhrener Thurm nach Hannover“, altkol. Umrißkupferstich v. u. v. J.F. Salzenberg, 1798, 13,9 x 21 € 375,-  
Rohr, Stadtansichten Hannovers, S. 30 mit Abb. und Seite 69; Alt-Hannover, S. 34 mit Abb. - „Seltenes Blatt in frischen Farben koloriert. Eine kleine Knickspur im Himmel oben rechts. Ein rares und schönes Blatt.“



551

552 - TA., Schloß, „Das Königliche Schloss vom Waterlooplatze gesehen“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Ch. Fuchs n. W. Kretschmer, um 1840, 24 x 31 € 400,-

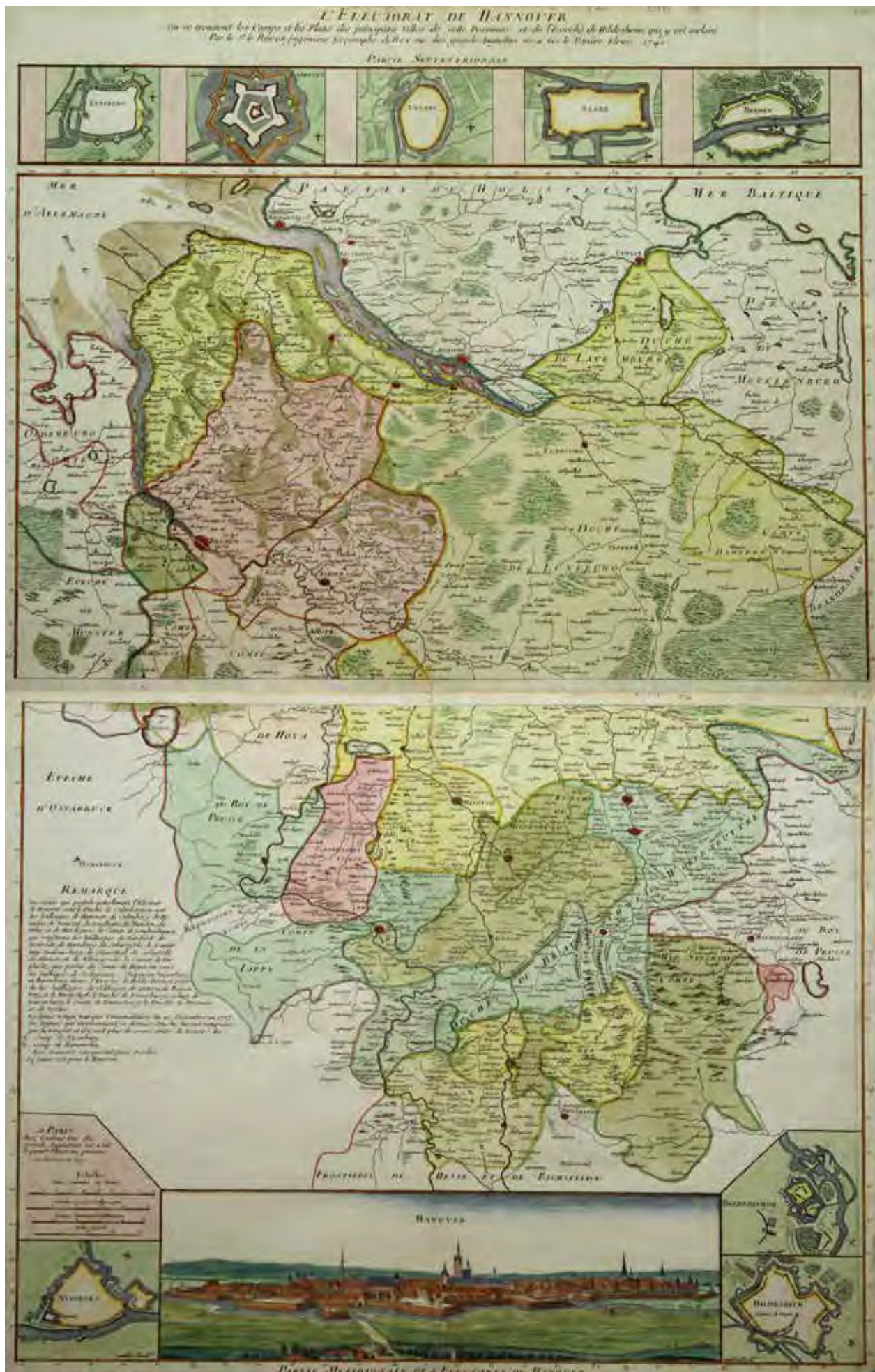


553

553 HANNOVER (Kurfürstentum): Kst.-Karte, v. T. C. Lotter b. Seutter, „Electoratus Hanoverani ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 56,5 x 48,8 (H) € 375,-

554 - Kst.- Karte, in 2 Blatt b. Le Rouge, „L' Electorat de Hannover ...“, mit Flächenkolorit, dat. 1741, je 50,5 x 65,5 (zusammensetzbar auf 101 x 65,5) (Abb. nächste Seite) € 1.450,-  
Seltene Karte vom Kurfürstentum Hannover mit







den Herzogtümern Bremen, Verden, Braunschweig und Lüneburg usw. - Am oberen Rand 5 kol. Befestigungsgrundrisse (Lüneburg, Haaburg, Uelzen, Stade und Bremen), am unteren Rand eine große Gesamtansicht von Hannover (12,5 x 42) flankiert von 3 weiteren Befestigungsgrundrissen (Nienburg, Bremerförde und Hildesheim).

**555** - Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „L'Electorat de Hannover ou les Domaines du Roi de la Grande Bretagne“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1745, 60 x 52 (H) € 375,-  
Über der Karte Kopftitel, rechts oben dek. m. Muschelwerk verzierte Kartusche. Gebiet Elbmündung, Travemünde, Magdeburg, Kassel, Diepholz.



555

**556** - Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, „L' Electorat de Hannover ou les Duchés de Lunebourg de Bremen et de Ferden etc ..“, mit Flächenkolorit, dat. 1762, 58 x 50 (H) € 400,-  
Dek. Karte mit 2 schönen Rokokokartuschen. Gebiet Hamburg, Schmackenburg, Kassel, Diepholz. - Schönes Exemplar.



556

**557 HANNOVER: FOTOGRAFIE:** TA., Schloss, „Das Welfenschloss in Hannover“ - Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 21 x 26,1 € 200,-  
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen, festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des Kartons nur minimal fleckig. - Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung. - Gut erhalten.



557

**558 HANNOVERANER MILITÄR:** „Königlich Hannoversche Armee. Infanterie. Gardeur. 1tes oder Leibregiment“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Nordmann n. Frederich b. Hornemann in Hannover, um 1860, 39,5 x 56 € 500,-



558

**559 HARZ:** Souvenirblatt, mit 14 Ansichten „Glück - Auf! - Ansichten vom Harz“, Aquatinta (in Sepia) v. Hoessel n. Leuthold / Rösel b. Simon Schropp & Comp., um 1825, 26 x 39,7 € 1.200,-  
Einblattdruck ! Seltene Blatt. Die 14 Ansichten zeigen die Bergbaustädte des Harzes, aber auch Schächte und Gruben. Zum Beispiel: „Die Gegend von Oderbrück ..“; „Die Kelle ohnweit Ilfeld“; „Ein Theil des Eisenbergwerkes am Büchenberge“; „Eingang in die Schieferbrüche ..“; „Die Haupt Bergstädte des Harzes Zellerfeld und Clausthal ..“ usw.



559

**560** - „Petrographische Carte des Harz - Gebirges“, Kst. - Karte v. Georg Tischbein, n. G.S.O. Lasius, mit altem Flächenkolorit, b. Helwing in Hannover, dat. 1789, 52 x 80,5 € 650,-  
Seltene Karte des Harzes, erstmals in Lasius „Beobachtungen über die Harzgebirge“ erschienen, dort aber meist fehlend. Die nach Nordost orientierte Karte reicht von Goslar im Norden bis Nordhausen im Süden, von Osterode im Westen bis Timmenrode im Osten und gilt als die erste geologische Karte der Region. Später geringfügig verändert als „Geographische Karte“ und als „Topographische Karte“ erschienen,

hier in der seltenen Erstaussgabe vorliegend; zerschnitten und alt auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet.



560

**561** - Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Delineatio aureae Sterilitatis Herciniensis i.e. Hercinae Metalliferae accurata Chrographia ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 49,5 x 55 € 420,-  
Mit 3 Kartuschen, links unten große Textkartusche (mit der „Anzeige der Züge und Gruben mit den Zeichen ihrer Metallen“), rechts unten Querschnitt einer Grube umgeben von den Wappen der Bergwerksstädte. Rechts der Brocken. Gebiet: Goslar, Brocken, Bad Lauterberg, Osterode.- Schönes Exemplar!



561

**562** - Kst.- Karte, n. Le Rouge b. Crepy, „Mines et Forest du Hartz“, mit altem Flächenkolorit, 1780, 21 x 27 € 150,-  
Seltene, flächenkol. Ausgabe. Links unten Erklärungskartusche.



562

**563** - Kst.- Karte, n. Güsseldorf b. Homann Erben, „Die Fürstenthümer Grubenhagen, Calenberg, Wolfenbütel und Blankenburg, welche den südlichen Theil der Chur- und Fürstl. Braunschweig - Lüneburgil. Reichsländer begreifen ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1786, 47 x 58 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Über der Karte Kopftitel in franz. Sprache, rechts unten die Titelkartusche, links unten Erklärungen. Oben mittig kleine Insetkarte des nördl. Teils des Fürstentums Calenberg. Zeigt das Gebiet: Nienburg/Weser, Gardeleben, Sondershausen, Kassel. Mittig der Harz.





563

**564 HASELLÜNNE:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. Bormann, „Ems Canal“, mit altem Grenzkolorit, um 1840, 31 x 39 € 175,-  
Blatt 36 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet Meppen - Bippin - Fürstenau - Lingen. Mittig Hasellünne.



564

**565 HELMSTEDT:** Gesamtans., (ca. 7,5 x 33) auf einem Lehrbrief f. d. Tischlergesellen Helmke aus Helmstedt, Lithographie b. Aug. Werth, datiert 13. 4., 1836, 32 x 39,5 € 500,-  
Seltener Lehrbrief. Im oberen Drittel eine Gesamtansicht von Helmstedt, darunter der ausgefüllte Lehrbrief. Der Text ist in lithographierter Schrift. - Wie immer mit Längs- und Querfalten. Die Mittelfalte (quer) hinterlegt.



565

**566** – Gesamtans. Lithographie n. u. v. Frühsorge (Druck v. H. Arnold Leipzig) b. Richter in Helmstedt, um 1860, 33 x 58,5 € 950,-  
Prachtvolles Panorama von Helmstedt. Der Betrachter steht auf einer kleinen Anhöhe und blickt aus östlicher Richtung auf die Stadt. Mittig das ehemalige Kloster Marienberg.

**567 HERMANNSBURG - UELZEN:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von W. Brose und Wild, Schrift v. W. Brose, „Hermannsburg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1838, 31,5 x 39 € 150,-  
Blatt 32 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Uelzen und Hermannsburg.



566



567

**568 HILDESHEIM:** GA aus der Vogelschau, „Hildesia. Hildesheim“, Kupferstich v. Merian, 1653, 29 x 37 € 300,-



568

**569** – GA aus der Vogelschau, oben links ein Wappen, „Hildesia. Hildesheim“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 40 x 50 € 600,-  
Fauser 1,5781. Links unten Erklärungen von 1 - 23. Das Blatt wurde restauriert.

**570** – Gesamtans. altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 200,-

**571** – Gesamtans., am unteren Rand Erklärungen v. A - Z und a - k, „Hildesia Hildesheim“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian n. Buno, 1653, 23,5 x 63,5 € 550,-

**572** – Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 12,5 x 16 € 225,-  
Fauser, 5784. - Seltene Blatt.



569



570



572

**573** – Gesamtans., „Hildesia - Hildesheim“, altkol. Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 19 x 28 € 850,-  
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 23, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. Schönes, frisches Altolorit.



573



574 – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Hildesia. Hildesheim.“, Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner, um 1740, 21 x 31 € 600,-



574

575 – Gesamtans., „Scenographia Urbis Hildesiae ab occidente“, Kupferstich v. J. G. Schmidt, dat. 1740, 16 x 27 € 200,-



575

576 **HILDESHEIM (Umgebung):** Kst.-Karte, n. A. Papen von Bormann, „Statistische Übersichtskarte des Bezirks der Landrostei Aurich.“, dat. 1842, 31,5 x 39 € 140,-  
Blatt ohne Nummerierung der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Hildesheim, rechts und links davon Erklärungen, u.a. Obrigkeitliche Bezirke: Hildesheim, Göttingen, Grubenhagen, Grafschaft Hohnstein.



576

577 **HILDESHEIM (Bistum):** Kst.- Karte, n. J. Gigas b. J. Janssonius, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima.“, 1633, 41 x 44 € 180,-  
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2270:1.1 - Dek. Titeltartusche rechts unten. Im Kartenbild zahlreiche Wappen.

578 – Kst.- Karte, n. Gigas b. J. Janssonius, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima.“, kol. 1638, 41 x 44 € 300,-  
Koemann Me 051 A (lat. Ausgabe) - Dek. Titeltartusche rechts unten. Im Kartenbild zahlreiche Wappen.

579 – Kst.- Karte, n. I. Gigas b. Blaeu, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima ...“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 40,7 x 43,7 € 300,-  
Koemann, Bl. 26 A - Rechts unten die Titeltartusche. In der Karte zahlr. kl. Wappen. Zeigt das Bistum Hildesheim.



577



578



579

580 – Kst.- Karte, b. Valk und Schenk n. I. Gigas, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1680, 40,7 x 43,7 € 250,-  
Koemann Bd. III, S. 112. - Rechts unten ornamentale Kartusche. In der Karte zahlr. kleine Wappen. Zeigt das Bistum Hildesheim. - Karte restauriert.



580

581 – Kst.- Karte, n. Gigas b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima ...“, mit altem Grenzkolorit, 1683, 43,5 x 46 € 275,-

Koeman Me 183 - Unten rechts die Titeltartusche. In der Karte zahlreiche Wappen. Zeigt das Bistum Hildesheim.



581

582 – Kst.- Karte, v. Pieter van der Aa, „Eveché de Hildesheim“, 1712, 15 x 19,5 € 175,-  
Koemann Aa 5,29; - Seltene kleine Karte aus: „L'Atlas. Soulagé de son gros & pesant fardeau ...“ (!) Unten rechts die Titeltartusche.



582

583 – Kst.- Karte, v. R.A. Schneider n. Gerh. J. Arenhold b. J. B. Homann, „Episcopatus Hildesiensis ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1727, 48,5 x 56,5 € 320,-  
Sandler S. 129/117. Erste Ausgabe, noch ohne Druckprivileg. - Zeigt das Bistum Hildesheim und Umgebung. Gebiet: Hannover - Braunschweig, Wernigerode, Elbingerode, Rinteln. Am unteren Kartenrand Gesamtansicht von Hildesheim, links davon kol. Grundriß v. Hildesheim, rechts dek. fig. Kartusche.



583

584 – Kst.- Karte, n. G.J. Arenhold b. J. B. Homann, „Episcopatus Hildesiensis ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48,5 x 56,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-  
Zeigt das Bistum Hildesheim, In der Umgebung noch die Städte Einbeck, Hameln, Hannover, Braunschweig. Am unteren Kartenrand Gesamtansicht von Hildesheim (unkol.), links davon kol. Grundriß v. Hildesheim, rechts dek. fig. Kartusche. Sandler, S. 129 (Nr. 117). - Vorliegend mit Druckprivileg.





584

**585** – Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Episcopatus Hildesiensis cum adjacentibus Provinciis ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 56,5 € 375,-  
Zeigt das Bistum Hildesheim. Gebiet: Hannover - Braunschweig, Wernigerode, Göttingen, Rinteln. - Mit Druckprivileg und Leimschatten.



585

**586 HOLZMINDEN:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler, 1863, 8 x 12,3 € 225,-



586

**587 HOLZMINDEN - HARZ:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Fürstenthums Wolfenbüttel Südliche Aemter“, altkol., 1791, 20,4 x 30 € 150,-  
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet Hameln, Goslar, Nordheim, Hörter. Im Zentrum Alfeld/Leine.



587

**588 HOYA (Grafschaft):** Kst.- Karte, anonym b. der Akademie der Wissenschaften in Berlin, „Bremae et Verdae. Fol. II“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 44,5 x 55,5 € 500,-  
Sehr seltene Karte von Bremen und Verden, hier vorliegend das Blatt 2, das die Grafschaft Hoya zeigt. Gebiet Bremen - Walsrode, Steinhuder Meer, Dümmer See. Mittig die Stadt Hoya. - Mit dem Steuerstempel der Berliner Akademie sowie einem Sammlerstempel. - mit zwei althinterlegten Einrissen am oberen Rand.



588

**589 HÜMMLING:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von Jättnig, Schrift v. H. Bormann, „Sögel“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1843, 31,5 x 39 € 150,-  
Blatt 27 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt den westl. der Ems gelegenen Höhenzug „Hümmeling“, auch Sögeler Geest genannt.



589

**590 KEHDINGER LAND:** Kst.- Karte, n. A. Papen von C. Fischer (Schrift H. Wild), „Land Kehdingen“, mit altem Grenzkolorit, um 1845, 31,5 x 39 € 160,-  
Blatt 7 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt im Norden Neuhaus, Freiburg/Elbe, im Zentrum das Große Moor. Im Nordosten die Elbe mit Glückstadt.



590

**591 LAUENBURG (Umgebung):** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von Brose u. Wild., Schrift v. W. Brose, „Lauenbrück“, mit altem

Grenzkolorit, dat. 1836, 31,5 x 39 € 150,-  
Blatt 22 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet Sittensen - Hanstedt im Norden und Brockel - Bispingen im Süden.



591

**592 LAUENFÖRDE:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von Carl Jättnig, Schrift v. H. Bormann, „Lauenförde“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1842, 32 x 39 € 125,-  
Blatt 63 a der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt oben rechts die Umgebung von Lauenförde. Der Rest der Karte ist nicht voll ausgeführt, zeigt aber mittig Warburg.



592

**593 LEER:** Gesamtans. Stahlstich v. Foltz n. Rohbock, 1857, 12,2 x 16,2 € 140,-



593

**594** – Panorama „Leer“, Aquatinta (a.a. China) v. Withhöft (Druck Angerer in Berlin) n. König b. König und Reiher, um 1860, 16,5 x 69 € 2.400,-  
Sehr seltenes Panorama der Stadt Leer. Blick über die Leda zur Stadt.

**595 LINGEN/Ems:** Befestigungsgrundriß, mit den Truppenstellungen, „Linghen“, Kupferstich b. Giustiniano, 1609, 21 x 30 € 175,-  
Am rechten Rand ein Kasten mit Erklärungen von A - I.

**596** – GA aus der Vogelschau, m. Darstellung der Belagerung 1597, Kupferstich aus Orler, Nassauische Laurenscrans, 1612, 21,5 x 31 € 225,-





594



595



598



601



596



599



602

**597 LÜCHOW:** Kst.-Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von W. Brose und Wild, Schrift v. W. Brose, „Lüchow“, dat. 1836, 32 x 39 € 130,-  
Blatt 34 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Nahe Umgebung von Lüchow. Im Osten der Arendsee, im Süden Salzwedel.

**600** – Gesamtans., „Lüneburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian n. Buno, 1654, 23,5 x 52,5 € 375,-

**601** – Gesamtans., unten mittig Erklärungen von 1 - 27, „Lüneburgum“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 40 x 50 € 600,-  
Fauser, Nr. 8089. - Restauriert.

**602** – Gesamtans., darunter Vers., „Lünen=burg in Nieder Sachsen. B 30“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,-

**603** – Gesamtans., „Lüneburg“, Kupferstich

(v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 30 x 98,5 (siehe Abb. nächste Seite) € 2.400,-  
Fauser, Nr. 8097 (anderer Zustand), hier vorliegend ohne Datierung. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, flankiert von 2 Wappen in den oberen Ecken. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 19. Mit Plattennummer 16.

**604** – Gesamtans., Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12 x 15,7 (siehe Abb. nächste Seite) € 325,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die



597

**598 LÜNEBURG:** GA aus der Vogelschau, „Lvneborch“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 34,5 x 46 € 325,-  
Fauser, Nr. 8083. - Tadelloses Blatt.

**599** – GA aus der Vogelschau, mit zwei Wappen, „Lvneborch“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 34,2 x 45,5 € 400,-  
Fauser, Nr. 8083 (lat. Rückseitentext) - Mit schönem Altkolorit.



600





603

Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 56).



604

**605 LÜNEBURG (Herzogtum):** Kst.-Karte, n. J. Mellinger b. Janssonius, „Dvcatus Lvnebvrgensis Adiacentiumq regionum delineatio“, 1633, 38 x 48,5 € 180,-  
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2265:1.1 - Mit zwei Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Wolfenbüttel, Bremen.



605

**606** - Kst.- Karte, n. J. Mellinger b. Blaeu, „Dvcatus Lvnebvrgensis ...“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37,8 x 48,5 € 300,-  
Koemann Bl. 26 A. - Mit zwei dek. ornamentalen Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Hildesheim, Oldenburg. - Tadellos, mit holl. Rückseitentext.

**607** - Kst.- Karte, n. J. Mellinger b. Janssonius, „Dvcatus Lvnebvrgensis Adiacentiumq regionum delineatio“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38 x 48,5 € 325,-  
Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe) - Mit zwei Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Wolfenbüttel, Bremen. - Vorliegend mit altkol. Initiale auf der Rückseite.

**608** - Kst.- Karte, n. J. Mellinger b. Blaeu,



606



607

„Dvcatus Lvnebvrgensis ...“, um 1645, 37,8 x 48,5 € 200,-  
Mit zwei dek. ornamentalen Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Hildesheim, Oldenburg.



608

**609** - Kst.- Karte, n. J. Mellinger b. Schenk und Valk, „Dvcatus Lvnebvrgensis adiacentiumq regionum delineatio“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 37 x 47 € 250,-  
Mit zwei dek. ornamentalen Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Hildesheim, Oldenburg.

**610 LÜNEBURG - DANNENBERG:** Kst.-



609

Karte v. M. Kauffer n. Chr. Weigel, „Ducatus Lvnebvrgensis et Comitatus Dannenbergensis nova tabula“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 32 x 37,5 € 160,-  
Rechts oben die Titelkartusche mit schöner Jagdszene. Gebiet Hamburg, Elblauf bis Schnackenburg, Braunschweig, Hannover, Nienburg. Zeigt das Herzogtum Lüneburg und die Grafschaft Dannenberg.



610

**611** - Kst.- Karte b. J. B. Homann, „Ducatus Luneburgici et Comitatus Dannenbergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 57 € 250,-  
Sandler, S. 59/75 (1. Ausgabe) - Rechts oben Titelkartusche. Gebiet Hamburg, Elblauf bis Schnackenburg, Braunschweig, Hannover, Nienburg. Zeigt das Herzogtum Lüneburg und die Grafschaft Dannenberg.

**612** - Kst.- Karte b. J. B. Homann, „Ducatus Luneburgici et Comitatus Dannenbergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 48,5 x 57 € 240,-  
Sandler, S. 96. Ohne Druckprivileg. - Rechts oben Titelkartusche. Gebiet Hamburg, Elblauf bis Schnackenburg, Braunschweig, Hannover, Nienburg. Zeigt das Herzogtum Lüneburg und die Grafschaft Dannenberg.





611



612

**613** – Kst.- Karte v. J. B. Homann, „Ducatus Luneburgici et Comitatus Dannenbergensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48,5 x 57 € 350,-  
*Hier vorliegend mit Druckprivileg und in prachtvollem Kolorit. - Rechts oben die Titeltartusche. Gebiet Hamburg, Elblauf bis Schnackenburg, Braunschweig, Hannover, Nienburg. Zeigt das Herzogtum Lüneburg und die Grafschaft Dannenberg.*



613

**614** – Kst.- Karte b. M. Seutter, „Ducatus Luneburgicus cum Comitatu Dannenbergensi ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 50 x 57,5 € 375,-  
*Hier vorliegend mit Druckprivileg und Gradnetz. - Rechts oben die Titeltartusche. Gebiet Hamburg, Elblauf bis Schnackenburg, Braunschweig, Hannover, Nienburg. Zeigt das Herzogtum Lüneburg und die Grafschaft Dannenberg.*

**615 LÜNEBURG (Herzogtum):** Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique d'Allemagne Contenant le Principauté de Lunebourg et une Partie de la Vielle Marche de Brandenbourg.“, mit altem Grenzkolorit, 1789, 51 x 59 € 275,-  
*Mit Kopftitel. Blatt XIV der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet zwischen Lüneburg, Salzwedel, Wolfsburg und Soltau.*

**616 LUTTER am Barenberg: UMGEBUNG:**



614



615

Darstellung der Schlacht aus der Vogelschau, „Eigentliche abbildung der trefflichen Victori/welche Graff Tylli ... wider den König in Denemark zz. Aug. 1626 St: Novo. erhalten“, Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1627, 26,5 x 31 € 350,-  
*Blick auf die Umgebung von Northeim - Göttingen - Lutter am Barenberge aus der Vogelschau. Die Städte mit ihren Befestigungen dargestellt. In der Bildmitte Darstellung der Schlacht. - Restauriert.*



616

**617 MELLE: GESMOLD:** Ansicht von Schloß Gesmold mit Wappen, Lithographie n. E.v.D. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,-  
*Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle.*



617

**618 MORINGEN/Solling:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 23,5 x 32,5 € 160,-



618

**619 NEUENHAUS:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von Wild und Berge, Schrift v. Bormann, „Neuenhaus“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1842, 32 x 39 € 150,-  
*Blatt 35 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Nahe Umgebung von Neuenhaus. Im Nordwesten noch Coeverden.*



619

**620 NEUENHAUS/Krs. Bentheim:** Souvenirblatt, „Erinnerung an Neuenhaus“, Lithographie n. u. v. Lüders (Druck Solomon u. Lüders) b. J.L. von der Velde Veldmann, um 1860, 25 x 29,5 € 950,-  
*Sehr seltenes Souvenirblatt. Mittig die Gesamtansicht von Neuenhaus umgeben von 10 Randansichten. Diese zeigen: Mühle und Veldhäuser Tor, Uelsler Tor, reformierte Kirche, Sickermanns Hotel, Ruine zu Lage (bei Neuenhaus), Amtshaus, Rathaus (das alte), Kloster Frenswegen (Nordhorn), Schützenhaus, kath. Kirche.*



620

**621 NEUWERK:** Fernsicht, i. Vgr. schöne Schiffsstaffage, Lithographie m. Tonplatte v. Arldt n. Bürger b. Weider, 1845, 16 x 23,5 € 175,-

**622 NIEDERSACHSEN - MECKLENBURG:** Kst.- Karte, v. D.F. Sotzmann b. Adam Gottlieb Schneider u. Weigel, „Charte von Niedersachsen nach den neusten Veränderungen berichtigt ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1811, 52,5 x 68,5 € 300,-





621

Unten rechts die Titelkartusche, am linken Rand Erklärungen sowie Verzeichnis der astronomisch bestimmten Punkte. Zeigt den niedersächsischen Kreis. Gebiet Kiel, Stettin, Merseburg, Bremen. Mittig die Altmark.



622

**623 NIEDERSACHSEN (östl. Teil):** Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Saxonia inferior“, altkol., nach 1680, 37,5 x 45,5 € 250,- Mit 2 ornamentalen, altkol. Kartuschen. - Gebiet Cuxhafen, Lübeck, Parchim, Wolfenbüttel, Bremen. Vorliegend ohne Rückseitentext. - Koloritbrüche im Grenzkolorit wurden restauriert.



623

**624** - Kst.- Karte, b. Janssonius Erben, „Saxonia inferior“, altkol., nach 1680, 37,5 x 45,5 € 325,- Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 1408. - Mit 2 ornamentalen, altkol. Kartuschen. - Gebiet Cuxhafen, Lübeck, Parchim, Wolfenbüttel, Bremen. Vorliegend ohne Rückseitentext.

**625 NIEDERSÄCHSISCHER KREIS:** Kst.- Karte, v. D. Custos aus Bellus, „Typvs Dess Andern Theils Deß Nider Sachsischen Kreyses“, 1627, 28 x 35,8 € 150,- Mit Rollwerkskartusche. Zeigt das nordöstl. Niedersachsen und Mecklenburg.

**626** - Kst.- Karte, v. Mercator b. H. Hondius, „Saxonia inferior et Meklenburg dvc.“, 1633, 34 x 44 € 150,- Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2200:IA.2.-



624



625

Zeigt das östl. Niedersachsen und Mecklenburg aber auch die Prignitz und die Altmark.



626

**627** - Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Saxonia inferior et Meklenborg DVC.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1642, 34 x 45 € 325,- Koemann Me 100 A (franz. Ausgabe) - Gebiet: Hamburg, Barth, die Prignitz und Braunschweig. Titelkartusche oben links. Auf der Rückseite die auch Initiale altkoloriert.



627

**628** - Kst.- Karte, gestochen v. 2 Platten v. Sanson b. Jaillot, „Le Cercle de la Basse Saxe ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1676, 56 x 87 € 300,- 1. Ausgabe. Pastoureau Jai 1aa 35. - Über der Karte Kopftitel. Rechts unten dekorative Titelkartusche, links unten Meilenanzeiger. Zeigt Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg sowie die Alt- und Mittelmark. - In den Rändern restauriert.

**629** - Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Circulus Saxoniae inferioris ...“, mit altem Grenzkolorit, nach 1688, 49 x 57 € 350,- Koemann Wit 13, 45. Rechts unten dek. Titelkartusche m. 9 Wappen, links weitere Kartusche m. Meilenzeiger. Gebiet Cuxhafen - Rügen - Halle - Göttingen.



629

**630** - Kst.- Karte, b. G. Valk, „Circulus Saxoniae Inferioris, tripartitus in quo ejus Status atque Principatus exhibentur ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 48,5 x 57,5 € 300,- Rechts unten die Titelkartusche mit Meilenanzeiger. Zeigt Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg sowie die Alt- und Mittelmark. - Restauriert.





Principatus ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 47,5 x 56 € 250,-  
Sandler S. 59, 68. (noch ohne Druckprivileg).  
- Rechts unten Titelkartusche, links unten mit einer kleinen Gesamtansicht von Hamburg. - Gebiet Holstein, Mecklenburg, Bremen-Verden, Herzogtum Braunschweig-Lüneburg.



634

635 – Kst.- Karte, n. Jaillot b. Ottens, „Le Cercle de la Basse Saxe ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 45 x 59 € 300,-  
Rechts unten dekorative Titelkartusche, links unten Meilenanzeiger. Zeigt Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg sowie die Alt- und Mittelmark. - Vorliegend in der Ausgabe bei Ottens in dem typischen schönen Flächenkolorit.

630

631 – Kst.- Karte, v. Cordier n. Sansson b. Jaillot, „Le Cercle de la Basse Saxe ..“, mit Grenzkolorit, dat. 1708, 45,5 x 65 € 200,-  
Pastoureau Jai III. - Rechts unten dekorative Titelkartusche, links unten Meilenanzeiger. Zeigt Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg sowie die Alt- und Mittelmark. - Die breiten weißen Ränder an den oberen Ecken etwas fingerfleckig.



633

636 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circulus Saxoniae inferioris in omnes suos Status et Principatus ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 47,5 x 56 (siehe Abb. nächste Seite) € 225,-  
Sandler S. 59, 68. (hier mit Druckprivileg). - Rechts unten Titelkartusche. Gebiet Holstein, Mecklenburg, Bremen-Verden, Herzogtum Braunschweig-Lüneburg.



631

632 – Kst.- Karte, v. Pieter van der Aa, „Le Basse Saxe“, 1712, 14,2 x 20 € 150,-  
Koemann Aa 5,23. - Seltene kleine Karte aus: „L'Atlas. Soulagé de son gros & pesant fardeau ..“(!) Oben links die Titelkartusche.



632

633 – Kst.- Karte, v. M. Kauffer n. Chr. Weigel, „Saxonia Inferior ..“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 32,5 x 38 € 160,-  
Unten rechts die Titelkartusche, links unten kleine Ansicht von Hamburg.



637 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circulus Saxoniae inferioris in omnes suos Status et Principatus ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 47,5 x 56 (siehe Abb. nächste Seite) € 200,-  
Sandler S. 59, 68. (nocho. Druckprivileg). - Rechts unten Titelkart.. Gebiet Holstein, Mecklenburg, Bremen-Verden, Herzogtum Braunschweig-Lüneburg.

634 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Circulus Saxoniae inferioris in omnes suos Status et





636



637

**638** – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Saxoniae Inferioris Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1740, 49 x 57 € 250,- Sandler, S. 9, Nr. 128. - Unten rechts die Titeltartusche. Gebiet: Holstein, Mecklenburg, östl. Niedersachsen. - Frühe Seutterkarte vor Erteilung des Druckprivilegs.



638

**639** – Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens und Mortier, „Circulus Saxoniae inferioris ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 49,2 x 57,5 € 250,- Mit 2 Kartuschen am unteren Rand, davon eine prachtvollle Wappenkartusche. Gebiet Cuxhafen - Rügen - Halle - Lemgo.



639

**640** – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Saxoniae Inferioris Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57 € 225,- Sandler, S. 9, Nr. 128. - Unten rechts die Titeltartusche. Gebiet: Holstein, Mecklenburg, östl. Niedersachsen. - Mit Druckprivileg.



640

**641** – Kst.- Karte, b. Robert, „Cercle de Basse Saxe...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1752, 48 x 53,5 € 150,- Unten rechts die Titeltartusche. - Gebiet Holstein, Bremen-Verden, Mecklenburg und Braunschweig - Lüneburg.



641

**642** – Kst.- Karte, b. T.C. Lotter, „Saxoniae Inferioris Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1761, 48,5 x 57,5 € 300,- Unten rechts die Titeltartusche. Gebiet: Holstein, Mecklenburg, östl. Niedersachsen.



642

**643** – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Repraesentationem hanc ce Circuli Saxonici inferioris“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1784, 48 x 51 € 225,- Mit zwei hübl. Kartuschen und Kopftitel. Gebiet Holstein, Mecklenburg, Bremen-Verden und Braunschweig - Lüneburg.

**644** – Kst.- Karte, v. Gaspari b. Geogr. Inst. Weimar, „Charte von dem Niedersächsichen



643



644

Kreise“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1806, 31 x 41,5 € 150,- Unten links die Titeltartusche.

**645 NIENBURG / Weser:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, „Nienburg“, dat. 1838, 31,5 x 39 € 175,- Blatt 39 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Nienburg. Die Weser von Schweringen bis Stolzenau.



645

**646 NIENBURG - HOYA - PADERBORN:** 2 Gesamtans. und eine Teilans. von Schloß Neuhaus bei Paderborn auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1647, ges. 20 x 31 € 350,-



646

**647 NIENBURG/Weser:** Gesamtans., rechts d. Weser m. Brücke, „Statt vnd Vestung Nienburg ..“,



Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 37,5 € 240,-



647

**648 NORDERNEY:** Ansichtenfolge von 9 Blatt (komplett), Stahlstich (anonym) b. J.E. Hitzegrad, um 1840, je ca. 10 x 14 € 600,-  
*Die Ansichten zeigen 1) Ankunft mit dem Fampfschiff 2) Ankunft auf der Insel 3) Norderney von der Ostseite 4) Marienhöhe 5) Conversationshaus 6) Logirhaus und Conversationshaus 7) Das neue Logirhaus auf Norderney 8) Herren - Badestrand und 9) Damen - Badestrand.*

**649 NORDHORN: FRENSEWEGEN:** Klosteransicht (Augustiner). Stahlstich v. Riegel n. Rohbock, 1852, 11 x 16 € 150,-



649

**650 NÖRTEN - HARDENBERG:** Gesamtans., „Hardenberg sambt dem Flecken Norten und umliegender gegend“, Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 38 € 190,-



650

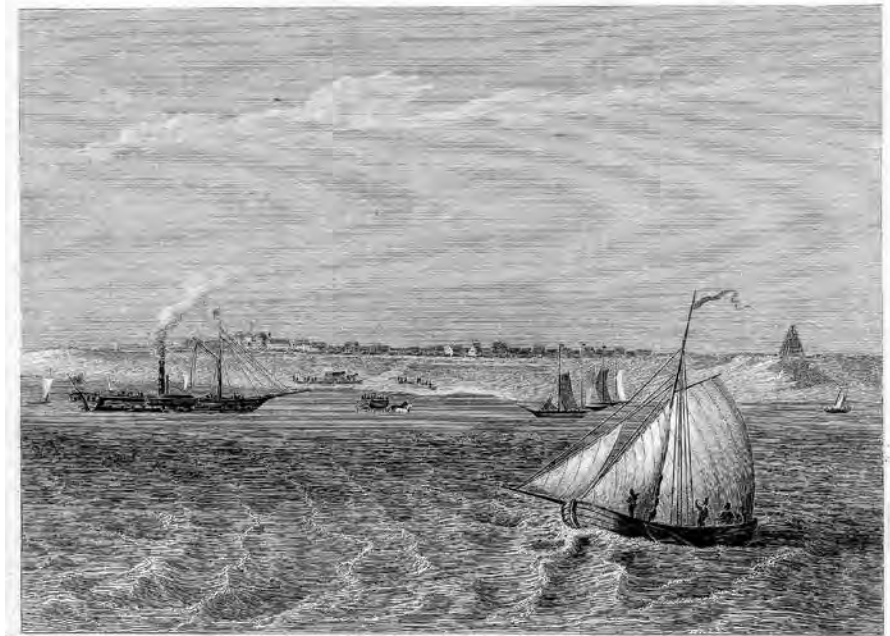
**651 NORTHEIM:** Gesamtansicht, „Northaemivm. Northeim“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 10 x 32 € 450,-

**652** – Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 23,5 x 35,5 € 350,-



652

**653 OLDENBURG (Grafschaft):** Kst.-Karte, n. L. Michaelis aus Ortelius, „Oldenbvrg comit.“, mit altem Flächenkolorit, um 1585, 33,5 x 23,5 (H) € 450,-



Ankunft mit dem Fampfschiffe.

648, Blatt 1



651

*Van den Broecke, Nr. 85 b. (= 1. Zustand dieser Karte, die ab 1595 durch die Karte - van den Broecke, Nr. 90 B - ersetzt wurde.). Der Titel befindet sich am oberen Rand. Die Karte ist umgeben von einer schmalen Bordüre. - Rückseite blank.*



653

**654** – Kst.-Karte, n. L. Michaelis aus Ortelius, „Oldenbvrg comit.“, 1608, 33,5 x 23,5 (H) € 275,-  
*Van den Broecke, Nr. 90 B (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Frühe Oldenburgkarte im 2. Zustand umgeben v. schmaler gest. Bordüre.*



654

**655** – Kst.-Karte, b. J. Janssonius, „Oldenbvrg comitatvs“, 1633, 37 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-  
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2320:1.1. - Westorientierte Karte mit 2 Kartuschen. Zeigt die Grafschaft Oldenburg.*

**656** – Kst.-Karte, v. E.S. Hamerfeld n. Blaeu, „Oldenbvrg Comitatsv“, um 1645, 37,7 x 49 (Abb. nächste Seite) € 200,-  
*Westorientierte Karte mit 2 Rollwerkskartuschen.*





655



656

657 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Oldenbvrq comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 37 x 48,5 € 375,-  
 Koemann Me 104. - Westorientierte Karte mit 2 altkol. Kartuschen. Zeigt die Grafschaft Oldenburg.



657

658 **OLDENBURG/Oldenb.:** GA aus der Vogelschau, „Vera et genuina delineatio insignis Civitatis Oldenburgensis vnde hodierni Reges Daniae Originem traxerunt“, kolorierter Kupferstich n. Wenzel Hollar aus Janssonius (Städtebuch), n. 1657, 34,5 x 46,5 € 1.500,-  
 Fauser II,10299. Parthey, Nr. 876. Schöner Druck dieses gesuchten Blattes, auch die Kartuschen und Wappen sind koloriert.

659 – GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 13,7 x 16,7 € 300,-



659



658

660 – Gesamtans., „Oldenbvrq“, Holzschnitt v. Hammelmann, um 1600, 16 x 27,8 € 550,-  
 Selten. Nicht bei Fauser. Eine der ältesten gedruckten Ansichten der Stadt Oldenburg.



660

661 – Souvenirblatt. Gesamtans. umgeben von 14 Teilansichten, „Erinnerung an Oldenburg.“,

Lithographie m. 2 Tonplatten v. Tempelty n. F.A. Borchel b. H.L.J. Kraus in Bremen, um 1850, 39 x 53,5 € 2.200,-

Oldenburger Ansichten des 19. Jahrhunderts, Nr. 10 und 5 Abbildungen . - Sehr seltene und dekorative Ansicht. um das Mittelbild (Oldenburg von der Dorfschaft Donnerschwee) Ansichten von Elsflath, Grosserzogl. Schloss, Brake, Palais Sr. K.H. des Erb-Grossherz., H. Geist-Thor, Peter. Friedr.Ludw. Hospital, Die Hohe Brücke, Varel, Grossherzogliche Sommerresidenz Rastede, Jever, Blick auf den Stau, Bibliothek, H. Geistkirchhof und Rathaus. Oben und unten außerhalb der Darstellung gering wasserrandig, sonst tadellos.

662 – **WAPPEN:** „Oldenburg“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 225,-



661



Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in ital. und deutscher Sprache.



662

663 OSNABRÜCK: Gesamtans., „Osnabrugum elegans Saxoniae opp.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, um 1580, 9,5 x 47,5 € 250,-

664 – Gesamtans., „Osnabrug“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14,2 x 19,4 € 225,-



664

665 – Gesamtans., „Osnabrugum Ossenbrück“, Kupferstich v. Merian, 1647, 11 x 31 € 300,-

666 – Gesamtans., darüber Allegorien, darunter Vers, „Osna-Bruck, in West phalen. E 94“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9 x 14,3 € 250,-



666

667 – Gesamtans., darunter Erklärung in ital. Sprache, „Ossenbvrg“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,5 x 13 € 200,-

668 – Gesamtans., darüber Stadtplan, „Plan der Stadt Osnabrück Gemessen und im Riss gebarcht



665

Prachtvolles und seltenes Panorama der Stadt Osnabrück.



667

im Jahr 1767“, Kupferstich v. C.L. Reinhold, dat. 1767, 54 x 64 € 1.600,-  
Thieme -Becker, Bd. XXVIII. Nicht bei Fauser. - Seltener, zugleich sehr dekorativer Kupferstich von Osnabrück. Oben rechts die Titelkartusche, unten mittig eine Gesamtansicht (Prospect der Stadt Osnabrück), darüber der Stadtplan. Am linken Rand Erklärungen. - Tadelloses Exemplar.

669 – Gesamtans. Litho. m. Tonplatte n.u. v. Gustav Frank (Druck Bartenschlager in Berlin), um 1860, 35 x 56,5 € 1.750,-



669

670 – TA., Bischofspallast, „Die Bischöfliche Residenz zu Osnabrück. - La Residence ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Chr. Ludolph Reinhold b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27,5 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 800,-  
Vergl. Sixt von Kapff K 78 für die seitenverkehrte Ansicht von Probst; hübsche Ansicht des Schlosses Osnabrück, der ehemaligen Residenz des protestantischen Fürstbischofs Ernst August I. von



668



663





Braunschweig-Lüneburg und seiner Frau Sophie von der Pfalz., heute Hauptgebäude der Universität Osnabrück.

**671 OSNABRÜCK (Bistum):** Kst.- Karte, n. Gigas b. H. Hondius, „Osnabrugensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1630, 37 x 47,7 € 425,-

Mit 3 ausgemalten Kartuschen, kl. kol. Stadtansicht v. Osnabrück (5,5 x 16,5), kol. Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrück, einem großen kol. Wappen u. 7 kleinen Wappen. Gebiet Meppen, Dümmer See, Iburg, Rheine.



671

**672** – Kst.- Karte, n. Gigas b. J. Janssonius, „Osnabrugensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1640, 37 x 47,7 € 400,-  
Mit 3 Kartuschen, kl. Stadtansicht v. Osnabrück (5,5 x 16,5), Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrück, einem großen und 7 kleinen Wappen. Gebiet Meppen, Dümmer See, Iburg, Rheine. - Mit deutschem Rückseitentext.



672

**673** – Kst.- Karte, n. Gigas b. Schenk und Valk, „Osnabrugensis episcopatus“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 37 x 47 € 300,-  
Koemann III, S. 112 (Nr. 159). - Mit 3 nicht kol. Kartuschen, unten links kleine Stadtansicht v. Osnabrück (5,5 x 16,5), rechts unten Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrück. Im Kartenbild 1 großes Wappen u. 7 kleine Wappen. Gebiet Meppen, Dümmer See, Iburg, Rheine.



673

**674** – Kst.- Karte, v. Pieter van der Aa, „Eveche d'Osnabrug“, 1712, 14,5 x 19,5 € 150,-  
Koemann Aa 5,59; - Seltene kleine Karte aus: „L'Atlas. Soulagé de son gros & pesant fardeau ..“ (!) Unten links die Titelkartusche.



674

**675** – Kst.- Karte, n. Gigas und Tob. Meyer b. Homann Erben, „Territorii Episcopatus Osnabrugensis tabula geographica ..“, dat. 1753, 47,5 x 42,5 (H) € 225,-  
Zeigt das Bistum Osnabrück. Über der Karte Kopftitel in lat. Sprache, unten links Insetkarte des

Amts Reckenberg. Über der Insetkarte, in einer Kartusche, eine kol. Landschaftsdarstellung mit Blick zu einer Ortschaft (Wiedenbrück ?).



675

**676 OSNABRÜCK (Umgebung):** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von Jättnig, Schrift v. W. Brose, „Osnabrück“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1844, 31,5 x 38,5 € 150,-  
Blatt 45 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Osnabrück. Im Norden noch Vörden, Im Nordosten Bohm.



676

**677 OSNABRÜCK: SUTTHAUSEN:** Rittergut „Sutthausen“, Lithographie n. Tepe b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,-  
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle.



677

**678 OST- und WESTFRIESLAND:** Kst.- Karte, aus Ortelius, „Oost ende West Vrieslands beschryuinghe vtrivsqve Frisiorum regionis noviss. descriptio“, mit Flächenkolorit, dat. 1568, 1573, 34,2 x 50,5 € 600,-  
Koemann Ort. 9. - Mit 2 ausgemalten Rollwerkskartuschen, Windrose und maritimer Staffage.

**679** – Kst.- Karte, b. N. Visscher, „Tabula Frisae, Groningae et Territorii Emdensis nec non





frya Fresena!<sup>4</sup>, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. G. Kistenmacher b. Aug. Reyer in Leer, um 1860, 44 x 33,5 (H) € 600,-  
Das dekorative Souvenirblatt zeigt als zentrales Motiv eine (idealtypische) ostfriesische Landschaft, darüber das Ostfriesische Wappen und ein 3-strophiges Gedicht. Oben links und rechts die Portraitmedaillons von Graf Ulrich I. (1408-1466), Graf Edzard I. (1462-1528), Fürst Carl Edzard (1716-1744), des preußischen Königs Friedrich II. (1712-1786), sowie der Könige von Hannover Ernst August I. (1771-1851) und Georg V. (1819-1878), unten links und rechts Ansichten der Kirche in Norden, Lütetsburg, Rathaus in Emden, Kirche in Esens, Schloss Evenburg, Schloss Aurich und unten mittig der Bahnhof in Leer, darunter das einfache Wappen des Königreichs Hannover. Tadellos erhalten.

678



681

682 – Kst.- Karte, n. Florianus aus Ortelius, „Frisiae orientalis descriptio“, mit Flächenkolorit, 1584, 31 x 44 € 600,-  
Van der Broecke, Nr. 82. - Erste Fassung der Karte von Ortelius. Sie wurde 1592 durch eine andere Karte ersetzt.



679



683

683 – Kst.- Karte, n. Florianus aus Ortelius, „Frisiae orientalis“, 1612, 37 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-  
Broecke, Nr. 83.2. - Koeman's Atlantes neerlandici, 2310:31B. Die zweite, völlig neugestaltete Fassung der Orteliuskarte von Ostfriesland, unten rechts jetzt eine Nebenkarte des Dollartgebiets vor der Marcellusflut, unten links ein Trachtenpaar.



680

684 – Kst.- Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b. Janssonius, „Typus Frisiae orientalis“, 1633, 37,5 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-  
Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici 2310:1.1. - Mit dek. Titelkartusche links unten, Windrose, Segelschiffen und zwei großen Wappen. Rechts

circumjacentium Regionum, puta Transisalanie, Benthemiae, Westphaliae et Oldenburgi ex officina N. Visscher<sup>4</sup>. kol. um 1700, 43 x 53 € 400,-  
Koemann III, S. 181. - Oben links altkol. Titelkartusche, unten rechts Meilenanzeiger mit altkol. fig. Allegorien. Zeigt Ost- und Westfriesland. Mittig Emden. - Mit Druckprivileg.

- Bugfalte und Ränder wurden restauriert.

- 680 OSTERODE: Gesamtans., im Himmel großes Wappen, „Osteroda“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian n. Buno, 1654, 23,5 x 62 € 300,-  
681 OSTFRIESLAND: Souvenirblatt, „Eala





683

unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277. 2 Löcher im oberen Rand außerhalb der Darstellung.



684

685 – Kst.- Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b. Janssonius, „Typus Frisiae orientalis“, altkol., um 1635, 37,5 x 49,5 € 475,-  
Dek. Karte mit 2 ausgemalten Kartuschen, Windrose, Segelschiffen und zwei großen ausgemalten Wappen. Mit kleiner Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277.



685

686 – Kst.- Karte, n. U. Emminus b. G. Blaeu, „Typus Frisiae orientalis. Auctore Vbbone Emmio“, mit altem Grenzkolorit, um 1635, 37,5 x 47,8 € 550,-  
Dek. Karte mit zwei Kartuschen, Segelschiffen, Windrose und zwei großen Wappen. Unten rechts kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden mit Darstellung der Flut im Jahr 1277.



686

687 – Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Oost-Frise, ou le Comté d’Embden subdivisé en ses principales Jurisdictions.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1690, 43,5 x 57 € 500,-  
Seltene Ausgabe mit altem Flächenkolorit, altkol. Kartuschen und ohne Datierung - Links oben die Titeltartusche, rechts oben Meilenanzeiger.



687

688 – Kst.- Karte, n. E.G. Coldewey b. I.C. Homann, „Tabula Frisiae Orientalis olim Vbbonis Emmii Deinde Sanssonis et Allardi ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1730, 49 x 58 € 500,-  
Sandler, S. 93, 18. - Hier vorliegend mit Druckprivileg. Unten links Titeltartusche, unten rechts - eingebettet in fig. Allegorien - kleine Karte, die das Ausmaß der Überschwemmungen im Jahre 1277 darstellt. Oben links Stadtplan von Emden, oben rechts von Aurich. Zeigt Ostfriesland und die vorgelagerten Inseln von Borkum bis Wangerooge.



688

689 – Kst.- Karte, v. C. Allard bei Covens und Mortier, „Nova tabula totius Frisiae orientalis emendata auct. C. Allard“(Kopftitel), mit altem Grenzkolorit, um 1730, 46 x 55,5 € 650,-  
Koemann, Bd. 1, Allard, Table of maps, Karte 34.(Für Allard) - Über der Karte Kopftitel in lat. Sprache. Unten rechts die Titeltartusche (mit Wappen und fig. Schmuck). Die Karte zeigt Ostfriesland. - Selten, hier die spätere Ausgabe bei Covens und Mortier.



689

690 – Kst.- Karte, n. E.G. Coldewey b. I.C. Homann, „Tabula Frisiae Orientalis olim Vbbonis

Emmii Deinde Sanssonis et Allardi ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1730, 49 x 58 € 450,-  
Sandler, S. 93, 18. - Seltene Ausgabe ohne Druckprivileg. Unten links Titeltartusche, unten rechts - eingebettet in fig. Allegorien - eine kleine Insetkarte, die das Ausmaß der Überschwemmungen im Jahre 1277 darstellt. Oben links Stadtplan von Emden, oben rechts von Aurich. Zeigt Ostfriesland und die vorgelagerten Inseln von Borkum bis Wangerooge.



690

691 – Kst.- Karte, v. Carl Jättinig nach W. Camp / Bunnik und van der Linden, „Neu geographische Spezial Karte von dem Fürstenthum Ostfries- und dem Harrlingerlande. Ingleichen den Herrschafften Jever und Kniphausen als dem ietzigen XI ten Departement, des Königreichs Holland“, dat. 1804, 76 x 100 € 1.350,-  
Lexikon zur Geschichte der Kartographie p. 639 (die Erstausgabe der Karte 1804). Seltene zweite Ausgabe Karte von Ostfriesland die nur zwischen 1808 und 1810 erschienen ist als Ostfriesland nach dem Frieden von Tilsit Teil des von Louis Bonaparte regierten Königreichs Hollands war; die Aufnahme der ehemals Preußischen Kolonie erfolgte in den Jahren 1798 bis 1802 durch den niederländischen Artillerie-Hauptmann W. Camp und reicht von den Ostfriesischen Inseln im Norden bis Papenburg und der Festung Bourtange im Süden, von Groningen im Westen bis zum Jadebusen im Osten; auf Papier „Honig & Zoonen“; ungewöhnlich breitrandig, von ausgezeichneter Erhaltung, wie üblich unkoloriert.

692 – Kst.- Karte, n. A. Papen von H. Wolff (Schrift usw. H. Wild und Brose), „Leer“, dat. 1840, 31,5 x 39 € 160,-  
Blatt 18 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Leer.



692

693 OSTFRIESLAND und OLDENBURG: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Emden & Oldenborch Comit.“, mit altem Grenzkolorit, 1613, 34 x 42,5 € 450,-  
Koeman Me 23 A. - Zeigt Ostfriesland und Oldenburg.





691



697

gehörigen Gebiete im Süden der Karte sind  
kathographisch nicht ausgeführt.



699

**699 RINTELN:** Gesamtans., m. Weser,  
Stahlstich v. Poppel n. Merz, 1858, 9,9 x 17,5  
€ 140,-



693

**694** – Kst.- Karte, b. Hondius n. Mercator,  
„Emden & Oldenborch Comit.“, 1633, 33,7 x 42,3  
€ 300,-  
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 2305:1. Mit zwei  
Rollwerkskartuschen. Zeigt Ostfriesland und das  
Herzogtum Oldenburg.*



695

der Burgruine“, kol. Lithographie n. Uster b.  
Oehme & Müller, um 1840, 14,5 x 20,5 € 225,-



699

**700 – ARENSBURG:** Schlossansicht, „Die  
Ahrensburg bei Bad Eilsen“, Lithographie m.  
Tonplatte v. Dietrich n. Patz b. Rocca, G. in  
Hameln, um 1865, 26,5 x 38 € 275,-  
*Der untere Rand etwas kanpp.*



694

**695 POLLE:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H.  
Wolff, Terrain von Carl Jätnig, Schrift v. W. Brose  
u. H. Bormann, „Polle“, mit altem Grenzkolorit,  
dat. 1841, 31,7 x 38,7 € 125,-  
*Blatt 59 der Niedersachsen Karte von Papen. Die  
Karte zeigt oben rechts die Umgebung von Polle  
mit Lüdge, Ottenstein, Holzminden und Höxter.  
Der Rest der Karte (Fürstenth. Lippe) ist nicht voll  
ausgeführt, zeigt aber in der Mitte Nieheim.*

**696 POLLE/Weser:** Gesamtans., „Polle mit



696

**697 RASTEDE:** TA., Schloß Rastede, „Das  
oldenburgische Lusthaus Rastett“, Kupferstich  
(anonym) aus Winkelmann Chronik von  
Oldenburg ? um 1670, 18 x 27,2 € 500,-  
*Seltene Ansicht. - Unter der Ansicht Erklärungen  
von 1- 6.*

**698 REHBURG:** Kst.- Karte, n. A. Papen v.  
H. Wolff, Schrift von Wilh. Brose, „Rehburg“, mit  
altem Grenzkolorit, dat. 1840, 31,5 x 38,5 € 140,-  
*Blatt 47 der Niedersachsen Karte von Papen. Die  
Karte zeigt die Umgebung von Rehburg mit dem  
Steinhufener Meer. Die zur Grafschaft Schaumburg*



701

**701 RINTELN - ARENSBURG: FOTO-  
GRAFIE:** Schlossansicht, „Schloß Arnsburg,  
Se. Durchlaucht d. Fürst zu Schaumburg-Lippe.“,  
Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865,  
21 x 26,1 € 220,-  
*Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit  
Bordüren versehenen, festen und typographisch  
vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und  
Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des*



Kartons minimal fleckig u. m. kl. Läsuren, ein Einriss hinterlegt. Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung. - Gut erhalten.



701

**702 SALZGITTER:** Kst.- Karte, n. A. Papen von H. Wolff (Berge und Schrift von H. Wild und Brose), „Wolfenbüttel“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1841, 31,5 x 39 € 160,-  
Blatt 56 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt mittig Salzgitter. Gebiet Bodenstedt, Wolfenbüttel, Lutter am Barenberg, Bodenburg.



702

**703 SCHAUMBURG - LIPPE: WAPPEN (Coat of arms):** „Schaumburg - Lippe“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 225,-  
Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten in deutscher Sprache.



703

**704 SCHÖPPENSTEDT:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian n. Buno, 1654, 19,5 x 63 € 250,-

**705 STADE:** GA aus der Vogelschau, m. Wappen u. Erklärungstafel von 1-33, „Staden“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 36,5 x 48 € 425,-

**706** – GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,7 x 18,7 € 150,-

**707** – GA aus der Vogelschau, darunter



705



706

Vers. „Staden. B 21“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,7 x 14,5 € 250,-

**708** – GA aus der Vogelschau, i. Hgr. die Elbe, „Stada“, Kupferstich v. G. Leti n. Janssonius aus Ritratti Historici, 1689, 39,5 x 50 € 800,-  
Nicht bei Wirtgen, Blick auf Stadt; nicht bei



707

Fauser (vergl. aber Fauser 13253).- Dek. Blatt. Plattengleich mit der Ansicht v. Janssonius. Oben mittig Wappen, links unten Erklärungen von 1-20.- Unten mittig Bugbereich restauriert.

**709** – GA aus der Vogelschau, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 13,4 x 16,7 € 275,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 79).

**710** – GA aus halber Vogelschau, rechts Erklärungen v. 1 - 20, „Stada“, Kupferstich aus Werdenhagen b. Merian, 1641, 21 x 31,5 € 325,-

**711** – Kst.- Karte, n. A. Papen von C. Fischer (Schrift H. Wild), „Stade“, um 1845, 31,5 x 39 € 140,-

Blatt 8 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt im Südwesten die Umgebung von Stade. Die Elbe von Wedell/Holstein bis Pogensand.



708



704





709



710

**712 UELZEN:** GA aus der Vogelschau, „Uelzen, Wie solche vor dem Brande ausgesehen“, Kupferstich v. Merian, 1654, 23 x 32 € 250,-

**713 USLAR/Solling:** Gesamtans., „Uslar von der Süd - Seite“, altkol. Lithographie, um 1860, 43 x 58 € 2.800,-  
Sehr seltene Ansicht, bis auf die Bildkante beschnitten



711



712

und montiert. So auch die Legende. Blick von einer Anhöhe zum Ort. Im Vordergrund Ernteszene. Provenienz: königl. Besitz Schloss Marienburg.

**714 VERDEN:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H.

Wolff, Terrain von W. Brose und Wild, Schrift v. W. Brose, „Verden“, dat. 1837, 31,5 x 38,5 € 150,-  
Blatt 30 ? der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Verden. Im Norden noch Achim und Kirchwalsede.



714

**715 WALSRÖDE:** Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Terrain von W. Brose und Wild, Schrift v. W. Brose, „Walsrode“, dat. 1837, 31,5 x 38,5 (Abb. nächste Seite) € 150,-  
Blatt 31 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Walsrode. Im Norden noch Visselhövede und Soltau.

**716 WESERLAUF (Unterweser):** Kst.- Karte, b. Merian, v. 2 Platten gedruckt, „Nobilis Saxoniae Fl. Visvrgis cum Terris adjacentib. Ab Incllyta Brema ad Ostium Maris“, 1653, 29,4 x 70,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-







715

Westorientierte Karte m. 2 kleinen Kartuschen, Segelschiffen und Windrose. Zeigt den Weserlauf von Bremen bis zur Mündung in den Jadebusen. Im Westen noch Wildeshausen und Oldenburg, sowie das östl. Jeverland zwischen Sande und Minsin.

**717 WOLFENBÜTTEL:** Befestigungsgrundriß mit Umgebung und Darstellung der Schlacht 1627, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1635, 26 x 34,5 € 175,-



717

**718** – Gesamtans., (Aufsicht) mit Darstellung der Belagerung 1542, „Wahrhaftige Abcontrafactur, welcher gestalt Schloß und Stadt Wolfenbüttel“, Kupferstich aus Hortleder (Schmalkaldischer Krieg) b. Wolfgang Endter, 1645, 19,7 x 32,5 € 425,-  
Nicht bei Fauser. - Mit Erklärungen von 1 - 22 unter der Darstellung.



718

**719** – Gesamtans., „Fürstl. Brunsw. Lüneb. Residentz Statt vnd Vestung ...“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1654, 23 x 70 € 380,-

**720** – Gesamtans. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 12,7 x 16,5 € 200,-

**721** – Gesamtans. Kupferstich v. Riegel aus Reiß-Gefert, 1725, 5,9 x 11,3 € 150,-

**722** – TA., Ansicht, daneben Ansicht v. Celle, darüber Stammbaum „Friderich der Ernste, Landgraff in Thuringen, Markg: zu Meysen“,



716



720



721

darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 400,-

**723** – SALZDAHLUM: Schloßansicht von der Gartenseite, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31 € 600,-  
Zeigt das Lustschloß Herzogs Anton Ulrichs von der Gartenseite, links im Hgr. das Dorf Salzdahlum.



723



722

**724** – SALZDAHLUM: Schloßansicht, im Hintergrund der Garten, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31 € 500,-  
Blick aus halber Vogelschau auf das Schloß und den Garten.



724

**725** – SALZDAHLUM: Schloßpark, „Prospecte einiger Grotten und Fontainen im Herzogl. Garten zu Salzdalem“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31 € 200,-  
Mit 6 Darstellungen auf einem Blatt.



719





**727 WOLFSBURG:** TA., Schloss „Wolfenburg“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1865, 26,7 x 37,5 € 1.400,-  
*Das Schloß war im Besitz der Schulenburgs von 1742 - 1943. Im Jahre 1961 erwarb die Stadt Wolfzburg das Schloss vom Land Niedersachsen.*

**728 WOLFSBURG (Umgebung):** Kst.-Karte, n. A. Papen v. H. Wolff, Situation gest. Wild und Berge, Schrift v. W. Brose, „Fallerleben“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1842, 32 x 39 € 180,-  
*Blatt 50 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Umgebung von Wolfzburg. Im Süden noch Königslutter.*



**729 WOLFSBURG: FALLERSLEBEN:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 38,5 € 200,-

**730 WURSTEN - WESERMÜNDUNG:** Kst.-Karte, n. A. Papen von C. Fischer (Schrift H. Wild), „Land Wursten“, mit altem Grenzkolorit, um 1845, 31,5 x 39 € 120,-  
*Blatt 6 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt das Gebiet um Neuenwalde. Im Westen die wesermündung, im Süden Lehe und Bremerlehe, im Nordosten das „Land Hadeln“. - Restaurierte Längs- und Querfalten.*



**726 - SALZDAHLUM:** Schloßpark, „Prospecte einiger Grotten im Herzogl. LustSchlosse zu Salzdalem“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 30,5 € 200,-  
*Mit 4 Darstellungen auf einem Blatt.*



725

728

730

SCHLESWIG-HOLSTEIN

**731 AHRENSBURG:** Schloßansicht, Lithographie m. Tonplatte v. Hellensen n. Nay b. Baerentzen, 1859, 20 x 27,5 € 250,-  
*Mit Or.- Textblatt in Photocopie. - Besitzer von Ranzau und Schimmelmann.*



731

**732 -** Schloßansicht, mit Wasser im Vordergrund, Farblithographie aus Duncker, 1869, 14,7 x 19,5 € 180,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Rantzau, von Schimmelmann, von Lindenburg. - Auch „Arnesborch“ oder „Arnesvelde“.*



732



Wolfenburg.

727



Fallerleben.

729



**733 ANNENHOF/b. Westensee:** Adliges Gut „Annenhof ..“, getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 175,-  
Besitzer: Herr von Messmer - Saldern.



733

**734 AUMÜHLE/b. Hamburg:** „Aumühle (b. Friederichsruh)“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1860, 20 x 28 € 200,-  
Salamon 28a FH. - Mittig die Brücke über die Aue, rechts eine Mühle.



734

**735 - FRIEDRICHSRUH:** Jagdschloß, „Friedrichsruh“, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1847, 14,5 x 21 € 225,-  
Blick auf das von Graf Friedrich zur Lippe 1763 erbaute Jagdschloß. Seit 1871 im Besitz des Fürsten Bismarck.



735

**736 - FRIEDRICHSRUH:** Jagdschloß, „Friedrichsruh im Sachsenwalde“, Farblitho. m. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1853, 20 x 28 € 250,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 3a FH. - Blick auf das von Graf Friedrich zur Lippe 1763 erbaute Jagdschloß. Seit 1871 im Besitz des Fürsten Bismarck.

**737 - FRIEDRICHSRUH:** Jagdschloß, „Friedrichsruh im Sachsenwalde“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. Heuer (Druck Ch.



736

Fuchs) b. Gassmann, um 1860, 20 x 28 € 300,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 3a FH. - Blick auf das von Graf Friedrich zur Lippe 1763 erbaute Jagdschloß. Seit 1871 im Besitz des Fürsten Bismarck.



737

**738 - FRIEDRICHSRUH - BISMARCK:** Jagdschloß, „Friedrichsruh im Sachsenwalde“, Radierung a. a. China v. Mannfeld, um 1893, 39 x 56 - Blattgr. 68 x 89,5 cm € 490,-  
Blick über einen Teich zum Schloss Friedrichsruh, das Otto Fürst von Bismarck sich nach 1871 erbauen ließ.. (Seit 1871 im Besitz des Fürsten Bismarck).- Unten links ein kleines Portrait des Fürsten Otto von Bismarck im Rund. - Rechts unten handschriftlich signiert. - Ein weiteres unsigniertes Exemplar mit kl. Knick ob. links am Lager (Preis 360.- €).

**739 BAD OLDESLOE:** Gesamtans.,

„Oldesloe“, Lithographie n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 200,-  
Salamon, Anmut des Nordens, S. 134 (MAS 2.18).



739

**740 - Gesamtans.** Lithographie m. Tonplatte v. Nay b. Baerentzen, 1859, 19,5 x 28,5 € 125,-  
Mit Or.- Textblatt in Photocopie.



740

**741 BAD SEGEBERG:** Gesamtans., am Oberrand Textkartusche und 2 große Wappen, „Arx Segeberga, quondam Aelberga, Wagriam, nobilem ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 46,5 € 600,-

**742 - Gesamtans.**, „Segeberga“, Kupferstich v. Valegio, um 1595, 8,2 x 13 € 200,-

**743 - Gesamtans.** Lithographie m. Tonplatte v. Nay b. Baerentzen, 1859, 19,5 x 28 € 200,-  
Mit Or.- Textblatt in dänischer u. deutscher Sprache.

**744 BLOMENBURG/b. Selent:** Ansicht



738





741



745

Westen noch der Wittensee. - Hier die Ausgabe b. Blaeu. Rechts knapprandig.



749

**750 DEUTSCH - NIENHOFF/b. Westensee:** Adliges Gut „Deutsch - Nienhoff ..“, getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 250,-  
Besitzer: Herr von Hedemann - Hespern.



750

**751 DITMARSCHEN:** Kst.- Karte, n. P. Boeckel b. Ortelius, „Thietmarsiae, Holsatiae regionis partis typus ..“, mit altem Flächenkolorit, 1606, 30,4 x 19,4 (H) € 250,-  
Van der Broecke, Nr. 90 a. Koemann Ort 37 (einzige engl. Ausgabe). - Mit kleiner Kartusche. Zeigt ganz Ditmarschen, die Umgebung von Büsum noch als Insel.



751

**752** - Kst.- Karte, n. P. Boeckel b. Ortelius, „Thietmarsiae, Holsatiae regionis partis typus ..“, 1608, 30,4 x 19,4 (H) (Abb. nächste S.) € 200,-  
Van der Broecke, Nr. 90 a. (ital. Ausgabe 1608 oder



742



746

**747 BRUNSBÜTTEL:** Kst.- Karte, n. A. Papen von Fischer, „Elbe zwischen Otterndorf und Freyburg“, um 1840, 31,5 x 38,5 € 140,-  
Blatt 2 der Niedersachsen Karte von Papen. Die Karte zeigt die Elbe - Norderelbe zwischen Sophien Koog und Brockdorf. Holstein ist kartographisch nicht ausgeführt.



743

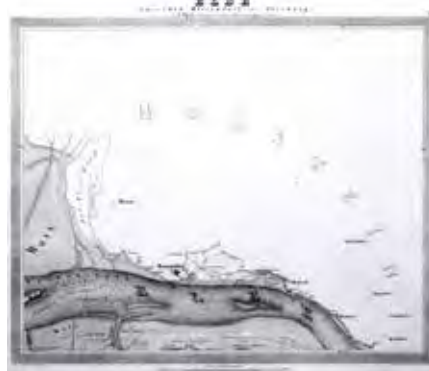
mit den Nebengebäuden des Jagdschlusses „Blomenburg ..“, getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 200,-  
Besitzer: Herr von Blome auf Salzau.



744

**745 BOCKHORN/b. Ruhwinkel:** Adliges Gut „Bockhorn ..“, gelb getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 225,-  
Besitzer: Herr Hermann Roosen H.S.- Oben mittig mit Wappen, unten mit „Preetzer District. 2“ bezeichnet. -

**746 BORSTEL:** Ansicht des Herrenhauses, „Adliges Gut Borstel“, Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 300,-  
Ehemaliger Besitzer: Graf v. Baudissin. - Oben mittig mit Wappen, unten mit „Itzehoer District 7“ bezeichnet. - Heute ist nach wechselvoller Geschichte dieses wunderschöne Rokoschloß wieder renoviert und beherbergt eine Forschungsanstalt.



747

**748 BÜSUM:** Gesamtans., „Büsum zur Zeit der Ebbe“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Nay b. Baerentzen, 1859, 17,5 x 28,5 € 150,-  
Mit Orig.-Textblatt in Kopie.



748

**749 DÄNISCHER WOHLD:** Kst.- Karte, v. L. Rothgiesser n. Meyer b. Blaeu, „Sylva Danica vulgo Daenjschen Walde“, 1662, 24 x 30 € 250,-  
Mit kleiner ornamentaler Kartusche. Das Gebiet zwischen Eckernförder und Kieler Bucht. Im



1612). - Mit kl. Kartusche. Zeigt ganz Dithmarschen, die Umgebung von Büsum noch als Insel.



752

**753 DITMARSCHEN (Nördl. Teil):** Kst.-Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen aus Danckwerth, „Landcarte Von dem Nordertheill Dithmarbchen.“, kol. 1652, 40 x 58 € 400,- Mit zwei kol. Kartuschen. Die Umgebung von Heide mit der Eider im Morden und Osten. Am oberen Rand Stadtpläne von Heide, Lunden und Wesselburen (ale koloriert). - Bugfalte und Ränder restauriert.

**754 DITMARSCHEN (Südl. Teil):** Kst.-

Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen aus Danckwerth, „Landcarte Von dem Südertheill Dithmarbchen. Anno 1648“, 1652, 40 x 58 € 325,- Mit schöner fig. Kartusche, Schiffen und Meereungeheuern. Mit Stadtplänen von Brunsbüttel und Meldorf.

**755** – Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen aus Blaeu „Atlas Major“, „Dithmarsiae pars Australis“, 1666, 40 x 59 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici 1682:2.2. Mit schöner fig. Kartusche, Schiffen und Meereungeheuern. Mit Stadtplänen von Brunsbüttel 1644 und Meldorf 1500; reicht von Heide im Norden bis Brunsbüttel im Süden, von Büsum im Westen bis Hanerau-Hademarschen im Osten; teils goldgehöt auf ungewöhnlich festem Papier.



755

**756 ECKERNFÖRDE:** GA aus der Vogelschau, „Ekelenforda antiquam Holsatiae ad Oceamim ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 33,7 x 45,5 € 600,-

**757** – Gesamtans., links das Noor, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 300,-

**758** – Gesamtans., darunter Gesamtansicht von



756



757

Kappeln, Lithographie m. Tonplatte b. Adler in Hamburg, um 1865, 10 x 15,8 € 140,-

**759** – Sammelblatt auf einem Briefbogen, „Eckernförde und Borby“, Lithographie v. C.W. Löwe für b. C. Heldt in Eckernförde, um 1850, Bogengr. 21,5 x 14 (H) € 225,- Briefbogen! Die Ansichten zeigen: Gesamtansicht von Borby aus, Bellevue, Denkmäler Süd- bzw. Nordschanze, Marien - Louisenbad, Baugewerkschule und Preussers Grab.



753





758



759

**760 ECKERNFÖRDE - FRIEDRICHSTADT:** Kst.-Karte, v. M. u. C. Petersen n. T. Meyer aus Danckwerth, „Sudertheill des Amptes Gottorf. Anno 1651“, 1652, 40 x 60 € 450,-  
Mit zwei Stadtplänen von Eckernförde und Friedrichstadt, 2 fig. Darstellungen und 1 Kartusche. Gebiet zwischen Eckernförde und Friedrichstadt mit Rendsburg und der Eider im Süden, im Norden Schleswig mit der Schlei.



760

**761** – Kst.-Karte, v. M. u. C. Petersen n. T. Meyer aus Danckwerth, „Sudertheill des Amptes Gottorf. Anno 1651“, mit Flächen- und Grenzkolorit, 1652, 40 x 60 € 550,-  
Mit zwei ausgemalten Stadtplänen v. Eckernförde und Friedrichstadt, 2 fig. Darstellungen und 1 Kartusche. Gebiet zwischen Eckernförde und Friedrichstadt, mit Rendsburg und der Eider im Süden, im Norden Schleswig mit der Schlei.

**762 ECKERNFÖRDE: SCHLACHT 1849:** „Erfolg des Treffens bei Eckernförde am Stillfreitage den 6ten April 1849 Moment 10 Uhr Vormittags“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. I. M. Graack (Druck Röseler in Neumünster), 1849, 28,5 x 37,7 € 475,-  
Seltene Darstellung. Der Betrachter blickt vom



761

Petersberg auf den Eckernförder Hafen. Links am Pier liegt die eroberte Fregatte „Gefion“, im Hintergrund die Reste der abgebrannten „Christian VIII“. - Mit Widmung an den Herzog Ernst zu Sachsen-Coburg - Gotha.



762

**763 – SCHLACHT 1849:** Explosion des Schiffes „Christian VIII“, „Das dänische Linien-Schiff Christian VIII (mit 84 Kanonen) wird vernichtet, und die Fregatte Gefioan (mit 46 Kanonen) genommen durch Schlesw. Holsteinische





u. Nassauer Artillerie bei Eckernförde am 5. April 1849“, teilkol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Wilh. Heuer (Druck Ch. Fuchs), 1849, 25 x 37,3 € 350,-

*Salamon, Anmut des Nordens, Seite 155 und farb. Abbildung. Seltenes Blatt. - Blick auf die explodierende „Christian VIII“ in der Eckernförder Bucht. Im Vordergrund die Süderschanze, links die „Nassauer Feldbatterie“, rechts die Rettungsboote der Dänen. - Mit geglätteter Querfalte.*



763

**764 – SCHLACHT 1849:** Sammelblatt mit 5 Ansichten, Lithographie (anonym) aus der „Neuen Zeit“ Prämienblatt, 1849, 38 x 29,5 (H) € 675,- Seltene Einblattdruck. Das Mittelbild (19 x 29,5 cm.) zeigt die Explosion der „Christian VIII“, die 4 kleineren Darstellungen (je 7,5 x 14 cm.) mit Szenen vom Strand am Tag der Explosion.



764

**765 ELMESHORN:** Belagerungsansicht, „Castellum vulgo KruckSchanz ad Oppidum Elmshoorn.3. Augusti A. 1657“, darüber Darstellung der Belagerung von Bützfleth/Krs. Stade, Kupferstich (m. Barockbordüre) aus Pufendorf, 1729, 26,5 x 33 € 325,-



765

**766 – Gesamtans., i. Vgr. Schiffe, Farblithographie v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 300,-**  
*Salamon, Anmut des Nordens, S. 140 (MAS 2/10).*



766

**767 – Gesamtans., Lithographie n. Carl Warnberg, um 1850, 13,5 x 20,7 € 220,-**  
*Selten, wie alle Ansichten von Carl Warnberg.*



767

**768 ERFRADE/Krs. Bad Segeberg:** Adliges Gut „Erfrade ..“, kol. Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 175,-  
*Besitzer: Graf v. Rantzau - Breitenburg. - Oben mittig mit Wappen, unten mit „Itzehoer District 2“ bezeichnet.*



768

**769 EUTIN:** GA aus der Vogelschau, „Oitinese“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 17 x 47,5 € 300,-



769

**770 – Ga aus der Vogelschau, „Otinum“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 15 € 250,-**



770

**771 – Gesamtans., über den See, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 250,-**



771

**772 – Gesamtans. Stahlstich (m. Bordüre) v. Poppel n. Kurz, 1848, 8,6 x 12 € 160,-**



772

**773 – TA., Schloßansicht, kol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Wernicke) b. Gassmann, 1844, 10,5 x 14 € 200,-**  
*Salamon, Anmut des Nordens, 6.6 Lübb. 5.*

**774 – FOTOGRAFIE:** Schlossansicht, „Eutin. Se. Königl. Hoheit Grossherzog von Oldenburg.“ - Gartenfassade des Südflügels. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 18,6 x 25,5 € 220,-  
*Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bord-*





773

üren versehenen, festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des Kartons minimal fleckig. Kl. Läsuren im Rand, schöner Abzug. Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung. - Gut erhalten.

775 FEHMARN: Kst.- Karte, v. A. L. Rothgiesser n. J. Meyer aus Danckwerth,



774

„Geometrisch Grundriß uon dem lande Femeren. Anno 1648“, darunter 2 Grundrisse der Stadt Burg, 1652, 43,5 x 30 (H) € 400,- Mit je 2 kleinen Kartuschen.

776 FLENSBURG: Gesamtans., über die Förde, „Flensburgum“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 13,5 x 18,5 € 250,-



776

777 – Gesamtans., darunter Vers., „Flensburg. B68“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 200,-



777

778 – Gesamtans., im Hgr. die Förde, Lithographie n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 250,-



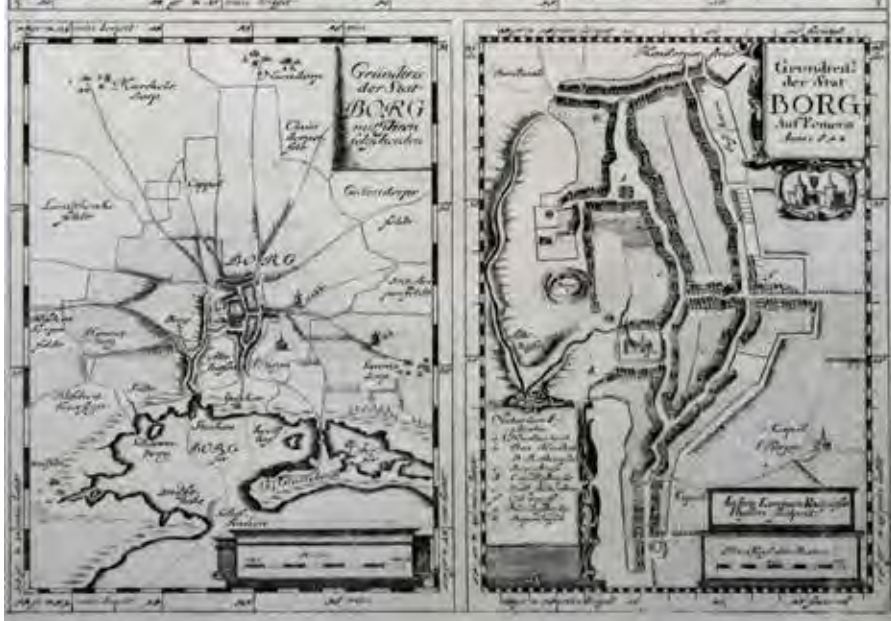
778

779 – Gesamtans., über die Förde, Lithographie m. Tonplatte v. Nay n. Kierschou b. Baerentzen, 1856, 20 x 27 € 275,- Mit Textblatt in dän. Sprache.



779

780 – UMGEBUNG: Kst.- Karte, n. J. Mayer v. M. u. N. Petersen aus Danckwerth, „Landkarte von dem Amte Flensburg, ohne Nordgoeßerherde. Anno 1648.“, um 1652, 42,5 x 55 € 350,- Mit 2 Kartuschen und einem Befestigungsgrundriß der Stadt Flensburg unten rechts. Zeigt das Gebiet





des heutigen Kreises Flensburg mit der ganzen Flensburger Förde.



780

**781 FÖHR:** Vogelkoje auf Föhr, „Parti paa Föhr. (En Fuglekøje)“, Lithographie m. Tonplatte v. Hellesen n. Brendstrup b. Baerentzen, 1856, 19,2 x 28,2 € 175,-  
Mit Textblatt in dän. Sprache.



781

**782 – WYK:** Gesamtans., „Wyck“, altkol. Lithographie m. Tonplatte, um 1850, 11,2 x 18,7 € 200,-  
Bis zur Bildkante beschnitten und montiert. Seltenes, kleines Blatt. - Blick vom Meer zur Stadt Wyck, i. Vgr. zahlr. Schiffe.



782

**783 FRIEDRICHSTADT: SCHLACHT 1850:** „Den 4de October 1850. Defense de Frederikstad - Defence of Frederikstad“, Farblithographie v. Kittendorf n. Simonson, um 1860, 41,5 x 66 € 325,-  
Dargestellt ist das Schlachtfeld vor Friedrichsstadt, auf dem die schleswig-holsteinischen Truppen, bereits in der Schlacht von Idstedt (24. u. 25 July 1850) von den dänischen Truppen besiegt, eine weitere Niederlage hinnehmen mußten.



783

**784 GLÜCKSTADT:** Gesamtans., im Vordergrund eine Bockmühle, gouachierte Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 325,-



784

**785 – TA.,** Bahnhof, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 250,-  
Salamon, Anmut des Nordens, S. 143 (MAS 2.20).



785

**786 HEIDE:** GA aus der Vogelschau, mit Wappen links, „Icon oppdi Heide sumptibus ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 18 x 38 € 250,-



786

**787 –** Gesamtans., (Aufsicht), darunter Vers, „Heida.“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 225,-



787

**788 HEIDE und MELDORF:** Gesamtans., v. Heide (Aufsicht) und Gesamtansicht v. Meldorf (Aufsicht) zusammen auf 1 Bl. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, um 1580, 37 x 38 € 400,-

**789 –** Gesamtans., v. Heide (Aufsicht) und Gesamtansicht v. Meldorf (Aufsicht) zusammen



788

auf 1 Bl. kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, um 1580, 37 x 38 € 630,-



789

**790 HELGOLAND:** GA aus der Vogelschau, umgeben v. ornamentaler Bordüre mit Randansichten, „Helgoland“, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer n. Reinhardt b. Gassmann in Hamburg, 1854, 46,5 x 60,5 € 1.300,-  
Salamon, Anmut des Nordens, S. 169 (Hel 1a) - Die Randansichten zeigen Teilansichten von Helgoland, aber auch Szenen aus dem tägl. Leben der Bewohner (u.a Fischer bei ihren Tätigkeiten).



790

**791 –** GA aus der Vogelschau, umgeben v. ornamentaler Bordüre mit Randansichten, „Helgoland“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Heuer n. Reinhardt b. Gassmann in Hamburg, 1854, 46,5 x 60,5 € 1.300,-  
Salamon, Anmut des Nordens, S. 169 (Hel 1a) - Die Randansichten zeigen Teilansichten von Helgoland, aber auch Szenen aus dem tägl. Leben der Bewohner (u.a Fischer bei ihren Tätigkeiten); kleinere Einrisse und Läsuren restauriert.

**792 –** Gesamtans., vom Meer aus, darunter 3-spaltiger Typentext, „Die Insull Helligeland im Prospect“ (Kopftitel) und „Abriss der Insull Helligeland wie solches von der Elbe Seiten





791

anzusehen Ao 1713“, Kupferstich b. Thomas von Wierings Erben, dat. 1714, 26 x 36,7 (die Ansicht). Blattgröße 49,5 x 39,5 (H) (siehe Abb. nächste Seite) € 2.400,-

*Extrem seltener Einblattdruck (nicht bei Drugulin): Klose /Martius, Ansichten, Helgoland, Nr. 8. - Bei dem vorliegendem Blatt handelt es sich um eine der frühesten, gedruckten Ansichten (!) der Insel Helgoland, auf dem Antiquariatsmarkt nahezu unauffindbar. Unter der Darstellung eine Beschreibung der Insel in 3 Spalten. - Sehr gut erhalten.*

**793** - Gesamtans., „von der Düne aus, altgouachierte Lithographie (anonym), um 1860, 7,7 x 11,7 € 150,-  
*Seltenes, kleines Blatt in leuchtenden Farben.*



793

**794** - Gesamtans., „Helgoland (von der Düne gesehen)“, altkol. Litho mit Bordüre n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1860, 20 x 28 € 250,-  
*Salamon Nr. 24 Ia,F.*



794

**795** - Gesamtans., „Aussicht von der Düne“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck v. Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1870, 24 x 38,5 € 800,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 3.3.1 (= S. 166 mit Abb., Nr. He3b). - Seltene Ansicht aus dem „Grosses Helgoländer Album“. Blick von der Düne zur Insel.*

**796** - TA., „Aussicht vom Falm auf die Düne“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1870, 24,7 x 39,5 € 500,-  
*Salamon, Anmut des Nordens, 3.3.1 (= S. 165 mit Abb., Nr. HeA 4). - Seltene Ansicht aus dem „Grosses Helgoländer Album“. Blick von der Insel zur Düne.*

**797** - TA., Blick zur Düne „... von Schartow's Zimmer „ aus, im Vordergrund die Häuser vom Unterland, Lithographie n. u. v. Klee, b. P. Franz,



795



796

um 1850, 25,5 x 35,5 (Abb. nächste S.) € 120,-

**798** - TA., Kurhaus, „Helgoland. Platz vor dem Conversations Hause“, altkol. Lithographie (v. Mevius ?) b. Fuchs in Hamburg, 1840, 10,5 x 15,2 (Abb. nächste S.) € 200,-  
*Seltene Ansicht.*



# Die Insull Helligeland im Prospect.

ABRISS DER INSULL HELIGELAND  
WIE SOLCHES VON DER ELBE SEITEN  
ANZUSEHEN AÖ 1713



**W**ir presentiren curieuses Gemüthern die Insull Helligeland / wie solche / denn man aus der Elbe in die See kömmt / gegen Süd-Osten anzusehen. Nur mit wenigen von derselben Ursprung zu gedencken / so meldet der berühmte Doct. Casparus Dankeverth in seiner Landes-Beschreibung der Herzogthümer Schleswig und Helligeland von derselben: Das diese Insull secund. lat. sub grad. 54. 16. ror. long. 41. grad. 22. min. 62 7 Meilen von dem Ausfluß der Hebræ / 6 von der Eyder / 6 von der Elbe / und etwas weiter von der Weser und Jade belegen. Adamus Bremensis beschreibet dieselbe kürzlich also: Archiepiscopus Hamburgensis Albertus Magnus de suis Clericis ordinavit in Finne Alberrum, quem tradunt captum a Piratis, Farriam Insulam, quæ in ostio fluminis Albæ longo recessu later, in oceano primum reperisse, construxitque ibi monasterio facile habitabilem; Est enim feracissima fragum, dissilima voluerum & pecudum nutritrix. Collem habet unicum, arborem nullam, scopulis includitur aspernissis, nullo aditi nisi uno, ubi & aqua dulcis, locus venerabilis omnibus nautis, præcipue vero piratis, unde nomen accepit ut HELIGELAND dicitur. Welches zu Teutsch also lautet: Der Hamburgische Erzbischoff / Albertus Magnus, hat von seinen Weislichen nächer Finne ordiniret Alherrum, von welchem man hernacher außgerichtet / doch er von den See-Räubern genommen worden: Dieser hat die Insul Farria, welche im Ausfluß der Elbe mit einem langen Abtritte tieget / nachdem er sie in dem Oceano erfunden / und ein Kloster dar selbst auffgerichtet / bewohnt gemacht: Denn sie ist sehr fruchtbar / von Vögeln reich und des Viehes Erntererin. Sie hat nur ei-

nen Hügel / keinen Baum / und teils in gäßen Felsen beschlossen: Es ist nur ein einziger Zugang: dar süßes Wasser; so es ist allen Schiff-Leuten ein höchst-schätzbarer Ort / absonderlich aber denen See-Räubern oder Capten / von wannen sie den Nahmen Helligeland bekommen. Diese Insull ist in 2 Theile unterschieden. Das Ober-Theil derselben ist ein hoher gäßer Fels oder Klippe / von rötlichen Sand-Stein / so nur einen einzigen Fußsteig oder Zugang hat / der von unten bis oben bey 30 Faden oder Kluffter / an der Westler-Seiten aber 30 bis 40 Faden hoch ist. Dieses ist das vornehmste Stück der Insull / beynähe wie ein Triangulum Pythagoricum in ratione laterum 3 / 4 / 5. gestaltet. Ist eine natürliche Vestung; Dann oben auff der Höhe hat es ein kleines Fels / groß im Umkreis über 900 Ruthen / und ist von rechter vermischter sandig- und steinigster Erde / womit die Klippe in 6 Fuß hoch überzogen ist / und auff welcher eine ziemliche Quantität Geträyde / wie auch Erbsen und Bohnen wachsen / solchermaßen / daß die Einwohner / deren ohngefähr 1000 seyn mögen / Groß und Klein / einen Vorrath auff etliche Jahre einrichten / auch jährlich / wiewohl nicht gar viel / an andere verkauffen können. Der Unter-Theil / Siede-Land oder Niedrig-Land / so von denen Einwohnern auch die Düne und theils Steinwall genennet wird / ist gleichsam das Fundament / oder Fuß des Ober-Theils / bestehet aus lauter Sand-Hügeln / tyrinnen sich viel Laninen auffhalten. Diese Düne liegt auff der Höhe gegen dem Meer. Noch dem Osten aber ist die Insel steinig / worauf die Fischer-Häuklein stehen. Gleichwohl hat die Insel gegen Norden auch einen Klippen oder Felsen von weißer Farbe / de mitte Klippe genennet / welche zwar fast dem Ober-Theil an Höhe gleich / aber klein und unbewohnt ist. Diese Insull hat auch frisch Wasser auff der Höhe.

Die Einwohner betreffend / sind dieselben ohnstrittig Friesen von Geschlecht; Ihre Sprache aber ist nicht mehr rein Friesisch / sondern von derselben und andern am festen Lande üblichen Sprachen untermenget. Sie haben wenig Pferde und Kühe / so auff den rothen oder grossen Klippen der Insull Obertheil angebunden werden / denn sie sonst / wenn sie frey giengen / von den Klippen endlich ins Meer fielen; Die Schaafe aber werden auff der kleinen Klippen gehütet. Das Heu / ihr Vieh den Winter zu weiden / müssen sie aus Ederstedt / Brickland und andern herum liegenden Wasch-Ländern / wie imgleichen die Heurung an Torff und Holz aus dem festen Lande holen. Ihre Nahrung bekommen sie mit allerhand Handthierung zu Wasser / insonderheit mit dem Fisch-Ronge / und teils dazwischen unter andern Fischen der Kobelien gefangen / weicher denienigen / so der See-Fische getöthet / eine recht anmuthige Speise ist: Weils denn kommen im Frühling bey dem Eiden / im Herbst aber bey dem Nord-Osten Winde allerhand Vögel / als: Schnepfen / Krämer-Vögel / Störchen / Amsel etc. und dergleichen in großer Menge auff die Insull zu fliegen / welche die Einwohner theils schiessen / theils mit Netzen fangen / und selbige nach den benachbarten Verttern / als Hamburg und andern an der Elbe belegenden Wägen führen und verkaufen. Die Insull und Vestung wird von einem Capitain commandiret und bewohret / welcher mit einer Compagnie steht dar auff bleiben muß / und ziemlich groß Verköß bey sich hat; Weils nun diese Insull nur einen Zugang hat / als ist sie nun desto leichter zu defendiren. Was sonst noch wegen der dieser Insull haben entstandenen Kriegen / Bergen / Haren etc. zu berichten / wird man zu dem Grund-Nis derselben verfahren.

H A M B U R G, Gedruckt und zu bekommen bey sel. Thomas von Bierings Erben / bey der Börse im güldnen A. B. C. 1714.





797



798

799 – TA., Unterland, „Helgoland. Das Unterland“, altkol. Lithographie n. Mevius b. Fuchs in Hamburg, 1840, 10,5 x 15,2 € 150,- Seltene Ansicht. Blick vom Watt zum Unterland.



799

800 – TA., Unterland, „Unterland. - Grosse Treppe.- Falm“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer b. Gassmann, um 1870, 24,7 x 39,5 € 500,- Salomon, *Anmut des Nordens*, 3.3.1 (= S. 165 mit Abb., Nr. HeA 1). - Seltene Ansicht aus dem „Grosses Helgoländer Album“. Blick von einer Anhöhe zum Unterland. Mittig die große Treppe, rechts Falm.



800

801 – Kst.- Karte, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, v. M. u. C. Petersen n. T. Meyer bei Blaeu, „Helgelandia A° 1649“ und „Helgelad in annis Christi 800, 1300 & 1649“, mit altem Flächenkolorit, nach 1664, 42,5 x 27,5 (H) € 450,-

Krogt, *Atlantes Neerlandici*, Bd. II, Nr. 1690.2.1. Holländische Ausgabe nach 1664. - Zwei Karten untereinander. Die obere Karte stellt die Insel Helgoland aus der Vogelschau im Jahre 1649 dar, die untere zeigt die Veränderung der Insel zwischen 800 und 1649.



801

802 HOLSTEIN: Kst.- Karte, n. G. Mercator b. Hondius, „Holsatia ducatus“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, um 1620, 35 x 47 € 350,- Rechts unten kl., ausgemalte Rollwerks-kartusche.



802

803 – Kst.- Karte, aus dem Appendix b. H. Hondius, „Ducatus Holsatiae nova tabula“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, Ausgabe 1630 oder, 1631, 38 x 51 € 400,- Krogt, *Koeman's Atlantes Neerlandici* 1.202 oder 1.203 und Abb. 1660:1B.1 (Ausgabe ohne Rückseitentext und Paginierung „15“) - Mit 2 Nebenkarten v. der Umgebung v. Dagebüll und dem Stapelholmer Land, 2 Windrosen und Schiffstaffage.



803

804 – Kst.- Karte, b. Janssonius & H. Hondius, „Ducatus Holsatiae nova tabula“, 1638, 38 x 51 € 225,-

Krogt, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, 1.401(30) und Abb. 1660:1B.1 (Lat. Ausgabe). - Mit 2 Nebenkarten v. der Umgebung v. Dagebüll und dem Stapelholmer Land, 2 Windrosen und Schiffstaffage.



804

805 – Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Ducatus Holsatiae nova tabula“, altkol., 1640, 38 x 51 € 400,-

Koeman Bl 21 A. - Mit 2 Nebenkarten v. der Umgebung v. Dagebüll und dem Stapelholmer Land, 2 Windrosen und Schiffstaffage.



805

806 – Kst.- Karte, b. Merian, „Ducatus Holsatiae nova tabula“, 1653, 26,2 x 35,7 € 175,- Zeigt Schleswig - Holstein zwischen Flensburg u. Hamburg. - Ohne Sylt. Die Insel Nordstrand noch im Zustand vor der großen Flut.



806

807 – Kst.- Karte, n. P. Kaerius / Cloppenburg b. Janssonius - Waesberge, „Holsatia Ducatus“, altkol. 1676, 18 x 25 (Abb. nächste S.) € 180,- Koemann, *Me*. 206. Seltene, altkol. Ausgabe ohne Rückseitentext. Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt das Herzogtum Holstein.

808 – Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Holsatiae tabula generalis in qua sunt ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 49 x 61 (Abb. nächste S.) € 375,- Unten rechts die Titelkartusche, unten halblinks ein Meilenanzeiger, geschmückt mit den Wappen der Herzogtümer Holsteins. - Koloritbrüche restauriert.

809 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula





807



808

Generalis Holsatiae ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1715, 48 x 56 € 350,-  
Sandler S.59 (Nr. 69). Ausgabe vor dem Druckprivileg im 1. Zustand.(d.h. Im Süden noch Lüneburg, der Ratzeburger See und der Schaalsee bilden einen großen See) - Mit großer dek. Wappenkartusche m. fig. Staff., oben rechts eine weitere Kartusche mit den Wappen der Grafschaften Holsteins.



809

810 – Kst.- Karte, v. M.Kauffer n. Chr. Weigel, „Holsatiae, Dithmarsiae, Stormariae et Vagriae Dvcatvs“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 32,5 x 38,5 € 190,-  
Unten links die Titeltartusche. Zeigt Holstein.



810



811

811 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Generalis Holsatiae ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 48 x 56 € 250,-  
Sandler S.58 (Nr. 69). Ausgabe vor dem Druckprivileg im 2. Zustand.(Umgebung Hamburg verändert, jetzt Darstellung des Ratzeburger Sees und des Schaalsees. Im Süden ist Lüneburg nicht mehr dargestellt. Dafür mit Einzeichnung des Sachsenwald. - Mit großer dek. Wappenkartusche m. fig. Staff., oben rechts eine weitere Kartusche mit den Wappen der Grafschaften Holsteins.

812 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Tabula Generalis Holsatiae ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48 x 56 € 325,-  
Sandler S.58 (Nr. 69). Ausgabe mit Druckprivileg im 2. Zustand. (Umgebung Hamburg verändert, Sachsenwald eingezeichnet).- Mit großer dek. Wappenkartusche m. fig. Staff., oben rechts eine weitere Kartusche mit den Wappen der Grafschaften Holsteins. Mit prächtigem Altkolorit.



812

813 – Kst.- Karte, b. M . Seutter, „Holsatiae. Mappa universalis ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 57,5 € 425,-  
Die Titeltartusche befindet sich rechts unten. Links unten eine weitere Kartusche mit den Wappen der Grafschaften Holsteins. - Tadellos.

814 – Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber, „Das



813

Herzogthum Holstein“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 16,5 x 23 € 125,-  
Mit kleiner altkol. Kartusche, Windrose und Erklärungen am rechten Rand. - Zeigt Holstein, begrenzt durch Eider und Elbe.



814

815 – Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, „Holsatiae. Mappa universalis in suos Ducatus ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 50 x 58 € 375,-  
Sandler S.132 - Mit großer dek. Wappenkartusche m. fig. Staff., unten links eine weitere Kartusche mit den Wappen der Grafschaften Holsteins.

816 **HOLSTEIN und LAUENBURG:**  
Kupferstich- Karte, v. J.E. Knittel n. A. v. Baggesen und F. v. Hedemann, „Die Herzogthümer Holstein





815

und Lauenburg, das Fürstenthum Luebeck und die Gebiete der freien Städte Hamburg und Lübeck“, b. J.A. Cetti, Kiel, dat. 1827, 48 x 54 € 550,-  
Zeigt Holstein und Lauenburg, von Schleswig und Fehmarn im Norden bis Winsen im Süden, von Büsum im Westen bis Ratzeburg im Osten; unterhalb der Darstellung Widmung an Landgraf Friedrich von Hessen-Kassel; seltene auf Seide gedruckte Ausgabe, von sehr guter Erhaltung.

817 – Litho.- Karte, n. Blume b. Müller, „Die Herzogthümer Holstein u Lauenburg, die Gebiete der freien Städte Hamburg und Lübeck und das zum Herzogthum Oldenburg gehörige Fürstenthum Luebeck“, mit altem Grenzkolorit, 1836, 33 x 37 € 140,-  
Zeigt Holstein und Lauenburg, sowie Hamburg. Unten links noch eine kleine Separatkarte der Umgebung von Rützebüttel.



817

818 HUSUM und TÖNNING: 2 Gesamtansichten, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, je ca. 17,8 x 39,5 € 600,-



818

819 HUSUM: Gesamtans., (Aufsicht), „Hvsemvm dvcatu slesvicensis ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 17 x 45,3 € 300,-



816



819

820 – Stadtplan, zusammen mit 6 Teilansichten auf 1 Blatt, „Husum 1862), Lithographie (anonym), dat. 1862, 34 x 44,5 € 175,-  
Die Unterschriften unter den Teilansichten in dän. Sprache. - Die Ansichten zeigen die alte Marienkirche (abgerissen 1807), Marktplatz, das „Kloster“, Schloß, ... die neue Kirche. Links unten Erklärungen zum Stadtplan.

Karte Zeigt die weitere Umgebung von Husum. Im Norden bis Dagebüll, im Süden bis Friedrichstadt und im Westen die noch vereinigten Inseln Pelworm und Nordstrand, im Osten bildet die Trene die Grenze.



820

821 HUSUM (Amtskarte): Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen b. Blaeu, „Praefectura Hvsvmensis, Lvnderbergh Nordstrand et Nordgoesherde“, altkol. 1652, 43 x 60 € 450,-  
Oben rechts die Titelkartusche(altkoloriert). Die



821

822 ITZEHOE: Gesamtans., (Aufsicht), „Itzohoa“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 17 x 48,5 (Abb. nächste S.) € 300,-

823 – Gesamtans., Farblithographie v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 (Abb. nächste S.) € 235,-  
Salamon, Anmut des Nordens, S. 141 (MAS 2/12).





822



824 – Gesamtans., Lithographie n. Carl Warnberg, um 1850, 13,5 x 20,7 € 200,-  
Selten, wie alle Ansichten von Carl Warnberg.



824

825 KAPPELN (Umgebung): Kst.- Karte, n. J. Meyer v. Chr. Rothgiesser aus Danckwerth, „Eigentlicher Abriss des Schleistroms mit denen darin belegenden Heringzeunen“, kol. 1652, 42,5 x 64 € 400,-  
Oben mittig die Titeltartusche, oben links eine weitere Kartusche, unten rechts Erklärungen zu den Heringsfangzonen. Zeigt die Schlei von Arnis bis zur Mündung. Ober- und unterhalb der Schlei 21 kleine und größere Karten zu den Fischfanggebieten.



825



826

826 KELLINGHUSEN: Souvenirblatt, Gesamtans. und 10 Teilansichten, „Panorama von Kellinghusen“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. F.G. Müller b. H. Nissen in Kellinghusen, um 1870, 40 x 62 € 1.750,-  
Nicht bei Klose/Martius, Kellinghusen (!) - Sehr seltenes Sammelblatt von Kellinghusen. Mittig das Panorama der Stadt von der Südseite (24 x 62 cm.). Darüber 5 Teilansichten (Tonwarenfabrik, Kirche, Realschule, Am Sande Gambrinus, Louisenberg. Darunter ebenfalls 5 Teilansichten: Bürgermeisterei und Standesamt, Marktplatz mit Stadt Hamburg, Knabenschule, Bairisch Bierbrauerei & Schützenplatz, Burmeister's Wind- & Dampfmühle. - Das Blatt ist restauriert (1 längerer Einriß, 2 Fehlstellen im Himmel des Panoramas und eine kleine Fehlstelle in einer Teilansicht).

827 – HOHEN LOCKSTEDT: Sammelblatt, „Das Preussische Lager bei Lockstedt August 1865“, Lithographie v. Ch. Fuchs, 1865, 29 x 43,5 € 325,-  
Einblattdruck. Sammelblatt mit 15 Ansichten meist Szenen aus dem Alltagsleben des Militärlagers. Mittig Darstellung des Zeltlagers. Die Randansichten zeigen das Hauptquartier im Louisenberg (General von Bittenfeld), Springhoer Mühle, Divisions Stabs Zelt, Feld Telegraph, Waschplatz, Küche, Cavallerie Lager usw.



827

828 KIEL: Befestigungsgrundriß, zusammen mit 3 weiteren Grundrissen von Eckernförde, Tönning und Apenrade auf 1 Blatt, Kupferstich v. Peter v. d. Aa aus Galerie agréable, 1729, 33,5 x 40,5 € 750,-  
Die Grundrisse sind umgeben von einem breiten, von seperater Platte gestochenem Kulissenrahmen.

829 – Gesamtans., (Aufsicht), darunter Vers, „Kiel in Holstein. B59“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 250,-

830 – Gesamtans., „Kiel“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1721, 12,8 x 16,5 € 400,-  
Fauser, Nr. 6539. - Sehr seltenes Blatt.

831 – Gesamtans., Lithogr. m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 300,-





828



829



830

*Salomon, Anmut des Nordens, S. 137 (MAS 2/1),.*



831

832 – Gesamtans., „Kiel“, Lithographie a. a. Chinap. v. Baerentzen n. Saxesen b. Cetti-Rompano, um 1850, 24,5 x 35,5 € 800,-  
*Seltenes Blatt. - Einrisse fachgerecht restauriert.*



832

833 – Gesamtans., „Kiel von der Felsenhalle“, Lithographie v. Baerentzen & C. n. Burmester b. Cetti-Rompano, um 1850, 16,5 x 24,7 € 600,-  
*Seltenes Blatt.*



833

834 – Gesamtans. Lithographie n. u. v. Nay b. Baerentzen, 1859, 20 x 28,5 € 325,-  
*Mit Orig.-Textblatt in Kopie.*



834

835 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Helleesen / Baerentzen b. Hulbe in Kiel, um 1860, 20 x 28,5 € 550,-



835

836 – Gesamtans., zusammen mit 3 weiteren Ansichten (Schleswig, Rendsburg, Kappeln) auf einem Blatt, auf einem „Neuruppiner Bilderbogen“, altkol. Lithographie aus Neuruppiner Bilderbögen b. Gustav Kühn in Neuruppin, um 1870, je 13 x 15,5 (Bogengröße 34 x 41cm.) € 300,-  
*Selten wie alle Stadtansichten auf Neuruppiner Bilderbögen. - Das Blatt ist aufgezogen.*



836

837 – TA., Badeanstalt, „Ansicht der Badeanstalt zu Kiel im Holsteinischen“, gouachierte Umrißkupferstich n. Hansen b. J.A. Cetti, um 1820, 14 x 21 € 275,-  
*Seltene Ansicht bei Cetti. Blick von der Förde aus. Unten mittig als Blatt „2“ bezeichnet.*



837

838 KNOOP/Kreis Schleswig: Blick zum Gut mit Segelboot im Vordergrund, Farblithographie aus Duncker, 1869, 14,4 x 19,8 € 150,-  
*Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Baudissin, Classen.*



838

839 LAUENBURG: Gesamtans., über die Elbe, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Nay b. Baerentzen, 1859, 20 x 28,5 € 150,-  
*Mit Orig.-Textblatt in Kopie.*



839

840 LAUENBURG - LÜBECK: Kst.- Karte, v. M. Schneider b. J. B. Homann's filio, „Typus Geographicus Ducat. Lauenburgici ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1729, 55 x 47 (H) (Abb. nächste Seite) € 325,-  
*Sandler, S. 93,14 (= Karten bei J. Chr. Homann). - Ausgabe mit Privileg. - Unten links große Titelkartusche mit fig. Allegorien und Darstellung einer Stadtschiessung (Ratzeburg), am rechten Rand Meilenanzeiger, oben links kleine Nebenkarte des Hadelner Landes und des Amtes Ritzbüttel. Gebiet Travemünde, Hitzacker, Hamburg; im Zentrum Lauenburg - Ratzeburg.*

841 – Kst.- Karte, v. M. Schneider b. J. B. Homann's filio, „Typus Geographicus Ducat.





840

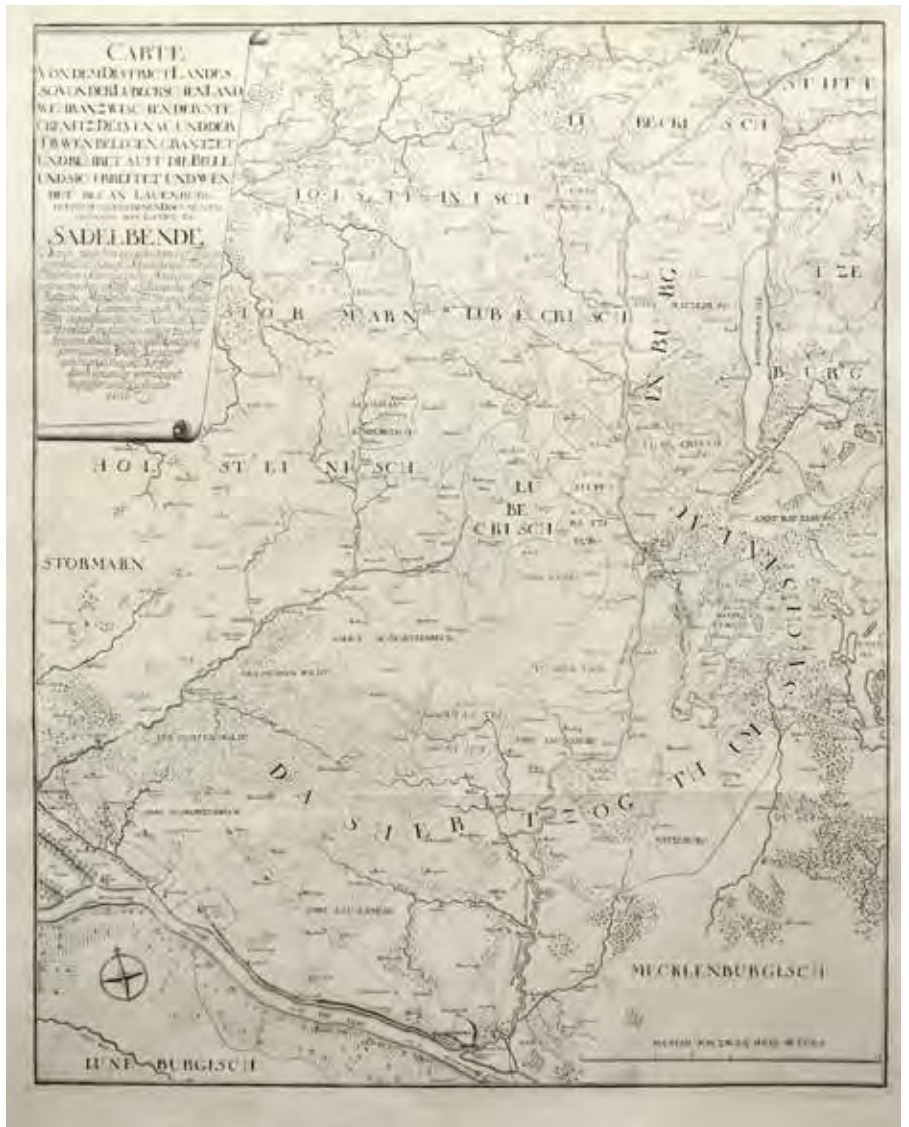
Lauenburgici ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1729, 55 x 47 (H) € 325,- Sandler, S. 93,14 (= Karten bei J. Chr. Homann). - Ausgabe ohne Privileg. - Unten links große Titelkartusche mit fig. Allegorien und Darstellung einer Stadtschiessung (Ratzeburg), am rechten Rand Meilenanzeiger, oben links kleine Nebenkarte des Hadelner Landes und des Amtes Ritzebüttel. Gebiet Travemünde, Hitzacker, Hamburg; im Zentrum Lauenburg - Ratzeburg.



841

**842 LAUENBURG - RATZEBURG - LÜBECK: SABELBENDE:** Kst.-Karte, anonym (von Fritsch), „Carte von dem District Landes, so von der Lubeckschen Land, Wehban, zwischen der Steckenitz, Delvenau, und der Traven belegen, gränztet und rühret auf die Bille und sich breitet und wendet bis an Lauenburg, in einem angegebenen Documento genandt das Landt zu Sadelbende. ...“, 1724, 68 x 52,5 (H) € 900,- Dreyer - Eimbke, *Geschichte der Kartographie am Beispiel von Hamburg und Schleswig - Holstein*, S. 269. - Die Titelkartusche befindet sich links oben. Die Karte zeigt das Gebiet Lübeck, Ratzeburg, Lauenburg, Bergedorf, Oldesloh. Mittig das Flussgebiet der Bille und Stecknitz. Mit mehreren geglätteten alten Längs- und Querfalten.

**843 LAUENBURG: WOTERSEN:** Blick zum Gut Wotersen, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Schack, von Dalldorf, von Bernsdorff und von Bernstorff - Gyldensteen.



842



843

**844 LOUISENLUND:** Blick über die Schlei nach Louisenlund, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 350,- Salamon, S. 136 (MAS 1.15).

**845 LÜBECK und LÜNEBURG:** 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1628, je 8,8 x 38,5 € 150,-

**846 LÜBECK:** Gesamtans., „Lubecum, una ..“, Holzschnitt aus Münster (1. lat. Ausgabe), 1550, 8,8 x 32,6 € 175,- Das ganze Doppelblatt aus der ersten lat. Ausgabe mit der Stadtbeschreibung in lat. Sprache.



844



845

**847 - Gesamtans.** Holzschnitt aus Rauw, *Cosmographia*, um 1600, 7 x 9,3 (Ganze Buchseite) € 140,-







854 – TA., Ansicht mit Darstellung der „Einnahme von Lübeck den 6t. November 1806“, Lithographie b. Tiedemann, 1840, 22,5 x 30,5 € 150,-



854

855 – **SCHLACHT 1806:** Umgebungskarte („Plan von der Schlacht bey und in der freyen Hanse-Stadt Lübeck am 6ten November 1806“), am rechten Rand oben ein Befestigungsgrundriß von Travemünde, unten eine Insetkarte „.. von dem Gebiete der freyen Hanse-Stadt Lübeck“, Kupferstich v. Forsmann aus Hamburg n. (entworfen von S.), um 1806, 50 x 41 (H) € 425,- Einblattdruck ? - Sehr seltenes Dokument der Eroberung Lübecks im November 1806. Die Hauptkarte zeigt das Gebiet Bad Schwartau, Schlutup, Moisling.. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Die Karte ist faltbar, da in 12 Segmenten auf Leinwand montiert.



855

856 – **WAPPEN (Coat of arms):** „Lübeck“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 175,-



856



857



859

Gut „Adeliges Gut Blockshagen“, getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 250,-  
Besitzer: Frau von Mesmer - Saldern.

861 **MÖLLN:** Gesamtans., im Vgr. Kuhherde, Lithographie n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 225,-  
Salamon, S. 134 (MAS 3,4).



860



861

862 – Gesamtans., rechts der See, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 240,-



862

863 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Nay b. Baerentzen, 1859, 20 x 28 € 175,-

864 **NEUSTADT in Holstein:** Gesamtans. kol. Lithographie m. Tonplatte v. Hellesen n. Nay b. Baerentzen, 1859, 19,5 x 28 € 240,-

865 **NORDFRIESLAND:** Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. N. Petersen aus Danckwerth, „Landkarte der zu dem Amte Tonderen gehörigen

857 **MALENTE - GREMSMÜHLEN:** Gesamtans., „Grevismühlen“, kol. Lithographie n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 135,-  
Salamon, S. 134 (MAS 2,21).

858 **MELDORF:** GA aus der Vogelschau, „Delineatio vrbis Meldorpie impensis Henrich Ranzovij ...“, Kupferstich n. Daniel Friese aus Braun - Hogenberg, 1598, 18 x 38 € 250,-

859 – GA aus der Vogelschau., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 175,-

860 **MIELKENDORF: BLOCKSHAGEN:**



858





863



864



865

Marschländer. Anno 1652“, 1652, 39,5 x 48 € 325,-  
Oben links große und dek. Titelkartusche. Zeigt die Umgebung von Niebüll. Gebiet Tondern, Leck, einen Teil der Insel Föhr, die Ostspitze von Sylt. Dagebüll ist noch auf einer Insel.

**866 NORDFRIESLAND (Nördl. Teil):** Kst.- Karte, n. J. Meyer v. A. L. Rothgiesser aus Danckwerth, „Nordertheil Vom Alt Nordt Frieblande biß an das Jahr 1240“, 1652, 41,5 x 54 € 425,-  
Oben rechts die Titelkartusche, unten rechts Beschreibung. - Interessante Karte, die den Zustand der Nordseeküste im Jahre 1240 zwischen Föhr und der Insel Röm darstellt.



866

**867 OEVERSEE:** Darstellung des „Gefecht bei Oeversee am 6. Februar 1864, zwischen Dänen und oesterreichischen Jägern“, Lithographie m.

Tonplatte n. u. v. Heuer b. Adler in Hamburg, um 1865, 27,7 x 41 € 175,-  
So nicht bei Salomon. Vergl. aber Salomon, Anmut des Nordens, S. 154, Nr. KRI 3. Dort ist diese Ansicht mit einem abweichenden Titel erfaßt. - Restauriert.



867

**868 OSTSEE:** Darstellung der Seeschlacht zwischen Schweden und Dänen vor der Küste Schleswig - Holsteins, „Praelium Navale inter Suecos et Danos .. 1644“, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1647, 27 x 37,5 € 250,-  
Wüthrich, Bd. 3, Seite 188. - Unter der Ansicht Erklärungen zu den beteiligten Schiffen und der Küstenregionen von Schleswig - Holstein (Fehmarn, Kiel usw.) und Dänemark.



868

**869 PINNEBERG:** Kst.- Karte, v. A. L. Rothgiesser n. J. Meyer aus Danckwerth, „Landcarte Uon der Grafschaft Pinneberg..1650.“, 1652, 42 x 53 € 325,-  
Mit großer fig. Kartusche unten links, rechts oben Stadtplan v. Krempe. Zeigt das Gebiet zwischen Hamburg, Itzehoe und Bramstedt.



869

**870 PINNEBERG - ALTE LAND:** Kst.- Karte, v. und b. Gab. Bodenehr, „Hamburg mitt dero Gegend Westwerts, die Elbe...bis Glückstadt“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 16 x 28,5 € 150,-  
Die Elbe westlich von Hamburg bis Glückstadt, zeigt auch die Grafschaft Stormarn, Kehdinger Moor und das Alte Land. Am oberen Kopftitel.

**871 PINNEBERG - HAMBURG:** Kst.- Karte, v. Jonas Haas, „Marschroute der Allirten Armee in Holstein im Jahr 1700“, dat. 1743, 38 x 44 € 375,-



870

Unten links die Titelkartusche, rechts oben weitere Kartusche mit Erklärungen. Gebiet: Bramstedt, Hamburg, Uetersen; mittig Pinneberg.



871

**872 PLÖN:** GA aus der Vogelschau, „Vrbs Holsatiae Plona“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 34,8 x 47,5 € 375,-  
Am linken und rechten Rand sehr knapprandig.



872

**873** - GA aus der Vogelschau, „Vrbs Holsatiae Plona“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 34,8 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-

**874** - Gesamtans., darunter Vers, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1625, 9,5 x 14,5 € 200,-



874

**875** - Gesamtans., darunter eine Allegorie und 7-zeiliger Vers, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, um 1820, 18 x 13 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-

**876** - Gesamtans., kol. Lithographie m.





873



875

Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Wernicke) b. Gassmann, 1844, 10,5 x 14 € 150,-  
*Sehr seltene, kleine Ansicht. Salomon, Anmut des Nordens, 6.6 Lüb.9.*

**877** – Gesamtaus., Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck H.F. Plate) aus Illustrierte Hausblätter, um 1855, 16 x 25,5 € 290,-  
*Salomon, Anmut des Nordens, IH 1855/ 19.*

**878** – Gesamtaus. Lithographie v. Nay b. Baerentzen, 1859, 20 x 28.5 € 150,-



876



877

**879** – TA., Marktplatz, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 325,-

**880 RADE/b. Kellinghusen:** „Adliges Gut Rade“, Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34 € 175,-  
*Besitzer: die Erben des Freih. von Meurer. - Oben mittig Wappen, u. mit „Itzehoer District 29“ bezeichnet.*



878



879

**881 RATZBURG:** Befestigungsgrundriß, „Die Stadt Ratzburg, welche vom König in Dänemarck A: 1693 im Monath Augusti bombardiret worden“, Kupferstich aus Theatrum Europaeum b. Merian in Frankfurt, um 1702, 18,5 x 27,7 € 140,-  
*Befestigungsgrundriss der Stadt Ratzburg bevor*





**882** – GA aus der Vogelschau, mit drei Wappen, „Ratzenbvrgk“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 33 x 41 € 550,-

**883** – GA aus der Vogelschau, daneben Ansicht v. Kelsterbach, darüber Stammbaum Friedrich des Ersten, Landgraf in Thüringen.. Kupferstich v. Schweizer aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 475,-

**884** – GA aus der Vogelschau, darunter Vers, „Ratzenburg in Sachsen. B8“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,-



884

880  
sie 1693 vom dänischen König Christian V. mehr oder weniger komplett zerstört wurde; gering gebräunt, sonst von guter Erhaltung.



881



**885** – GA aus der Vogelschau, im Vordergrund Belagerungstruppen, „Ratze burg“, Kupferstich (anonym), um 1693, 12 x 18,3 (Abb. nächste S.) € 225,-

Seltener kl. Kupferstich, wohl nach Braun - Hogenberg. Dargestellt ist die Beschiessung im Jahre 1693.

**886** – Gesamtans. altkol. Lithographie (m. Bordüre) b. Tiedemann, 1845, 10,2 x 14,5 (Abb. nächste S.) € 175,-

883



882





885



886

887 – Gesamtans., kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck H.F. Plate) aus Illustrierte Hausblätter, um 1855, 15,7 x 26 € 300,-  
Salamon, Anmut des Nordens, IH 1855/ 27.



887

888 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Nay b. Baerentzen, 1859, 19,5 x 28 € 225,-



888

889 – Gesamtans., über den See, „Ratzeburg, Ansicht vom Dermin aus“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler, um 1880, 7,7 x 11,3 € 150,-

890 – Gesamtans., „Ratzeburg, Ansicht vom Militair - Kirchhofe aus“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. R. Geissler, um 1880, 7,7 x 11,3 € 150,-

891 – Souvenirblatt, „Ratzeburg und Umgebung“, Lithographie (anonym), um 1835, 22 x 29 € 980,-  
Seltenes Blatt. Das Mittelbild (Gesamtansicht) ist umgeben von 10 Teilansichten. Sie zeigen: St. Georg, Kupferhammer auf der Beck, Rönmitz, Rönmitzer Holz, Weg nach Lübeck, Oelmühle in Farchau, Culpin, Beck, Die lange Brücke, Thewelsteich.



889



890

892 RATZEBURG - LAUENBURG: Kst.-Karte, v. Reilly, „Das Herzogthum Lauenburg mit dem Fürstenthum Ratzeburg“, altkol., 1791, 21,4 x 28 € 225,-  
Gebiet Lübeck, Hitzacker, Bergedorf.



892

893 REINBECK/Krs. Storman: Ansicht, „Reinbeck“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1854, 20 x 28 € 250,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 19a FH. - Blick über einen See zum Ort, rechts - hinter Bäumen - das Schloß.



893

894 – TA., Sophienbad, „Sophien - Bad (Wasserheilanstalt des Dr. Andresen in Reinbeck bei Hamburg)“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs), 1861, 19,5 x 27 € 200,-  
Salamon, Anmut des Nordens, 84a Fho - Blick auf die 1858 von Georg Julius Andresen (1815 - 1882) gegründete Wasserheilanstalt (siehe Salamon). Am linken Rand fährt gerade eine Eisenbahn vor. (Hamburg - Berliner Eisenbahn).



894

895 RENDSBURG: Befestigungsgrundriß, „Plan der Statt Rensburg sampt der Belagerung A° 1645“, Kupferstich v. C. Mardefeldt aus Theatrum Europäum, 1647, 22,2 x 32 € 190,-



891



Fauser, 11637. Unten rechts Schriftband mit Erklärungen v. A - Z und aa bis cc.



895

896 - Gesamts., darunter Erklärung in ital. Sprache, „Reinkoldsbvrggh“, Kupferstich v. Valegio, 1595, 8,5 x 13 € 225,-



895

897 - TA., Paradeplatz, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 250,-



897

898 RENDSBURG - KIEL (Umgebung): Kst.- Karte, n. J. Meyer n. Chr. Rothgiesser aus Danckwerth, „Landcarte Uon den Ambtern Rendsborg Kiel und Bordsesholm. Anno 1649“, 1652, 41 x 61,5 € 325,- Mit drei Kartuschen. Oben links Grundriß von Rendsburg. Gebiet Rendsburg, Kiel, Plön, Kellinghusen..



898

899 RENDSBURG und KREMPE: 2 Gesamtsichten auf 1 Blatt, „Reinholdsbvrgga“ und „Crempa“, Kupferstich aus Braun -

Hogenberg, 1588, je 17 x 48,5

€ 400,-



899

900 - 2 Gesamtsichten auf 1 Blatt, „Reinholdsbvrgga“ und „Crempa“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17 x 48,5 € 500,-



900

901 SALZAU: Herrenhaus „Salzau ..“, getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 200,- Besitzer: Herr von Blome.



901

902 SCHLESWIG: GA aus halber Vogelschau, im Himmel 2 Wappen, unten dek. Textkartusche, „Schleswygh“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 33 x 48,5 € 850,- Fauser, 12682. - Mit lat. Rückseitentext.

903 - Gesamts., (Aufsicht) m. Schlei, „Schleswick“, altkol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 18,7 € 250,-



903

904 - Gesamts. Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1722, 12,5 x 16,5 € 350,- Fauser, Nr. 12687. - Sehr seltenes Blatt.



904

905 - Gesamts., über die Schlei, links Schloß Gottorf, „Slesvig“, Kupferstich v. Fridrich n. Schlegel aus Pontoppidan, dat. 1781, 19,5 x 49 (Abb. nächste Seite) € 300,- Klose/Martius, Nr. 24.

906 - Gesamts., Über die Schlei, links Schloß Gottorf, „Slesvig“, kol. Kupferstich v.







905



910



906



911

Fridrich n. Schlegel aus Pontoppidan, 1781, 19,5 x 49 (Abb. nächste Seite) € 325,-

dem Möwenberg (in der Schlei) und blickt von Busdorf bis zur Freiheit). Unter der Darstellung Erklärungen zu zahlr. Häusern.

907 – Gesamtans., im Vordergrund dänische Truppen, „Besetzung der Stadt Schleswig durch die Dänen“, altkol. Lithographie aus Neuruppiner Bilderbögen b. Oehmighe & Riemschneider in Neuruppin, um 1860, 21,6 x 32 € 150,- Neuruppiner Bilderbogen, Nr. 1664. - Bugfalte hinterlegt.

909 – Souvenirblatt, Aquatinta n. u. v. Mertens, um 1850, 27,3 x 35,7 € 1.350,- Klose/Martius, Schleswig, Nr. 84. - Sehr seltenes Sammelblatt von Schleswig mit einer Gesamtansicht von Erdbeerberg (mittig) und 14 Randansichten (Gottorf, Neuwerk I, St. Johannesstift, Louisenlund, Friedrichb. Kirche, Grosser Markt, Haddebye, Annettenhöhe, Irrenanstalt, Neuwerk II, Stampfmühle, Domkirche, Taubstummenanstalt, Michaeliskirche). Mit kleiner Abriebstelle.

Seltene geologische Karte mit einigen kleinen privaten Markierungen.



907

908 – Panoramaansicht, „Panorama der Stadt Schleswig. Standpunkt. der Mevenberg“, Lithographie (anonym), 1827, 17 x 119 € 850,- Klose/ Martius, Nr. 39. - Seltenes Panorama, von 2 Lithosteinen gedruckt und in der Mitte zusammengesetzt. Der Betrachter steht auf

910 SCHLESWIG-HOLSTEIN: Kst.- Karte, aus Ortelius n. M. Jordan, „Holsatiae descriptio“, 1608, 30,3 x 24 (H) € 250,- Van der Broecke, Nr. 87a. (ital. Ausgabe 1608 oder 1612). - Mit 2 kleinen Rollwerkskartuschen am unteren Rand.

911 – Kst.- Karte, v. K. Ponheimer, ohne Titel, oben rechts mit Nr. 47 bezeichnet, mit altem Grenzkolorit, um 1810, 39 x 54 € 200,- Detaillierte Karte von Holstein und Schleswig. - Tadellos erhalten und breitrandig.

912 – Lith.- Karte, b. H. Delius, „Geognostische Karte der Herzogthümer Schleswig und Holstein“, mit altem Flächenkolorit, 1847, 57,6 x 45,5 € 220,-



912



908





909



913

**913 SCHLESWIG (Ansichten aus dem Herzogtum):** „Schleswig“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot n. Gottheil b. Herman Uflacker in Altona, um 1860, 43 x 64 € 1.750,- Sehr seltenes Sammelblatt mit insgesamt 20 Ansichten aus dem Herzogtum Schleswig. Unten

mittig Gesamtansicht von Schleswig (7,5 x 33), darüber mittig 4 Ansichten von Apenarde, Eckernförde, Flensburg und Hadersleben (je 10,5 x 16). oben mittig Husum (8 x 15,5) flankiert von je 4 kleinen Ansichten von Arnis, Burg, Augsutenburg und Gravenstein (je 4,5 x 8 cm.). Am linken und



rechten Rand noch jeweils 5 Ansichten (davon 6 im Oval). Links: Föhr, Friedrichstadt, Kappeln, Tondern, Gottdorf. Rechts: Sylt, Tönning, Sonderburg, Garding und Glücksburg (je ca. 6,5 x 13,5 cm.). - Mit restaurierten Einrissen im Rand.

**914 SCHLESWIG (Herzogtum): Kst.-Karte, aus:** Novus Atlas b. Janssonius Erben, „Ducatus Holsatiae descriptio novissima“, altkol. um 1680, 42 x 53,5 € 600,- Krogl/Koemann, Atlantis Neerlandici, 1.408 (Karte 1600:1.1). - Seltene Karte von Schleswig bei Janssonius Erben, vorliegend ohne Rückseitentext. - Oben rechts die altkol. Titeltartusche, im Kartenbild maritime Staffage.



914

**915** - Kst.-Karte, b. Janssonius -Waesberge u. M. Pitt, „Ducatus Slesvicensis australis pars“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 43 x 52,5 € 450,- Die Karte mit zwei kleinen fig. Kartuschen und Gradnetz. Der Südteil des Herzogtums Schleswig zwischen Apenrade und der Eider mit den Nordfriesischen Inseln.



915

**916** - Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Slesvicensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,7 x 57,5 € 375,- Sandler, S. 59 (Nr. 98). - Links unten kleine Titeltartusche. Zeigt Nord- und Südschleswig. Mittig Flensburg.



916





917

**917** – Kst.- Karte, von Nicolaus Visscher (Ausgabe bei Petrus Schenk junior), „Slesvicensis Ducatus incolis Herzogtum Schleswig. ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1725, 50,5 x 86,5 € 575,-  
Die Karte mit Kopfzettel. Links ein Meilenanzeiger, rechts Erklärungen. Zeigt das Herzogtum Holstein. - Mit kleinen Restaurierungen in den Faltstellen. Kl. Papierausriss im unteren weißen Rand ergänzt.

**918** – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Slesvicensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 48,7 x 57,5 € 325,-  
Sandler, S. 59 (Nr. 98). - Links unten kleine Titelkartusche. - Mit Druckprivileg.



918

**919 SCHLESWIG; GOTTORF:** Schloßansicht, „Gottorp Slot.“, Lithographie m. Tonplatte v. Nay n. Kierschou b. Baerentzen, 1856, 20 x 28,5 € 200,-  
Mit Textblatt in dän. Sprache.

**920** – **UMGEBUNGSKARTE:** „Schlesvig og Gottorff“, Kupferstich v. Flint aus Pontoppidan, um 1780, 24 x 42 € 250,-  
Die Karte ist quasi ein Stadtplan von Schleswig. Mittig die Schlei mit der Möweninsel. Im Süden das Haddebyer Noor. Am rechten Rand in 2 Spalten Erklärungen von 1 - 78 und A - F.



919



920

**921** – **UMGEBUNGSKARTE:** ohne Titel, unten links eine altkol. Gesamtansicht (11,5 x 24 cm), Lithographie v. Brügger, dat. 1850, 45 x 52 € 225,-  
Die Karte zeigt die Nahe Umgebung. Gebiet Schuby, Schleswig, Haddeby, Dannewerk. Mittig Friedrichsberg.

**922 SEEDORF/Krs. Bad Segeberg:** Adliges Gut Seedorf, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 250,-  
Besitzer die Fürsten zu Schwarzburg - Rudolstadt - Oben mittig mit Wappen, unten mit „Preetzer Distret 24“ bezeichnet.

**923 STEINBURG:** Adeliges Gut „Drage“, getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 325,-  
Besitzer: Herr Brettschneider.



921



922



923



924 – Kst.- Karte, n. Matthias und Nicolaus Peters aus Danckwerth, „Newe Landcarte Von dem Ampte Steinborg . Der Kremper Vndt Wilstermarsch Anno 1651“, 1652, 40,5 x 57 € 350,-  
Mit drei Kartuschen. Oben rechts die Titelkartusche, links unten Kartusche m. Widmung an von Joh. Meyer, rechts unten Erklärungen und ein Stadtplan von Glückstadt. Mittig Itzhoë. Gebiet Schenefeld, Kellinghausen, Kl.- Kolmar, St. Margarethen.



924

925 **STORMARN:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Landschaft Stormarn mit der Grafschaft Ranzau Der Herschaft Pinneberg und der Stadt Altona“, altkol., 1791, 22,2 x 31,2 € 150,-  
Gebiet Glückstadt, Neumünster, Trittau, Hamburg.



925

926 **SYLT: MUNKMÜHLE:** Blick zur „Munkmühle“, rechts Nordfriesland, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck H.F. Plate) aus Illustrierte Hausblätter, 1856, 15,5 x 26 € 275,-  
Salamon, Anmut des Nordens, IH 1856/ 32..



926

927 **TÖNNING:** Gesamtans., darunter Vers, „Tonigen. in Frieblandt. B48“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 9,5 x 14,5 € 200,-



927



932

928 – Gesamtans., „Vestung Tönningen“, Kupferstich aus Schauplatz d. 93 Städte, 1746, 12,4 x 16,5 € 250,-  
Sehr seltene Ausgabe b. Deer in Leipzig. Die Ansicht plattengleich mit dem reisenden Chineser, jedoch mit neuer Paginierung (oben mittig Nr. 80)



928

929 **TRALAU/Krs. Stormann:** Adliges Gut „Tralau“, kol. Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 150,-  
Besitzer: Herr v. Buchwald auf Neudorf, heute Graf Kerksenbrook.- Oben mittig mit Wappen. - Mit 2 senkrechten Knickspuren.



929

930 **TRITTAU - REINBECK (Umgebung):** Kst.- Karte, n. Matthias und Nicolaus Peters aus Danckwerth, „Die Ämpter Trittow, Reinbeeck, Tremsbüttel Und Steinhorst Ao 1649“, 1652, 40,5 x 57 € 325,-  
Am rechten Rand mittig die Titelkartusche, links oben ein Stadtplan von Bad Oldesloe, darunter Erklär-

ungen. Mittig Trittau. Gebiet: Lübeck, Lauenburg, Winsen, Hamburg.



930

931 **WAGRIEN:** Kst.- Karte, v. M. u. N. Peters n. J Meyer a. Danckwerth, „Landcarte von dem Lande Wageren. Welches ist das Ostertheil von Holstein. Anno 1651.“, 1652, 42,5 x 51,5 € 350,-  
Mit zwei ornam. Kartuschen, am rechten Rand zwei Stadtpläne von Oldenburg (im Jahr 1651 und im Jahr 1320.) - Zeigt Ostholstein. Gebiet: Kiel, Fehmarnsund, Lübeck, Bad Oldesloe.



931

932 – Kst.- Karte, v. A. L. Rothgiesser n. J. Meyer aus Danckwerth, „Nordertheil Uon Wageren Worinnen auch die amter Cißmar und Oldenburg. Anno 1649“, 1652, 42 x 60,5 € 400,-  
Dek. Karte m. mehreren ausgem. Kartuschen, in die auch Stadtpläne eingearbeitet sind, so von Lütjenburg, Heiligenhafen u. Neustadt. Am linken Rand 2 weitere Grundrisse von Preetz- und Plön. Zeigt das östl. Holstein mit Probstei, Holsteinische Seenplatte und Kreis Oldenburg. - Einige Einrisse fachgerecht restauriert.









940

Kupferstich v. Meyer n. Wolf, 1826, 6,9 x 5,5 (H) € 50,-



939

**940 FERDINAND (1721-1792) preuss. Feldmarschall:** (Wolfenbüttel 12. 01. 1721 - 03. 06. 1792 Braunschweig). Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel. Reiterportrait vor Schlachtgetümmel, im Hintergrund zerstörte Dörfer, Kupferstich n u. v. Johann Lorenz Rugendas aus Fürsten und Generale zu Pferde, um 1760, 22 x 32,7 € 500,- Teuscher, Andrea, *Die Künstlerfamilie Rugendas*, Nr. 745.

**941** - (Wolfenbüttel 12. 01. 1721 - 03. 06. 1792 Braunschweig). Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel. Brustbild im Oval leicht nach links,



941

**942 FRIEDRICH KARL Ludwig (1757-1816) Herzog von Schleswig-Holstein - Sonderburg-Beck:** (Königsberg 20. 08. 1757 - 24. 04. 1816 Wellingbüttel). Er war der letzte Herzog von Schleswig-Holstein - Sonderburg-Beck sowie preuss., russischer und dänischer Generalleutnant. Kniestück, Kupferstich v. Bause n. Mosnier, 1801, 41,7 x 31 (H) € 425,- *Sehr schönes und breitrandiges Blatt.*

**943 FRIEDRICH Ulrich (1591-1634) Herzog v- Braunschweig-Wolfenb.:** (Wolfenbüttel 5.



942

04. 1591 -11. 08. 1634 Braunschweig), nominell Herzog von Braunschweig-Lüneburg, Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel von 1613-1634. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Werdenhagen, 1641, 13,4 x 9,6 (H) (Abb. nächste Seite) € 75,- *Ältester Sohn u. Nachfolger von Herzog Heinrich Julius (1564-1613), aus 2. Ehe mit Elisabeth von Dänemark (1573-1625); vermählt 1614 mit Anna Sophia von Brandenburg (1598-1659); kinderlos. Mit seinem Tod erlosch die Wolfenbütteler Linie des Hauses Braunschweig.*

**944 GEORG II. (1683-1760) König v. Grossbritannien:** Georg II. August (Herrenhausen 10.11.1683 - 25.10.1760 London). König von





943

Großbritannien und Irland, deutscher Kurfürst v. Braunschweig-Lüneburg. Würde 1714 von seinem Vater Georg I. zum Prince of Wales und Earl of Chester ernannt. Brustbild, darunter Wappen. Kupferstich v. C.H. Müller n. J.M. Diehl, 1743, 28,4 x 16,8 (H) € 125,-



944

945 GERSTÄCKER, Friedrich (1816-1872) Schriftsteller: (Hamburg 10. 05. 1816 - 31. 05. 1872 Braunschweig). Schriftsteller. Bekannt vor allem durch seine Bücher über Nordamerika. Brustbild, Stahlstich v. Weger, um 1870, 8,5 x 8 (H) € 75,-

946 GERSTENBERG, Heinrich Wilhelm v. (1737-1823) Dichter: (Tondern, Schleswig 03. 01. 1737 - 01. 11. 1823 Altona). Dt. Dichter und Kritiker. Brustbild, Stahlstich b. B.I., 1848, 9,1 x 7,8 (H) € 30,-

947 GLOXIN, David (1597-1671) Politiker: (Burg auf Fehmarn 16. 03. 1597 - 26. 02. 1671 Lübeck). Bürgermeister und Diplomat von Lübeck. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1652, 13,5 x 11,2 (H) € 35,-



945

948 GROTH, Klaus (1819-1899) Schriftsteller: Klaus Groth (Heide 24. 04. 1819 - 01. 06. 1899 Kiel). Schriftsteller und Lyriker. Er gilt als einer der Begründer der neueren niederdeutschen Literatur. Brustbild, Photogravure v. Meisenbach, Riffarth n. Ismael Gentz (1892) b. F. Fontane & Co. Berlin, 1894, 21,5 x 16 (H), Blattgr. 38 x 27,8 cm € 50,-



948

949 HAGEDORN, Friedrich von (1708-1754) Dichter: (Hamburg 23. 04. 1708 - 28. 11. 1754 Hamburg). Dichter des Rokoko. Anakreont. Lyriker und Fabeldichter von weitem, weltmänn. Geist. Brustbild, Kupferstich v. Weber n. Sulzer b. Gebr. Schumann, 1819, 9 x 7 (H) € 25,-



949

950 HANNEMANN, Johann Ludwig (1640-1724) Arzt: Johann Ludwig Hannemann (Amsterdam 1640 - 25.10.1724 Kiel). Niederl. Arzt. Brustbild im Oval, Kupferstich (anonym) aus Abbildungen berühmter .. Gelehrten, 1805, 14 x 11,5 (H) € 75,- Professor für Medizin ab 1675 in Kiel. Erforschte den Blutkreislauf des Menschen.

951 HAPPEL, Eberhard Werner (1647-1690) Schriftsteller: (Kirchhain/Hessen 12. 08. 1647 - 15. 05. 1690 Hamburg). Romanautor und Journalist. Brustbild im Oval, Kupferstich b. Wagner in Ulm, 1692, 30,5 x 17,5 (H) € 60,-



946



947





950



952



954



951



953



955

**952 HECKSCHER, Johann G. W. Moritz (1797-1865) hamb. Jurist:** (Hamburg 26. 12. 1797 - 07. 04. 1865 Wien). Politiker. Kniestück, Lithographie (a. a. China) v. Oppenheim (Druck Lehnhardt in Mainz), 1848, 23,4 x 20,3 (H) - Blattgr. 39 x 30 € 75,-  
*Abgeordneter in der Frankf. Nationalversammlung, ab 1849 Anwalt in Hamburg und Tätigkeit als hamburgischer Ministerresident in Wien (1857-1865).*

**953 HEINE, Salomon (1767-1844) Bankier:** (Hannover 19. 10. 1767 - 1844). Bankier in Hamburg. Er ging nach Hamburg und avancierte dort vom Hausierer zum Teilhaber des Bankhauses Popert, dessen Inhaber verwandt mit seiner Mutter war. Schließlich wurde er zum Alleininhaber der unter seinem Namen geführten Bank. Brustbild, Stahlstich v. Kühner b. B.I., um 1850, 10,6 x 8 (H) € 40,-

*„Der einst Millionen besitzen sollte, verließ in seinem siebzehnten Jahr die Vaterstadt mit 16 Groschen...“, schrieb Joseph Mendelsohn, ein Onkel Felix Mendelsohn Bartoldys.*

**954 HEINRICH II. d. Jünhere(1489-1568) Herzog v. Braunsch.-Lüneburg:** (Wolfenbüttel 10. 11. 1489 - 11. 06. 1568 Wolfenbüttel) . Herzog zu Braunschweig-Lüneburg und Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel. Er regierte von 1514 -1568 und gilt als der letzte kath. Fürst im niedersächsischen Raum. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 14 x 10,3 (H) € 75,-

**955 JULIUS (1528-1589) Herzog v. Braunsch.-Lüneburg:** (Wolfenbüttel 29. 06. 1528 - 03. 05. 1589 Wolfenbüttel). Herzog zu Braunschweig und Lüneburg und Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel. Seine Regierungszeit umfasste die Jahre 1568 bis 1589. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 14,3 x 10,7 (H) € 90,-

**956 KLOPSTOCK, Friedrich Gottlieb (1724-1803) Dichter:** (Quedlinburg 02. 07. 1724 - 14. 03. 1803 Hamburg). Dichter. Brustbild nach rechts, Lithographie (a. a. China) v. PT. dat. 1831, 22 x 19 (H) € 150,-  
*Mit faksimiliertem 4-zeiligem Text unter der Darstellung. Dresden 1831. - Der rechte Rand fachgerecht restauriert (ca. 14 cm). - Blattgr.: 42,2 x 29,5cm.*



956

**957** - (Quedlinburg 02. 07. 1724 - 14. 03. 1803 Hamburg). Dichter. Brustbild, Lithographie aus Borussia, 1838, 10,5 x 10,5 (Abb. nächste S.) € 25,-





957

**958** – (Quedlinburg 02. 07. 1724 - 14. 03. 1803 Hamburg). Dichter. Hüftbild sitzend nach rechts, Lithographie v. Hoffmann b. Paterno, um 1840, 28 x 20 (H) € 120,-

**959 KNIGGE, Adolf F. (1752-1796)**  
**Schriftsteller:** (Bredenbeck bei Hannover 16. 10. 1752 - 06. 05. 1796 Bremen). Freiherr. Schriftsteller und Aufklärer. Brustbild, Kupferstich v. Wachsmann, 1819, 8 x 6,5 (H) € 40,-  
*Bekannt wurde er vor allem durch seine Schrift „Über den Umgang mit Menschen“. Sein Name steht heute stellvertretend aber irrtümlich für Benimmratgeber, die mit Knigges eher soziologisch ausgerichteten Werk nichts gemein haben.*



959

**960** – (Bredenbeck bei Hannover 16. 10. 1752 - 06. 05. 1796 Bremen). Schriftsteller und Aufklärer. Brustbild, Stahlstich b. B.I., um 1840, 8,5 x 7,2 (H) (Abb. nächste Seite) € 40,-  
*Bekannt wurde er vor allem durch seine Schrift „Über den Umgang mit Menschen“. Sein Name steht heute stellvertretend aber irrtümlich für Benimmratgeber, die mit Knigges eher soziologisch ausgerichteten Werk nichts gemein haben.*

**961 KÖNIGSMARCK, Hans Christoph von (1600-1663) Feldmarschall:** (Prignitz 04. 03. 1600 - 08. 03. 1663 Stockholm). Dt. Graf und Heerführer in schwedischen Diensten (1600-1663). Feldmarschall im Dreißigjährigen



958

Krieg, Generalfeldmarschall und Gouverneur der Herzogtümer Bremen und Verden. Brustbild im Oval, Kupferstich v. W.P. Kilian aus Happel, Historia Moderna, 1692, 30,5 x 17,5 (H) € 70,-

**962 LANGENBECK, Heinrich (1603-1669)**  
**Staatsmann:** (Hamburg 1603 - 1669 Celle). Braunschweig-Lüneburgischer Staatsmann, Dekan in Bardowieck, Probst in Hameln, 1643-48 Gesandter zum Westfälischen Frieden. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1652, 17,5 x 11,5 (H) € 40,-

**963 LILIENCRON, Detlev von (1844-1909)**  
**Schriftsteller:** Detlev Friedrich Adolf Axel Freiherr von Liliencron (Kiel 03. 06. 1844 - 22. 07. 1909 Alt-Rahlstedt, ab 1937 ein Teil von Hamburg). Dt. Lyriker, Prosa- und Bühnenautor. Brustbild nach rechts, Litho. in rotbraun v. Olde, Hans, 1898, 37 x 28 (H) € 280,-  
*Ausdruckstarke Lithogr. Rechts unten im Stein monogrammiert. Links unten typographisch bezeichnet. Aus Pan IV, 2. -Japanpapier. Sauber und gut erhalten.*



960





961



962

**964 MERCK, Ernst Freiherr von (1811-1863) hamb. Unternehmer:** (Hamburg 20. 11. 1811 - 06. 07. 1863 Hamburg). Politiker. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Stortz (Druck Lehnhardt in Mainz), 1849, 23 x 19,8 (H) - Blattgr. 39 x 30 € 120,-  
 Übernahme des väterlichen Unternehmens Merck & Co. Abgeordneter für Hamburg in der Frankf. Nationalversammlung (1848). Ernennung zum österr. Generalkonsul in Hamburg (ab 1853), Investition in die österr. Eisenbahnl. Erhebung 1860 von Kaiser Franz. Josef in den Adelsstand. Initiator der Gründung des Zoolog. Gartens in Hamburg, der Internationalen Landwirtschaftsausstellung (1863) und Mitbegründer der Norddeutschen Bank.

**965 MEYER, Gerhard (1664-1723) deutscher Theologe:** (Hamburg 26. 08. 1664 - 25. 02. 1723 Bremen). Pädagoge. Brustbild im Oval, Kupferstich v. C. Fritzsch, um 1720, 25,8 x 20,6 (H) € 80,-



963



964

Gymnasiallehrer in Hamburg. Nach der Promotion im Fach Theologie wurde er als Superintendent nach Quedlinburg berufen, danach in gleicher Position nach Bremen. Am Rand kleine hinterlegte Läsuren.

**966 MICHELSEN, Andreas L. J. (1801-1881) schlesw.-hol. Jurist:** (Satrup 31. 05. 1801 - 11. 02. 1881 Schleswig). Politiker. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Winterweil (Druck



965

Lehnhardt in Mainz), 1848, 23x 17,4 (H) - Blattgr. 39 x 30 (Abb. nächste Seite) € 90,-  
 Historiker und Journalist. Prof. für Staats- und Völkerrecht in Jena (1842-1861). Abgeordneter für den Wahlkreis 1, Schleswig, in der Frankf. Nationalversammlung. Sonderbeauftragter der provisor. schlesw.-holst. Regierung in Berlin (1848). Abgeordneter im Gothaer Nachbarparlament (1849). Oberappellationsgerichtsrat in Jena (ab 1854).





966

**967 PHILIPPINE Charl. von Preussen (1716-1801) Herzogin von Braunschweig-Lüneburg:** (Berlin 13. 03. 1716 - 17. 02. 1801 Braunschweig). Fürstin von Braunschweig-Wolfenbüttel. Brustbild im Oval, Kupferstich (anonym), 1791, 8,8 x 5 (H) € 60,-  
*Sie war die 4. Tochter von Friedr. Wilh. I. von Preussen (1680-1740) und eine Schwester Friedrich des Grossen. Durch Heirat (02. 07. 1733) mit Karl I. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1713-1780) wurde sie Herzogin von Braunschweig-Lüneburg.*



967

**968 PLESSEN, Christian Siegfried von (1646-1723) Politiker:** (Hamburg 1646 - 22. 01. 1723 Hamburg). Hofmarschall, Oberkämmerer, Geheimer Rat und Präsident der Rentenkammer beim Dänischen Hof. Brustbild im Oval, Schabkunstblatt v. Christoph Weigel, um 1730, 32,4 x 21,7 (H) € 400,-



968

*Ab 1670 Beschäftigung bei der Landesregierung Schwerin, dort ab 1673 Kanzlei- und Justizrat. Im Jahr 1678 trat von Plessen in die Dienste Dänemarks. Er wurde dänischer Oberkammerherr, Rat und Hofmarschall, ab 1683 dänischer Geheimer Rat und 1692 Präsident der dän. Rentenkammer.*

**969 RIESSER, Gabriel (1806-1863) hamburgur Jurist:** (Hamburg 02. 04. 1806 - 22. 04. 1863 Hamburg). Journalist und Politiker. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Winterweil (Druck Lehnhardt in Mainz), 1849, 24,3 x 16,8 (H) - Blattgr. 39 x 30 € 125,-  
*Rechtsanwalt und Notar sowie Abgeordneter für das Herzogt. Lauenburg und Vizepräsident der Frankf. Nationalversammlung (1848). Als Obergerichtsrat in Hamburg (ab 1859) war er der 1. jüdische Richter in Deutschland.*



969

**970 SCHACK, Hans v. (1609-1676) Feldherr:** (Unewatt 29. 10. 1609 - 27. 02. 1676 Kopenhagen) stammt aus Schleswiger Adelsfamilie. Im

30.-jährigen Krieg diente er in der dänischen und schwedischen Armee, ab 1660 Reichsfeldherr des dänischen Heeres. Brustbild im Oval, Kupferstich v. Meyssens aus Gualdo Priorato, um 1675, 19,5 x 19,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 125,-



970

**971 SOPHIE Amalie (1628-1685) Königin v. Dänemark:** Sophie Amalie von Braunschweig-Calenberg (Schloss Herzberg/Harz 24. 03. 1628 - 20. 02. 1685 Kopenhagen). Prinzessin aus dem Hause der Welfen, durch Heirat mit Friedrich III. Königin von Dänemark und Norwegen. Brustbild im Oval, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1652, 19 x 14,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 40,-



971

**972 WESTPHAL, Ernst Joachim (1700-1759) Staatsmann:** ab 1738 aufgrund kaiserl. Nobilitierung von Westphalen (Schwerin 21. 03. 1700 - 21. 03. 1759 Kiel). Verwaltungsjurist und Politiker. Hüftbild mit Buch, Schabkunstblatt v. J.J. Haid n. Denner, um 1745, 31 x 19 (H) € 125,-  
*Er studierte ab 1716 Rechtswissenschaft in*



Rostock, ab 1719 in Halle und Jena, wo er 1721 seinen „Doktor“ machte. Ab 1724 Anwalt und Dozent in Rostock, ab 1727 Anwalt in Hamburg. Ab 1730 1. Bürgermeister in Kiel, ab 1734 Kurator an der Christian-Albrecht Universität in Kiel, ab 1746 Hofkanzler.



972

**973 WRANGEL, Carl Gustav (1613-1676) Staatsmann:** (Skokloster b. Uppsala 05. 12. 1613 - 24. 06. 1676 Gut Spyker, Rügen). Schwed. Feldmarschall und Staatsmann. Generalmajor im 30-jährigen Krieg (1638), Generalgouverneur von Schwedisch-Pommern, Oberbefehlshaber der schwed. Truppen (seit 1657). Brustbild, Kupferstich v. Kilian (Jeremias), 1692, 31 x 17 (H) € 80,-



973

**974** - (Skokloster b. Uppsala 05. 12. 1613 - 24. 06. 1676 Gut Spyker, Rügen). Schwed.

Feldmarschall und Staatsmann. Generalmajor im 30-jährigen Krieg (1638), Generalgouverneur von Schwedisch-Pommern, Oberbefehlshaber der schwed. Truppen (seit 1657). Brustbild, Kupferstich v. Zumpe b. Gebr. Schumann, 1819, 9 x 7 cm € 40,-



974

BÜCHER

**975 BERENDSOHN, B.S. (Hrsg.) Mecklenburgisches Album.** (Eine Sammlung in Stahlstich ausgeführter Ansichten der Städte, Architecturen und Denkmäler von Mecklenburg). Hamburg, Berendsohn, 1855 - 1856, Titelblatt (in Farblithographie), Inhaltsverzeichnis (in Kopie), Subribentenverzeichnis und 60 lose Stahlstichtafeln mit Ansichten, qu.-gr.- 4°, Originalschmuckkassette mit seitlichen Holzteilen und blauem Papierbezug und goldgeprägtem Papierbesatz (Bordüren, Eckfleurons und Schriftzug auf dem Deckel). - Besatz mit kleinen Fehlstellen, Deckel fleckig und 2 Seitenteile restauriert. (Abb. nächste Seite) € 2.200,- Engelmann, Bibliotheca Geographica, Bd. II,

Seite 670/71. Mit Ansichten (nach J. Gottheil, gestochen von Poppel und Kurz) aller wichtigen Orte Mecklenburgs, darunter Güstrow (2x); Neubrandenburg (5x); Neustrelitz (2x); Rostock (4x), Schwerin (11x), Wismar (3x) usw. - Mecklenburg - Schwerin (47 Ansichten), Mecklenburg - Strelitz (13 Ansichten).

**976 BLUMENHAGEN, W..** Wanderung durch den Harz. Leipzig, Wiegand, um 1840, 256 SS. und 30 Stst.- Tafeln mit Ansichten n. L. Richter, gr.- 8°, HLdr.- Bd. d. Zt. m. Rvg. (Stehkanten leicht bestoßen, l. ber., best. u. fl.). € 390,-

Das malerische und romantische Deutschland, Bd. 5. - Mit schönen Stahlstichansichten aus dem Harz, u.a. Brocken, Claustal, Goslar, Bad Harzburg, Quedlinburg, Sangerhausen, Wernigerode usw. - Der Text zum Teil mehr oder weniger gebräunt und stockfleckig, die Tafeln teilweise leicht stockfleckig.

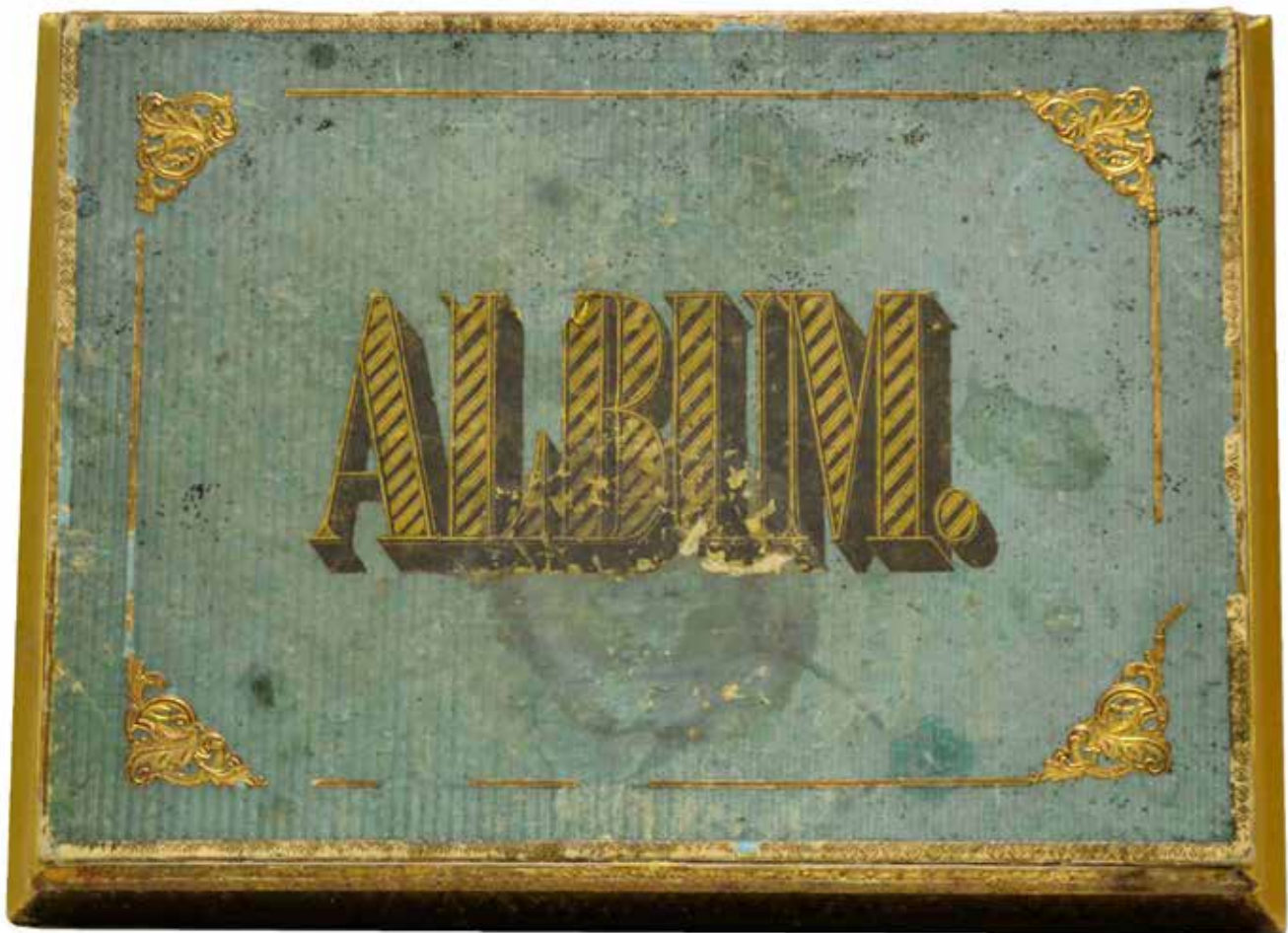
**977 BRAUNSCHWEIG - LÜNEBURG - BÖTTGER, H.** Das Braunschweig - Lüneburgische Wappen. Zur Feier des tausendjährigen Bestehens der Stadt Braunschweig herausgegeben. Hannover, Kindworth, 1861, Frontisp., 13 SS., 1 Bl., folio, Or.- Broschur (l. angest.). (Abb. nächste Seite) € 450,- Mit einem großen Wappen - Frontispiz im Vielfarbindruck durch Klindwoth's Hof-Druckerei. Farbfrisch, sauber und dekorativ: Herzoglich Braunschweig-Lüneburgisches Wappen. Beigelegt ein weiteres Wappen, Kupferstich von Beck, um 1790. Format: 9,5 x 11,5 cm, Blattgr.: 28,2 x 29,5cm.

**978 - STEFFENS, J. H.** Auszug aus der Geschichte des Durchlauchtigsten Gesammt - Hauses Braunschweig - Lüneburg nebst den nötigsten Stammtafeln. Celle (Zelle), Schulze, 1776, XXIV, 2 Bll., XXV - XXXII, 576 SS., 2 Bll. m. 2 mehrl. gefalt. Stammtaf., kl.- 8°, HLdr. d. Zt. m. farb. Rsch. (st. ber., besch. u. best.). (Abb. nächste Seite) € 310,- Ompfeda 97; Kosch XIX, 302. - Erste Ausgabe. - Seltene Geschichte des Hauses Braunschweig - Lüneburg. - Widmung auf dem Vorsatz, Name auf dem Titel, großes Exlibris auf dem vorderen Innendeckel. - Gut erhalten.



976





975



977

**979 EVERS, P. (Hrsg.)** Mecklenburg - Schwerin. Braunschweig - Lüneburg. Gedenkbuch herausgegeben aus Anlaß der Vermählung seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich Franz IV. mit ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Alexandra, 7. Juni 1904. Schwerin, Eduard Herberger, 1904, Frontispiz, farb. Wappentaf., 305 SS., ganzs. Abb.; 80 SS. m. 1 Stammtaf.; farb. Wappentaf., Doppelportr., 33 SS.; 196 SS. m. Stammtaf., 2 Bll.; 4°, neuere GLwd. m. Orig.-Deckelbezügen, goldgepr. Tit. u. Wappensupralibr. (l. fl. u. angest.). € 490,-  
*Rückblick auf die Geschichte des Mecklenburgischen Fürstenhauses; Großherzog Friedrich Franz IV.; Rückblick auf die Geschichte des welfischen*



978

*Fürstenhauses; der Herzog von Cumberland und die Mitglieder seines Hauses; Beiträge zur Verlobung, Vermählung und Hochzeitsfeierlichkeiten. - Ein durchweg gut erhaltenes Exemplar.*

**980 GEISSLER, R.** Album von Greifswald.



979

Erinnerungs - Blätter. Greifswald, Bindewald, um 1875, mit 16 Lithographien m. Tonplatte v. Robert Geissler, kl. qu.- 8°, Interimsumschlag lose in Ganzleinwand mit dem Titel „Album von Greifswald“ (Fleckig) € 1.250,-  
*Seltenes Album. Es beinhaltet 16 Ansichten von Greifswald, alle im Format ca. 7,8 x 11,3 cm. und meist fleckenfrei. Sie zeigen eine Gesamtansicht von Greifswald, sowie Innenstadtansichten, darunter Appellationsgericht, Bahnhof, Hafen (Bollwerk), Elisenhain, Marktplatz (2 Ansichten), das neue Gymnasium, Ruine zu Eldena, St. Jacobikirche, St. Marienkirche, St. Nikolaikirche, Steinbeckerstraße, Steinbeckertor, Universität, sowie die Universitätsbibliothek (Innenansicht).*

**981 GEISSLER, R.** Bremen. Ein Führer durch die Stadt und ihre Umgebungen. Bremen,





980

Gesenius, 1865, VIII, 98 SS., 3 Bll. m. 5 fotogr. Taf. u. Imhfr. gefalt. Plan, kl.- 8°, Or.- HLwd. (l. fl. u. best., vord. Bl. gebr., innen gekl., Rücken m. Lnb. rep.) € 450,-  
*Die Ansichten zeigen: Börse - Bremen von der Weser - Osterdeich - Rathaus - Rathskeller - Hillmann's Hötetel - Der Plan: Orientierungsplan der freien Hansestadt Bremen (1: 10000). - Text leicht fleckig u. gebräunt, die Tafeln und der Plan sauber. Seltener Führer in noch vertretbarer Erhaltung.*



983

folio, ill. Or.- GLwd. m. Gold- u. Blindprägedruck sowie Ganzgoldschnitt (l. ber., besch. u. best.) € 1.900,-

*Sehr seltene Folge von Lithographien im Braundruck mit malerischen Ansichten und zum Teil fast naiv wirkender Personenstaffage. Die Erklärung der Bilder und der historische Abriss von K. Koppmann. - Nicht in der Sammlung Rapp. - Das „gelackte“ Vorsatzpapier mit Knick und kleinem hinterlegtem Einriss, sonst sauber und gut erhalten.*

**984 HANSEN, C. P.** Das Schleswig'sche Wattenmeer und die friesischen Inseln. Glogau, Flemming, 1865, VIII, 277 SS., 1 Bl. m. 10 getönten Lithogr. u. 1 lithogr. Karte, 8°, neuere HLwd. d. Zt. (l. ber. u. best.) € 900,-

*Die Tafeln zeigen: 1. Husum (Hafen) 2. Hallig Nordshandischmeer 3. Morsumkliff 4. Wyck (Wieck) 5. Boldixum auf Föhr 6. Burgthal auf Hörnum 7. Dünengegend am rothen Kliff auf Sylt 8. Keitum auf sylt 9. Westerland auf Sylt 10. Lister Dünen - Titel der Karte: „Karte vom Schleswigschen Wattenmeer und Nordfriesland“ (47 x 32,6 cm). Anfangs mit nicht stark ausgeprägtem Feuchtigkeitsrand, insgesamt ein gutes Exemplar in einem schlichten Einband.*



984



981

**982 GÖRGES, W.** Friedrich Wilhelm's Album. Erinnerungsblätter dem Andenken des verewigten Herzogs gewidmet. Braunschweig, Meyer, 1847, 295 SS., 2 Bll. m. 3 Stst.- Tafeln (Portraits) und 15 Tafeln in Lithographie, gr.- 8°, Or.- GLwd. € 190,-  
*Erste Ausgabe. - Enthält Ansichten von Hannover, Burgdorf, Ölper, Halberstadt, Helgoland usw. - Einband wasserwellig.*



982

**983 HAMBURG.** Alt - Hamburg in Wort und Bild. Von seiner Gründung bis zum grossen Brande von 1842. Hamburg, König & Schulz, um 1885, 2 Bll. (Text), 30 lithogr. Tafeln mit getönter Platte in braun gedruckt und auf festem Karton, qu.-

**985 HEGEWISCH, L.** Gedenkblätter an Kiel. Aquarelle nach der Natur. Kiel, Lipsius u. Tischler, um 1880, Titel und 12 Blatt mit mont. Ansichten in Farblithographie, qu. 4°, farb ill. Or.- GLwd. € 325,-

*Die Ansichten zeigen von Kiel: Gesamtansicht, Universität, Marktplatz m. Nicolaikirche, Innerer Hafen, Marine-Akademie, Bellevue und Umgebung: Wiker Bucht, Eider Kanal b. Knoop, bei Heikendorf, Küste bei Möltenort, Friedrichsort und Blick auf die Ostsee „Baltisches Meer“. Einwandfrei erhaltenes Exemplar mit tadellos sauberen Ansichten in dekorativem Einband.*



985

**986 HESS, J.L. v.** Ueber den Wert und die Wichtigkeit der Freiheit der Hanse-Städte (für Kultur, Industrie und den Handel in der Welt) London, J.B.G. Vogel (d.i. Hamburg, Perthes), 1814, VIII, 123 SS., 8° (19,4 x 13 cm), Or.- Ppbd. (Rücken m. braunem Leinenbd., l. fl. u. angest.) (Abb. nächste Seite) € 110,-

*Erste Ausgabe. - Mit dieser im Londoner Exil verfassten Schrift wollte Heß „das öffentliche Interesse für die fernere Unabhängigkeit (der Hansestädte) wach ... rufen und warm ... halten“ (ADB 12, 294). - Innen nahezu fleckenfrei und sauber.*

**987 HEUER, W.** Miniatur Album von





986

Hamburg. Hamburg, Gassmann. um 1860, lithogr. Titel u. 20 getönt. Lithographien mit Ansichten von Hamburg. qu.- 8°, Or.- GLwd. (Rücken geklebt) bestoßen). € 1.000,-

*Salamon, Anmut des Nordens, S. 195. - Seltenes Album von Hamburg mit 20 Ansichten von und nach W. Heuer (jeweils im Format 7,5 x 11,3 cm) und umgeben von einer lithogr. Bordüre. Die Ansichten zeigen u.a. Alsterdamm, Blankenese, Börse, Hafen, Jungfernstieg, St. Pauli, Uhlenhorst usw. - Durchgehend wasserrandig. Kurztitel: HAM.*

**988 HITZEGRAD, J.E.** 13 Ansichten von Norderney. Norden, J.E. Hitzegrad, um 1850, 13 Ansichten in Stahlstich, qu. 8°, lose in beschädigtem Papierumschlag der Zt. mit aufgeklebtem typogr. Titelschild. € 900,- *Seltene Folge von Ansichten der Insel Norderney, alle auf Chinapapier gedruckt und montiert auf dem Or.- Verlagskarton. 4 Ansichten (Gesamtansicht, Norderney vom Dampfschiff aus, Bazar und Kirche in Norderney) sind bei Serz & Co. in Nürnberg gedruckt und weichen auch etwas im Format der restl. 9 Ansichten ab. Letztere sind bezeichnet „Ankunft mit dem Dampfschiff“ / „Ankunft auf der Insel“ / „Norderney von der Ostseite“ / „Das neue Logirhaus ..“ / „Herren . Badestrand“ / „Damen - Badestrand“ / „Marienhöhe“ / „Conversationshaus“ / „Logirhaus und Conversationshaus“. - Alle Stiche sind gut erhalten und nahezu fleckenfrei.*



988

**989 KOBBE, TH. v. u. CORNELIUS, W.** Wanderungen an der Nord- u. Ostsee. 2 Teile in 1 Bd., Leipzig, Wigand, 1840, 1 Bl., 116 SS. m. 15 Stst.; 128 SS. m. 15 Stst., 8°, Hldr.- Bd. d. Zt. mit 2 Rückenschildern und Rvg. € 980,-



987

*Das malerische und romantische Deutschland, Bd. 10. - Unter anderem mit Ansichten von Bad Doberan, Bremen, Danzig, Hamburg, Norderney, Rügen, Stettin und Wangerooe. - Text und Tafeln nur zum Teil etwas stärker stockfleckig. - Ein richtig gutes Exemplar.*

**990 LEHMANN, F.W.O.** Bilder von den deutschen Nordseeküsten und aus dem westlichen Tiefland. Lpz., Spamer, 1885, VIII, 484 SS. 2 Bl. m. 130 (teils ganzs.) Textst. 3 Tonbildern u. 2 dplgr. farb. Karten, 8°, Or.- GLwd. € 100,- *Unser Deutsches Land und Volk, Bd. X. - Mit zahlr. Ansichten von Bremen, Bremerhaven, Emden, Göttingen, Hamburg, Hannover, Wilhelmshaven, Sylt usw., aber auch zahlr. Portraits sowie Trachten.*



990

**991 LISCH, G.C.F.** Mecklenburg in Bildern, Originalansichten, Nationaltrachten, Militair- u. Portraitblättern.. 4 Teile in 1 Bd., Rostock,

Tiedemann, 1842 - 1845, Mit 5 lith. Titeln, davon 4 m. Ansichtsvignetten u. 96 (16 kol.) lith. Tafeln mit 80 Ansichten und 16 Trachten bzw. Uniformen. Mit eingebunden ca. 30 der Originallieferung - Umschläge. 8°, neuer HLdr. - Bd. i. Stile d. Zt. m. Rvg. u. goldgepr. Rtit. (Abb. nächste Seite) € 1.800,- *Lipperheide Dfm 1; Colas 1881; Hiler 547. - Seltenes Ansichtenwerk über Mecklenburg, hervorzuheben sind die in leuchtendem Altkolorit ausgeführten 16 Trachten- und Uniformtafeln. Außerdem mit zahlr. Ansichten v. Schwerin (10), Wismar (6), Rostock (9), Ratzeburg (2) Neubrandenburg (5), Ratzeburg (2), Bad Doberan (5), Ludwigslust, Warnemünde, Güstrow (5), Neustrelitz (2), Dargun (3) usw. - Text am Anfang gebräunt, die meisten Tafeln leicht stockfleckig (davon nicht betroffen die Trachten- und Uniformtafeln.). - Dekoratives Exemplar.*



991

**992 LÜBECK.** Chronologisches Verzeichniß aller seit 1655 bis 1816 einschließlich hieselbst erschienenen öffentlichen Verordnungen und Bekanntmachungen. Nebst vollständigen Sach-





Registern. Lübeck, Borchers Witwe, 1818, VI, 258 SS., 8°, Ppbd. d. Zt. (Ecken u. Kanten bestoßen, Deckel leicht berieben, Rücken mit Klebefolie laienhaft restauriert). € 260,-  
*Etwas gebräunt (Titelbl. stärker). Vereinzelt minimal stockfleckig. Vorderes fliegendes Bl. gestempelt.*



993

- Unter der Vielzahl von Porträts Karl Gonzaga v. Mantua, Maximilian Kurf. v. Bayern und Leopold Wilhelm Erzherzog v. Österreich. - Wenige Seiten etwas stärker gebräunt, die Kupferstiche in sehr gute Abdrucken. - Ein sehr guter Einzelband.

992  
**993 MARCARD, H.M..** Beschreibung von Pymont. - Erster Band 1 Bd., Lpz., Weidmanns Erben & Reich, 1784 - 1784, Titel mit gest. Vignette, 12 Bll., 323 SS. mit 9 gefalt. Kupferstichtafeln mit 8 Ansichten und 1 Plan; 8°, neuerer HLwd.- Bd. m. Rt. (min. best. u. ber.)

€ 950,-

*Engelmann 803. - Erste Ausgabe. - Heinrich Matthias Marcard war Badearzt in Bad Pymont. Er beschreibt in Bd. 1 die geographische Lage des Ortes Bad Pymont, geht aber auch ausführlich auf die Geologie, die verschiedenen Brunnen sowie auf das gesellschaftliche Leben ein. Alle Kupferstichtafeln (jeweils von C.G. Geysers nach G. F. Weitsch) befinden sich in Band 1. Sie zeigen neben einem Plan (Bad Pymont mit Umgebung), Ansichten aus dem Kurort. (Alleen, Brunnenanlagen usw.). - Sehr gut erhaltener und sauberer Band.*

**994 MERIAN, M. - THEATRUM EUROPÆUM (Bd. 02).** Theatri Europæi, Das ist: Historischer Chronick Oder Wahrhafter Beschreibung aller ...Geschichten ... von anno Christi 1629 biß auf das Jahr 1633. .. sich zugetragen ... . Der Ander Theil Zusammen getragen durch durch M. Johannem Philippum Abelinum. 6. Ausg., Frankf., Matthäus Merian d. Jü., Casp. Merian, Th. Matth. Götz Erb., nach 1679, gest. Titel, 2 Bll. (IV.), 724 SS., 10 Blatt (20 SS.) Register. Mit 61 Kupferstichtafeln, 51 Textkupferstichen (Portraits) und 8 kl. Textill.; gr.-4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. (Abb. nächste Seite) € 3.200,-  
*Wüthrich, III, S. 126. - II. Band (1629 - 1633) von Johann Philipp Abelin, verbessert durch Johann Flitner. U.a. Karten von Europa, Deutschland, Pommern, Schlesien und Rügen. Eine mehrfach gefaltete Elbelauf-Karte von 2 Platten (1020mm x 173 mm). Unter den Ansichten Augsburg, Stralsund, Wollgast, Magdeburg, München und Leipzig (Ansicht, Pläne, Schlacht).*

**995 NORDERNEY - (Riefkohl, F.)** Die Insel Norderney. Eine kurze Darstellung ihrer Geschichte und Geographie, ihrer Pflanzenwelt und Thierwelt und ihrer Seebadeanstalt. Hannover, Schmorl u. v. Seefeld, 1861, IV, 112 SS. m. zahlr. Textst. sowie 1 Karte, 1 Plan und 6 Farblithogr., gr.-8°, ill. Or.-Ppbd. (Rücken erneuert) € 600,-  
*Gesuchtes Ansichtenwerk mit schönen Ansichten (4) und Trachten (2 Tafeln m. 3 Darstellungen) von Norderney. Des weiteren noch ein Stadtplan des Ortes Norderney m. d. Dünnenschutzwerk und einer Karte der ostfriesischen Inseln m. d. Emsmündung.*



995

989





994

**996 – GEISSLER, R.** Norderney. Gedenkalbum von Robert Geissler. Norden und Norderney, Herm. Braams um 1880 lithogr. Titelblatt und 12 Ansichten in getönter Lithographie von Rob. Geissler. Qu.- 8° (14,2 x 18,5 cm.), Or.- Glwd. (tadellos). € 1.200,-  
*Die getönten Lithographien liegen lose im Originalumschlag.-Sie zeigen: Gesamtansicht aus der Vogelschau, Am Strande, Strandhallen-etablissement, Victoriahalle und Marienhöhe, Leuchtturm, Bremer Logierhäuser, Bazar und Schuchhardt's Hotel, Georgsgarten, Auf der Schanze, Giftbude und Georgshöhe, Logirhaus, Conversationshaus. Alle sauber und fleckenfrei erhalten.*

**997 PLAT, A.H.** Situations Risse der neu erbauten Chausseen des Churfürstenthums Braunschweig - Lüneburg. Erster Theil (alles Erschienene). Die Chaussee von Hannover auf Hameln. Nebst einer Nachricht von den an dieser Route belegenen merkwürdigen Örtern. (Hannover), 1780, gest. Tit., 2 Bll., 116 SS., 1 Bl. m. 1 mehrf. gefält. kol. Karte und 11 Kst.- Taf., 4°, HLdr.- Bd. d. Zt. m. goldgepr. Rsch. (st. ber., besch., fl. u. best., Vorsatz m. kl. ersetztem Eckabschnitt unt. rechts). € 1.400,-

*Griep/Luber 371. - Behandelt die Geschichte der Stadt Hannover, die Grafschaft Hallermünde und Springe, die Geschichte der Stadt Hameln, die Postanzzeiger der Städte Hannover und Hameln, die hannoversche Wegegeldtaxe und die Torsperre zu hannover und Hameln. Die kolorierte Faltkarte (22,8 x 62,5 cm) zeigt den Chausseeverlauf von Hannover über Springe nach Hameln nebst zwei*

*Meilenanzeygern. Die ganzseitigen Kupferstiche bis auf die Tafel mit Urnenfunden sorgfältig koloriert. Die 10 Detailkarten zeigen Hannover (Tönnies Berg), Ronnenberg/Wettbergen, Weetzen, Bredenbeck/Holtensen, Völkens (Deistergebirge), Springe, Altenhagen, Hachmühlen, Rohrsen/Hilligsfeld und Hameln. Die letzten Karten unten im Rand mit kleinem Braunfleck, insgesamt aber in sehr guten Druckzuständen und schön erhalten.*

**998 ROUX DE ROCHELLE** Villes Anseantiques. Paris, Didot freres, 1844, 4 Bll., 398 SS. m. 22 Stst.- Taf. (meist Ansichten) u. 1 gefält. Karte, 8°, Or.- Pp. d. Zt. € 325,-  
*L univers pittoresque. - Schönes Exemplar. Mit Ansichten v. Lüneburg (9), Bremen, Hamburg (4), Magdeburg, Antwerpen (4) u. Köln (3). (Die Tafeln teilw. leicht gebräunt).*

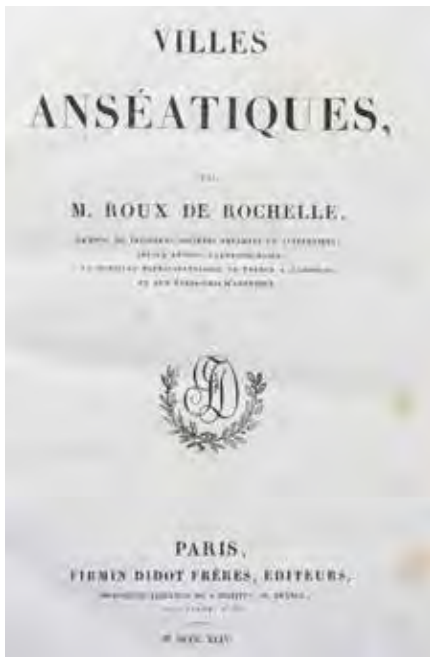
**999 SEIP, J.Ph.** Beschreibung der Pymontischen Mineralwasser und Stahlbrunnen, derselben Historie, mineralischer Gehalt, Arzeneykräfte, Gebrauch und Nutzen, beydes vom Trinken und Baden; Mit dem Anhang der Pymontischen Krankengeschichte... 4. verm. Aufl., Hannover u. Pymont, Förster, 1750, 6 Bll., 448 SS., 2 Bll., SS. 449-588, 22 Bll. m. 2 (3) mehrf. gefält. Kst., Ppbd. d. Zt. (st. fl., ber. u. best.). € 850,-  
*Engelmann, Bibl. med. chir. 534; vgl. Hirsch/Hüb. V, 215 (f. d. Ausg. 1719). - Gegenüber der 3. Auflage von 1740 um ca. 150 Seiten erweitert. - Enthält nach Seite 448 mit eigenem Titel den „Anhang der Pymontischen Krankengeschichte“. - Johann Philipp Seip war waldeck - pymontischer Leibarzt*

*und entdeckte den Kohlensäuregehalt der Pymonter Quellen. - Die Kupferstichtafeln mit der Karte der „Grafschaft Pymont“ von Sysang und einer Ansicht von Pymont von der Nordseite.. Die Ausgabe von 1740 enthielt nur zwei Karten des Pymonter Tales. Es fehlt die Vogelschauansicht. - Innen sehr sauber erhalten, die Kupferstiche tadellos.*



997





998



999



996



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH  
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland  
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B  
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 242 72 61  
Email: info@antiquariat-struck.de  
USt-ID-Nr.: DE 279806855  
und dem Kunden.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

## 3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

## 4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

## 6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

### - Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

## 7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

## 9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

## 10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.





**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin  
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer  
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855





ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH  
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte  
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: [info@antiquariat-struck.de](mailto:info@antiquariat-struck.de), [www.antiquariat-struck.de](http://www.antiquariat-struck.de)  
[www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/](https://www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/)